Schmuck-sachen, ächte und unächte, werden reparirt, Neuanfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gravirungen. Anerkannt **billigste** und **schnellste Besorgung.** 1210

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau.

Einen grossen Posten zurückgesetzter
Teppiche, Läuferstoffe, Tischdecken, Vorhänge u. Portièren
gebe ich, um Platz für Neuheiten zu gewinnen, 9652
zu jedem annehmbaren Preise ab.
39. Friedrichstr. 39. **Ludwig Schaaf,** 39. Friedrichstr. 39.
Reste enorm billig.

Promenade-Restaurant,
Wilhelmstrasse, gegenüber dem Theater und Anlagen,
Mässige Restaurationspreise bei feiner Küche. Gut assortirte **Natur-Weine. Pilsener Bürgerl. Brauhaus und Münchener Biere.** 8955
Einziges luftiges Garten-Lokal in der Wilhelmstrasse.

Gg. Otto Rus, Uhrmacher, Mühlgasse 4.

Special: **Feine Taschen-Präcisions-Uhren** von A. Lange & Söhne in Glashütte, Vacheron & Constantin, Genf, Urania in München, Bachschmid in Bienne etc.
Grosse Auswahl in billigen **Taschen-Uhren** in Gold, Silber, Stahl oxydirt, Metall in allen Preislagen.
Pendulen, Regulateure, Reise-Uhren, Haus-Uhren, billige Wand-, Küchen-, Kukuk- und Weck-Uhren.
Werkstätte für alle vorkommenden Reparaturen.
Gewissenhafte Arbeit und Bedienung! 9649
Gg. Otto Rus, Uhrmacher, Mühlgasse 4,
Inh. d. C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts, gegr. 1863.

Die Restbestände meiner hellen
Blousen,
darunter eine grosse Anzahl eleganter Pièces, werden ohne Unterschied zu
Mk. 3.— per Stück
abgegeben. 9658
Louis Rosenthal,
46 Kirchgasse, im Hause Blumenthal & Co.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an empfiehlt in und außer dem Hause 7380
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper," Taunusstraße 43.

„Reichshallen"
Stiftstrasse 16.
Direction: **Chr. Hebinger.**
Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.
Engagirtes Personal vom 16.—31. August 1895:
Geschw. Margit, Opern- u. Operetten-Duettisten. (Das Beste was in diesem Genre existirt.)
Mrst. Cordelly u. Hersleb, Gymnastiker am Doppelreck. (Grossartig u. komisch.)
Frl. Rosa Alfonsa, Ventriloquistin mit ihrem Panoptikum (Die erste und einzige Dame, die diese Production ausführt.)
Herr S. Ollopa, musik. Equilibrist.
Frl. Helene Schlösser, Lieder- u. Walzersängerin. (Prolongirt.)
Herr Jean Schmidts, Gesangshumorist. (Prolongirt.) F 340

Zur Sedanfeier!
Illuminations-Lämpchen à 5, 10, 15, 20 Pf. p. Stck.
Wachs- und Pech-Fackeln von 50 Pf. bis 1 Mk.
Papier-Lampions von 10 Pf. an.
Bunte Schellack-Feuer (bengal.) in verschied. Preisen.
Sodann offeriren **auch leihweise:**
Fahnen, Wimpeln, Decorationsfähnchen
Wappenschilder, Kernsprüche.
Tannen-Kränze Meter 15 Pf.
Baldigste Bestellung erwünscht. 9818
Wiesbadener Fahnen-Manufactur,
Kirchgasse 19.

Fahnen und Fahnenstangen
sind billig zu verkaufen bei 9867
Tapezirer **Jung,** Webergasse 42.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit beginnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.
13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 20 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Ausserhalb 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 397. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 27. August.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1895.**

Ein Schmuck für Küche und Tafel sind die hocheleganten und unverwüstlichen
Rein-Nickelgeschirre
der **Berndorfer Metallwaaren-Fabrik (Arthur Krupp).**

Zu haben zu Original-Fabrikpreisen bei
G. Eberhardt, Messerwaaren-Fabrik, Langgasse 40, **Wiesbaden,**
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.
Preislisten gratis. 1802

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.
Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.
Sonnenschirme, Nadelschirme, neue Moden, neue Farben, p. Stück 1.50, 2.50, 3.— und höher
Herren-Touristenschirme 1.40, 2.25 und höher. **Touristentaschen** aus Segeltuch, zum Umhängen oder auf dem Rücken zu tragen, 2.—, 3.— p. Stück. **Reisetäschchen, Couriertaschen** für Damen zum Umhängen. **Plaidriemen, Trinkbecher, Feldflaschen,** Reiserollen etc. etc.
Allerliebste **Reisegeschenke** mit **Ansichten** und **Aufschriften** von Wiesbaden von 50 Pfennig an.
Rheinkiesel-, Simily-, Granat- und Corallenbrochen 50 Pfennig und höher.
Für Volks-, Kinder- und Waldfeste: Luftballons aus Seidenpapier zum Steigenlassen; Ballon-, Menschen- und Thierformen darstellend, p. Stück **45, 50, 75, 90 Pf.** und höher.
Reiche Auswahl in 10-Pfennig-Artikeln für Verloosungen, sowohl in Spielsachen als auch praktischen Geschenken.
Vereinen und Gesellschaften extra Rabatt. 6328

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.
Aeltestes Special-Geschäft in **Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky** etc. — Glasweiser Ausschank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in **Rheim- u. Moselweinen,** glas- und flaschenweise
Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Büffet. Damen-Zimmer. 7946

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.
Büreau und ständ. Versteigerungs-Lokal
3. Adolphstraße 3.
Alle erdenklichen Sachen können dort nach vorheriger Taxe **veräußert,** auch **angekauft** werden. F 352

Marsala Garibaldi
Sherry Oro Superiores.

Briefmarken der alten deutschen Kleinstaaten, wie **Braunschweig, Lübeck, Oldenburg, Mecklenburg** 2c. sucht zu kaufen
Julius Ebert, Sedanstr. 13, 1 St., von 12—2 Uhr.

„Gebrannten Kaffee" in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend **a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per ½ Kilo,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee billigst** empfiehlt 3415
Kirchgasse 49. **Carl Schlick,** Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Staatsmedaille 1888.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2,40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig. F 145

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

Milchkur-Anstalt Alleesaal

liefert auf Wunsch die Milch in's Haus. 6910

TRADE MARK.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbirt.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

Mellin's Nahrung verhütet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darmkrankheiten.

Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.

Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Taubenstr. 51/52.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs. F 158

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. **20 junge Kühe** der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig verpflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten. 5208

Hellmundstr. 40, 1, **Privat-Mittagstisch** zu 50 Pf. u. höher. 9505

Kartoffeln,

prima gelbe, blaue und weiße, sehr mehlreich, lade diese Woche zum billigsten Tagespreis aus. Täglich treffen frische Waggonladungen ein und liefere jedes größere Quantum umgehend.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.

Neue Heller-Linsen, große Waare, per Pfd. 24 Pf.
Kirchner, Wellritzstraße 27, Ecke Hellmundstraße.

Reineclauden, Mirabellen und Zwetschen zu haben Möhringstraße 10. 9840

Aechte Gravensteiner Aepfel, hochfeine Waare, sowie schöne **Zwetschen** zu verkaufen bei **Zollinger,** Mainzerstraße 66, P. 9820

Fallläpfel per Pfund 4 Pf. zu haben Geisbergstraße 46. 9708

Sedan-Feier.

Illuminations-Lämpchen

in 4 verschiedenen Sorten.

Dieselben sind in meinem Schaufenster ausgestellt und bitte ich, gefällige Bestellungen im Interesse rechtzeitiger Lieferung mir **baldmöglichst** zu ertheilen. 9570

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen (von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch F 20

W. Mähler, Leipzig 41.

Kochbirnen, Pfd. 9 Pf., zu verk. Schwalbacherstraße 4, 2. 9816

Gute Koch- u. Eßbirnen Pfd. 9 Pf., Ctr. bill. Kellerstraße 18, 3 r.

Wegen Umzug sind die **Möbel** aus zwei Zimmern sofort zu verk. Karlstraße 40, Hths. Part. 9807

Ein **Steh-Pult,** für ein Magazin passend, **Contor-Gaslampen** ꝛc. billig zu verkaufen Langgasse 27. *

Ein großer **Eiskasten** zu verkaufen Albrechtstraße 43, Part. 8280

Eiskasten, großer, fast neu, Verhältnisse halber **billig** zu verkaufen.
Arnold, Auctionator, Wiesbaden, Schwalbacherstraße 43, 1.

Wegen Betriebs-Veränderung

billig zu verkaufen:

1 Dingler'sche Buchdruck-Handpresse,
1 eiserne Glättpresse,
4 Bogenlampen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Ein gebrauchter (Patent) Kinderstuhl bill. zu verk. Adlerstraße 10, 1.

Eine **Fräsmaschine** für Metall billig zu verk. Helenenstr. 14. 9458

Röderallee 26 eine **Zimmer-Douche** billig zu verk. 9927

6 erh. Fenster, pass. f. Seitenb. o. Hths., zu verk. Schulberg 21, P.

Fünf fast neue **Fenster** mit Vorfenstern, 1,18 Mtr. br., 2,28 Mtr. hoch, mit u. ohne Sandsteingewänder, billig zu verk. Kirchgasse 23. 9427

Eine große **Dokekelter,** ½ Stück haltend, u. eine **kleine Kelter,** beide Holzbütten, ferner eine starke **Dokenkelter-Schraube** bill. zu verkaufen Römerberg 32. 9721

Eine Schneidbank und 3 Sägeböcke zu verkaufen Saalgasse 14 und Hermannstraße 21.

Gebr. Federrolle u. neues Break zu verkaufen Helenenstraße 3. 9567

Ein neues starkes Federkarrnchen für Schreiner od. Tapezirer billig zu verkaufen Hochstätte 20. 9822

Ein zweiräderiges **Kasten-Karrnchen** billig zu verkaufen Kl. Schwalbacherstraße 14, P.

Fahrrad, Pneumatic, neu, Umstände halber sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 23, Sth. rechts 1 St. 9877

Pneumatic-Rad, ganz neu, billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Ein gebrauchter **gemauerter Kochherd** billig zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 14, Part. 9917

Ein noch sehr gut erhaltener **Transportir-Herd,** mittlere Größe, ist preiswürdig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 13. **M. Baum.** 9950

Schöner Porzellanofen bill. zu verkaufen Dambachthal 1. 9905

Krautständer, gebr., billig zu verkaufen Stiftstraße 12.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 9915

Ia Häckſel Centner 2,20 Mk.
W. Hohmann, Mauergasse 17.

Erdbeerpflanzen,

Laxtons Noble, sowie versch. andere Sorten empfiehlt 9723
Joh. Scheben,
Gärtnerei, obere Frankfurterstraße.

Verschiedenes

Bei Verstopfung

leiste ich jedem durch einf. Mittel sofortige Hülfe. Steingasse 28, 1. Et. 1.

Ich bin bei dem Landgericht Wiesbaden als

Rechtsanwalt

zugelassen.

Mein Büreau befindet sich, vereinigt mit dem des Herrn Rechtsanwalts **Lotz,** 9897

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstraße.

O. Manke,
Rechtsanwalt.

W. Karb, Schreiner. Specialität: Polieren, Wichsen, Repar. der Möbel bill. Nerostr. 29 od. Röderstr. 31, 1. 9895

Tücht. Vertreter

für **Lebens- und Sterbekassen-Versicherung** (letztere bis 900 Mk Versicherungssumme, **ohne** ärztliche Untersuchung) unter besten Bedingungen für dauernd **gesucht.** Hoher Nebenverdienst. Gefl. Offerten an die Subdirection der **„Deutschland"** zu **Frankfurt a/M.,** Niddastraße 56, erbeten. (F à 211/8) F 108

Vertretung.

Ein Herr, der Zutritt in feine Kreise hat, für den Vertrieb einer **feinen Sectmarke** gesucht. Offerten unter **S. F. 127** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Betheiligung

an einem Engros-Geschäft wird wegen Sterbefall eines Theilhabers ein tüchtiger junger Mann, der sich auch für kleine Reisen eignet, mit Fonds gesucht. Offerten mit näheren Angaben werden unter **K. K. 538** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9540

Zur Uebern. und Ausbeutung eines weltber. **Mineralbrunnens** (Jetz. Versandt schon über 500,000 Fl. pro anno) **capitalkr. Theilh. gesucht.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 9884

Concertflügel sehr bill. zu vermiethen Emserstraße 6, 3 Tr. 9682

Möbel zu verleihen. Näh. beim Schreiner **Lambert,** Nerostraße 22, Sth. 9530

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und Neue angefertigt bei 8028
Joseph Külpp, Kammmacher, Geisbergstraße 3, Sth.

Wilh. Knoop, Schreiner, Saalgasse 16, empf. sich zu Neuarb. aller Art, sowie zu Umzügen u. Reparaturen.

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 7914
Friedrich Metzel, Hirschgraben 16.

Umzüge per Federrolle übern. bill. **K. Noll-Hussong,** Schreiner, Karlstraße 32. 9886

Umzüge werden übern. von **K. Haust,** Moritzstraße 23. 9697

Umzüge

werden bestens besorgt per Möbelwagen u. Rollwagen.
Louis Blum, Aarstraße 4a.
Telephon 240. 9557

Ein Schneider empfiehlt sich in und außer dem Hause. Faulbrunnenstraße 3, Vdhs. 3 St.

T. Schneiderin f. noch K. i. u. außer d. H. Schwalbacherstr. 57, 2 r.

Empfehle mich zur **Anfertigung von Costümen** von 5 Mk. an, Hauskleider 2,25 Mk., Kinderkleidchen von 1 Mk. an, auch Uebern. von Modernisiren. Garantie für guten Sitz. Nerostraße 33, 1 l.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei wird bill. besorgt Helenenstraße 25, 2.

Anfertigen und Sticken von Wäsche wird gut und billig ausgeführt Wellritzstraße 11, 1 l.

Alle Strickarbeiten werden angenommen und schnell und billig besorgt Adlerstraße 18, Part.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 9188
Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Unterzeichnete bringt ihre **Bettfedern-Reinigung** in Erinnerung.
Fr. Jos. Löffler, Hartingstraße 7. 8141

Handschuhe werd. **schön** gew. u. **ächt** gefärbt Weberg. 40. 9077

Louisenstraße 24 kann Wäsche gemangt werden. Näh. 1 St. 6876

Wäsche wird angenommen Marktstraße 12, Hth. 1 St.

Masseuse und Krankenpflegerin, auch in der **Heilgymnastik** pract. erf., ausgeb. von Prof. Dr. **Mosengeil in Bonn a. Rh.,** empfiehlt sich.
Agathe Faigle, Kirchgasse 58, 3 links.

Die **Dame,** welche am Freitag, während die Vermietherin abwesend, deren **Wohnung** (No. 15) einsah, wird gefälligst um Angabe ihrer Adresse oder nochmaligen Besuch gebeten. 9948

Heiraths-Anträge werd. discr. u. gewissenh. besorgt d. Ehen-Inst. **Eckert,** Rothekreuzg. 31, **Frankfurt a. M.** (Ef. 1658) F 2

Damen aller Stände finden freundliche Aufnahme bei Hebamme **Stutz** in Bischofsheim bei **Mainz.**

Bessere Damen, welche ein. Zeit zurückgez. leben wollen, find. fr. Aufnahme bei Frau **Aug. Zimmer,** Wwe., Bischofsheim bei **Mainz.**

Eine kinderlose Frau wünscht ein Kind (Mädchen) in Pflege zu nehmen. Gefl. Offerten unter **W. M. 175** an den Tagbl.-Verlag.

Gute Qualitäten.

Neue Seegrasmatratzen 10 Mk., Strohsäcke 5 Mk., Kissen 6 Mk., Deckbetten 16 Mk., Rohrstühle 3 Mk., polirte und lackirte Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Wasch-Garnituren, complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 7240

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

8439

Cassaschränke (**Brandes**'sche, preisgekrönte), feuer- u. diebessicher, verschiedener Größe, sind eine Anzahl zum bill. Verkauf ausgestellt, von Mk. 100 bis 400. Privaten, Hotels, Kaufleuten, Spar- u. Cassa-Vereinen, Behörden und Rentmeistern bestens empfohlen. 6548

Martin Joh. Haas, Biebrich, Wiesbadenerstraße 47.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Porzellan- und Bronze-Figuren, Gold- u. Silbersachen, Schnitzereien, Fächer, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen ꝛc. **werden stets zu hohen Preisen angekauft durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus.** 9193

Alte Zahngebisse

werden jeden Tag gekauft Helenenstraße 4, Seitenbau.

An- und Verkauf

von gebr. **Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.**

Auf Bestellung komme ins Haus. 9074

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann,** Metzgergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7216

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend abgelegte Damen-Costüme u. Herrenkleider, Fracks, Waffenröcke u. sämmtliche Militär-Effecten, Schuhe u. Stiefel, Brillanten, Gold und Silber, Betten, Möbel, ganze Nachlässe ꝛc. ꝛc. **Komme bei Bestellung pünktlich.**

S. Landau, Metzgergasse 31.

Für **getragene Herren- und Damenkleider,** sowie **Schuhe, Möbel, Gold, Silber u. Pfandscheine** ꝛc zahle ich die höchsten Preise.

Frau **E. Seroiski,** Metzgergasse 37.

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Möbel, Betten, Schuhwerk und dergl. Auf Bestellung komme in's Haus.

Frau **H. Lange,** Metzgergasse 35.

Die höchsten Preise

für Waaren aller Art, als: Möbel, Betten, Gold, Silber u. Brillanten, Pfandscheine, sowie **ganze Nachlässe** zahlt 8500

S. Rosenau, Metzgergasse 18

Suche zu kaufen

getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel u. s. w. Auf Bestellung f. p. H. Kosin, Metzgergasse 28.

Gute, **nur alte Violine oder Cello** zu kaufen gesucht. Offerten an **E. Buckey,** Marktstraße 6, 2 r.

Einzelne **Möbelstücke,** ganze **Wohnungs-Einrichtungen,** sowie **Teppiche** und **Eisschränke** kauft zu den höchsten Preisen 9072

A. Reinemer, Dotzheimerstraße 14.

Möbel, große und kleine Posten, u. s. w., sowie antike Sachen zu kaufen gesucht Karlstraße 40 bei **Heinrich Göbel.** 9076

Möbel jeder Art kauft stets 9066

Anton Berg, Wellritzstraße 39, 1.

Copirpresse, g., zu kaufen ges. Off. **A. H. 155** Tagbl.-B. 9920

Ein gebr. Eisschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. H. 160** an den Tagbl.-Verlag. 9980

Ein großer transportabler Herd zu kaufen gesucht; derselbe muß gut erhalten sein. Näh. Louisenstraße 5, Part. 9868

Halbverdeck mit Pferd, complet, tadellos, zum Selbstkutschiren, billig zu kaufen gesucht. Offerten unter **Z.** Biebrich postlagernd. 9926

Vier Erkerscheiben gesucht,

womöglich mit Rollläden, mindestens 1,75 Mtr. breit, 2,10 Mtr. hoch, bis längstens Dez. d. J. **Jacob Fuhr,** Goldgasse 15. 9935

Leere **Selterskrüge** werden angekauft Wellritzstraße 46. 8521

Verkäufe

Kl. Weinhandlung mit Inventar Krankheit halber zu verkaufen durch **C. Wagner,** Wellritzstraße 48.

Ein nachweislich rentables Kurzwaaren-Geschäft zu verk., ev. auch mit Haus, sow. einige sehr gut geh. Specereigeschäfte. Rentabilität wird nachgewiesen. **P. G. Rück, Louisenstraße 17.** 9839

Victualien-Geschäft billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 9495

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitskäufe — verkauft unter Garantie staunend billig Meyer Salzberger, Neugasse 3, 1 St. 9661

Flick-Lappen stets zu haben. Carl Mellinger's Special-Abtheilung für Herren-Confection. 8

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 9044

G. erh. Tafel-Clavier bill. z. vk. Hellmundstr. 52, 2. 9480

Compl. Betten, Kleider- u. Küchenschränke. Marktstraße 22, 1. St.

Zwei franz. **Betten** mit vorzügl. Roßhaarmatratzen sehr billig abzugeben **Jos. Bindhardt,** Louisenstraße 51. 9767

Zwanzig Stück rothe Deckbetten u. Kissen bill. Marktstraße 22, 1. St.

Stroh-, Seegras-, Woll- u. Roßhaarmatratzen. Marktstraße 22, 1 St.

Ein neuer bequemer Sessel zu verk. Adlerstraße 16. 9493

Vier schöne Divans u. 3 Wuschgarnituren zu vk. Marktstraße 22, 1.

Ein großes gebrauchtes **Canapé** zu verk. Hellmundstraße 34, Part.

Kl. neuer Kameltaschen-Divan bill. abzug. Michelsberg 9, 2 l. 9854

Verschiedene 2- u. 3-sitz. Sophas m. Moquetbezug, eine Ottomane mit Decke u. 2 Betten mit hohen Hauptern u. Muschelaufsatz sind bill. zu verkaufen Goldgasse 8, Hths. Part. 9847

Blücherstraße 6, 1. St., l. verschiedene neue Möbel, als: 1 Verticow, 1 Canapé, 1 Kommode, 1 Galerieschränkchen, 1 Kleiderschrank, 2 franz. polirte Bettstellen, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, Handtuchgelelle u. verschiedene Spiegel bill. zu verk. 9460

Kleiderschränke,

ein und zweithürige (lackirt), verkauft zu äußerst billigen Preisen die Dampfschreinerei von **Karl Kimbel,** Hermannstraße 15. 8980

Kleiderschränke von 16 Mk. an, Canapés von 14 Mk. an, Küchenschrank, Nachttische, Anrichte, pol. Consolschrank, ov. Tisch billig zu verkaufen Wellritzstraße 47, Hths. 2 l.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 25. Schreiner **Thurn.** 9461

Günstige Gelegenheit.

Kassenschrank, noch neu und vorzüglich erhalten, Anschaffungspreis 880 Mk., ist, weil überflüssig, gegen 200 Mk. baar sofort zu verkaufen; ebenso großer mit Wachstuch überzogener **Büreautisch.** Näh. bei

W. Winkibauer, Dotzheimerstraße 16.

Ein gebr. Cassenschrank billig zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 35, im Laden.

Umzüge in der Stadt

und über Land werden zu civilem Preise übernommen und unter vollständiger Garantie ausgeführt von 9639

Wilhelm Michel,

Möbeltransportgeschäft, Spediteur d. Kgl. Staatseisenbahn.

Fernsprechanschl. **131.** Büreau: **Taunusbahnhof.**

Die Wagenfabrik v. Baptist Roeder, Mainz,

empfiehlt **Luxuswagen** jeder Art, **gebr. Wagen, Coupé.** Alle **Reparaturen** prompt. (No. 26798) F 28

Aug. Külpp,

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,

Comptoir: Hellmundstraße 41,

empfiehlt

Ia Qualität Hausbrand,

als:

Ia stückreiche melirte und gew. melirte Kohlen, Nußkohlen in allen Größen, Eierkohlen von Zeche „Alte Haase", Kohlscheider Anthracit-Würfel, Saarkohlen, Braunkohlen- und Steinkohlen-Briquetts, Buchen- und Kiefern-Brennholz, Abfallholz, Holzkohlen und Lohkuchen. 9786

Durch die

Kohlen-, Coaks- u. Brennholzhandlung

von

Wilh. Kessler,

Schulgasse 2,

gegründet 1871, Telephon 269,

sind

alle Sorten Brennmaterialien

in nur Ia Qualitäten preiswürdig zu beziehen.

Momentan günstigste Bezugszeit. Preislisten werden auf Verlangen verabfolgt. 9439

Nußkohlengries

aus gewaschenen fetten **Nußkohlen** von vorzüglicher Qualität empfiehlt als sparsamsten Hausbrand 6175

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-Handlung.

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 Mk.,
„ gewaschene Nußkohlen I „ 22 „

per 1000 Kg. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 2216

Biebrich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Kohlen

nur bester Qualität in allen Sorten empfiehlt in ganzen Waggons, wie einzelnen Fuhren zu den billigsten Preisen, insbesondere bei Deckung des Winterbedarfs direct aus den Waggons. 7767

Otto Laux, Alexandrastraße 10.

Belgische

Anthracitkohlen.

Infolge der vielfachen Klagen über die seither geführten deutschen Anthracitkohlen habe ich für Wiesbaden den **Allein-Verkauf** der Anthracitkohle von

Zeche Bonne Espérance Herstal

übernommen.

Diese Kohle ist der **besten englischen Kohle gleich,** verbrennt vollständig, schlackt nicht und hinterlässt nur reine Staubasche. Die Güte der Anthracitkohle von Zeche Bonne Espérance Herstal wird von **keiner anderen belgischen** noch **deutschen Anthracitkohle** erreicht. Für amerikanische und sonstige Dauerbrandöfen ist die Anthracitkohle von Zeche Bonne Espérance Herstal **mit Recht eine wirkliche Dauerbrandkohle** und wird beim Gebrauch dieser Anthracitkohle ein öfteres Erlöschen des Feuers vermieden.

Niemand versäume diese Kohle vor Anschaffung des Winterbedarfs zu probiren.

Preise billigst. Probe-Centner gerne zu Diensten. Lieferung in jedem Quantum.

Alleinverkauf und Niederlage für Wiesbaden bei:

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Nerostrasse 17. Telephon 274.

Empfehle **alle anderen Hausbrandartikel** in nur Ia Qualitäten. 9675

Kohlen.

Zur Deckung des **Herbst-** und **Winterbedarfs in Brennmaterialien** ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir deshalb meine **anerkannt vorzüglichen**

Kohlen, Coks, Brikets, Holz ꝛc.

hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Abnahme von **mehreren Fuhren** oder ganzen **Waggons** (letztere auch an mehrere Theilnehmer) entsprechende **Preisermäßigung.** Ausführliche Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 9109

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Erdbeerpflanzen

billig zu haben Bierstadterhöhe 11. 9642

Selt. Gelegenheitskauf! ca. 300 hocheleg. abgepaßte

Wollstoff-Portièren!!

darunter wundervolle Neuheiten. Reftbestände v. 4—12 Shâles, per Shâle à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.

Engl. Tüll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Reftbestände von 2—6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.

Teppichhandlung Julius Moses,
früher in Firma **S. Guttmann & Co.,**
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 9393
Ecke Webergasse und Al. Burgstraße.

WIESBADEN-LONDON

via **Vlissingen — Queenboro**

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1.32 Nachm., London Ankunft 8.45 Vorm.
" 11.52 " " " 9.30 Nm.
Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20. I. Klasse Retour Mk. 92.80.
II. " " " 44.30. II. " " " 63.80.

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Vom 1. October durch neue grosse Raddampfer im Nachtdienst Beschleunigung der Reisedauer.

Näheres bei **J. Schottenfels & Co.,** Universal-Reisebüreau, Wilhelmstrasse 24. F 60

Die Direction der Dampf.-Gesellsch. „Zeeland".

POWER'S ⟨P⟩ WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN
· Gegründet 1791 ·
General Depot für Deutschland und Schweiz
FRANKFURT a/M., HOCHSTRASSE 5.
Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.
(F. a. 314/1) F 98

Zu haben bei Herrn **Emil Kundt,** Wilhelmstrasse 2a.
" " " " **O. Siebert,** Taunusstrasse 42.
Glasweiser Ausschank, sowie in Flaschen **Central Bodega,** Webergasse 23.

!!Schlagsahne!!

f. Qualität, per ½ Ltr. 60 Pf., auch fertig geschlagen, in jedem Quantum stets vorräthig. 8786

Molkerei Gg. Fischer,
Telephon 323. **Walramstraße 31.**

Birnen billig zu verkaufen Schlichterstraße 12. 9901

Ausnahms-Offerte.

Durch Uebernahme eines größeren Möbellagers bin ich in der Lage, nachbenannte Möbel, für deren Güte ich jede Garantie übernehme, zu folgenden Ausnahms-Preisen zu verkaufen.

Polirte Möbel:

Ein- und zweithür. Nußb.-Kleiderschränke mit Muschelaufsatz 55 Mk., Schreibsecretäre 88 Mk., Schreibbüreau m. Aufsatz 100 Mk., Verticows 55 Mk., do. m. Gallerie 40 Mk., Spiegelschränke 75 Mk., Console 22 Mk., Kommoden mit Vorbau 24 Mk., Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., Nachtschränke 16 Mk., Ausziehtische 25 Mk., viereckige Ausziehtische m. Verbindung, für 18 Personen, 68 Mk., reichgeschnitzte Büffets von 148 Mk. an, Pfeilerspiegel mit Stufe und Krystallglas 85 Mk., hochhäuptige Betten mit dreitheil. Haarmatratzen 115 Mk., Flurtoiletten 65 Mk., Nähtische, alle Arten Speise-, Rohr- und Wirthschaftsstühle. F 365

Selbstverfertigte Polsterwaaren:

Garnituren, Sopha und 4 Sessel, 185 Mk., Kameltaschensophas 100 Mk., Ottomanen 38 Mk., Sophas von 35 Mk. an.

Lackirte Möbel:

Ein- und zweithür. Kleiderschränke von 20 Mk. an, Waschkommoden, Nachttische, Tische, Küchenschränke und Küchenstühle

Einfache, wie elegante Ausstattungen
zu den billigsten Preisen.

Möbelhalle und Ausstattungshaus
Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Frische Gothaer Cervelatwurst

bei 9826

Hch. Eifert, Marktstrasse 19 a.

Neue Vollhäringe per Stück 5 Pf.
Kirchner, Wellritzstraße 27, Ecke Hellmundstraße.

Marienburger Pferde-Lotterie.

Ziehung am 19. September 1895. 2003 Gewinne von 125,000 Mark.

Hauptgewinne: 10 eleg. Equipagen, (2 vierspännige, 5 zweispännige, 3 einspännige,) 121 Pferde.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Obige Loose in **Wiesbaden** zu beziehen durch
Nassauische Lotteriebank (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.

Große Porzellan-, Glas-, Krystall- und Steingut- etc. Versteigerung.

Wegen **Geschäfts-Aufgabe** läßt Herr Kaufmann **Georg Ackermann** dahier **heute Dienstag, den 27. Aug., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, und die folgenden Tage** in seinem Ladenlokale

9. Ellenbogengasse 9

die gesammten noch vorhandenen großen Waarenvorräthe, als: Kaffee-, Thee- und Eßservice, Teller, Platten, Terrinen, Gemüseschüsseln, Sauciers, Compotiers, Salatiers, Tortenplatten, Kaffee-Trichter, Menagen, Kaffee-, Milch- und Theekannen, Tassen, worunter mit Namen in hunderterlei Art, Butter- u. Caviardosen, Mehl- und Salzfässer, Leuchter, Waschgarnituren, Toiletten-Eimer, Bettpfannen, Spucknäpfe, Nacht- und Blumentöpfe, Kuvgläser, Wasserflaschen, Bier-, Wein-, Champagner-, Liqueur- und Wassergläser, worunter namentlich große Auswahl Römergläser, Glaskannen mit Henkel, für Bier und Wasser, Wein-, Bier- u. Liqueur-Service, Bowlen, Tafelaufsätze, Huilliers, Fruchtschalen, Cognac- und Kinder-Flaschen, Schwanschetten, Vasen, Nippsachen, Compotteller, Emailteller, Fisch- und Lampenglocken, Cylinder, Fliegenfänger, Käseglocken, worunter namentlich große, für Geschäfte passende, Ermäßige, Einmachgläser u. stein. Einmachtöpfe, Humpen und Bierkrüge, Gießtrichter, kb. Geschirr aller Art in sieben versch. Fabrikaten, Kuchenformen, Wandteller, sowie alle erdenklichen in dieses Fach einschlagenden Artikel,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.

Beehre mich ein geehrtes Publikum, ganz besonders auch Wirthe, Hoteliers u. Pensionsinhaber mit dem erg. Bemerken auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam zu machen, daß der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Werth erfolgt.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Hermannstraße 4.

NB. **Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen** aller Art, welche unter coulanten Bedingungen prompt und gewissenhaft ausgeführt werden, nehme jederzeit entgegen.

Gegr. 1872. **Gegr. 1872.**

Versteigerungs-Büreaux

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.
Büreaux u. Lagerräume: Kirchgasse 8.

Zum Abhalten von Versteigerungen, sowie Taxationen von Waaren jeder Art, Möbeln, ganzen Nachlässen ec., sowie zur Uebernahme auf eigene Rechnung halte mich dem geehrten Publikum unter Zusicherung promptester Bedienung angelegentlichst empfohlen. F 364

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.
Büreaux u. Lagerräume: Kirchgasse 8.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.
Möbeltransport ... Verpackung ...
6727

Neu u. praktisch für Damen

ist der **Haarknotenhalter** zum Selbstfrisiren, vermittels dessen sich ohne Anwendung von Nadeln eine schöne und bequeme Frisur ausführen läßt. Auf Reisen unentbehrlich. Per Stück Mk. 2.— nebst Anleitung empfiehlt

Moritzstraße. **F. Künzler,** Ecke Rheinstraße.
Specialgeschäft. Anfertigung künstlicher Haarfrisuren.
Modellfrisur im Schaufenster zur Ansicht ausgestellt. 9465

Für Händler und Wiederverkäufer.

Eine Parthie Weiß- u. Wollwaaren wegen Geschäftsaufgabe unterm Einkaufspreis abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9844

Mirabellen zum Einmachen zu haben Schiersteinerstraße 4.

Obst-Versteigerung.

Im Auftrage des Mühlenbesitzers Herrn **Voltz,** „Zur Steinmühle" hier, versteigere ich **heute Dienstag, 27. August cr., Nachmittags präcis 3 Uhr** anfangend:

100 sehr vollhängende Bäume mit Obst,

Aepfel, Birnen, Nüsse und Zwetschen, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zusammenkunft am Archiv, Mainzerstraße.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.
Büreau: Adolphstraße 3.

NB. **Aufträge zu Obst-Versteigerungen** die fachkundig, prompt und reell ausgeführt werden, nehme **jederzeit** entgegen. F 352

Mobiliar-Versteigerung

Morgen Mittwoch, den 28. August cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben der Frau Wittwe **Dr. Den** die zu ihrem Nachlasse gehörigen Gegenstände (5 Zimmer, Küche ec.) in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Mehrere **compl. Betten, ein sehr gutes kreuzsaitiges Pianino** von **W. Glaser** in Halberstadt, **eine Speisezimmer-Einrichtung in Eichen,** Salon-Garnituren, Sophas, Sessel, Büffets in Nußbaum u. Eichen, Salon-, Spiel-, Ausziehtische, Bauern-, Speise- und Schreibtische, Kommoden, Consolen, Bücher-, Spiegel- und Kleiderschränke, Verticows, Herren- und Damenschreibtische, Nachttische und Waschkommoden mit Marmorplatten, eine Singer-Hand-Nähmaschine, Stühle, Tische, Teppiche, Vorhänge, Portièren, Oelgemälde, Pendules, Kuckucks- und Regulator-Uhren, Badewannen, Oefen, Tisch- und Bettzeug, **Vorhänge,** Gallerien, Küchen- und Kochgeschirr, sowie sonst versch. Hauseinrichtungs-Gegenstände. F 352

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Büreau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Heute Dienstag,

Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr, versteigern wir im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse,

ca. 400 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Zug- und -Knopfstiefel, Herren- und Damen-Halbschuhe, Pantoffel, Arbeiter-Schuhe, Kinder-Schuhe, Promenade-Schuhe, Biber, Normal- und Sporthemden, Bett- und Unterjacken, Kleiderstoffe, Staubtücher, Unterröcke, Unterrockstoffe, 25 Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen, 2000 Cigarren, 1000 Cigaretten ec.

öffentlich gegen Baarzahlung. F 373

Reinemer & Berg,
Auctionatoren u. Taxatoren,
Marktstraße 23, 1. **Wellritzstraße 39, P.**

Zum alten Fritz, 44. Karlstrasse 44.
Täglich frischer Apfelmost. 9960
Johann Ruppert.

Commißbrod per Stück 35 Pf.
Kirchner, Wellritzstraße 27, Ecke Hellmundstraße.

erschöpften Soldaten, aber sie schämte sich dieser entmuthigten Männer, die durch eine Niederlage von der Höhe ihres Ruhmes, ihres Stolzes herabgestürzt waren. Mit maßlosem Erstaunen vernahm sie die Erzählungen der Soldaten von dieser einen Schlacht. Die Besiegten sprachen von den Siegern mit Furcht und Zittern. Die einen gestanden zu, daß sie der höheren Kriegskunst, der energischeren Tapferkeit und der besseren Waffen der Gegner erlegen waren, die meisten aber schrieben die Niederlage einer geheimnißvollen Verrätherei zu, die innerhalb der eigenen Armee herrschte. Alle jedoch sagten es offen heraus, daß der Krieg jetzt schon für Frankreich verloren wäre.

War dies die glorreiche, französische Armee, die von einem solchen Kleinmuth erfüllt war?

Diese Frage drängte sich Jeanne stets von Neuem auf, und so schmerzlich ihr die erste Nachricht von der Niederlage gewesen war, so wenig Mitgefühl vermochte sie für die entmuthigte Armee im Allgemeinen zu fühlen, wenn sie auch dem einzelnen Soldaten ihr Mitleid nicht versagte.

„Nehmen sie sich in acht, Mademoiselle," hatten ihr die abmarschirenden Truppen beim Abschied gesagt, „die Preußen werden in wenigen Tagen hier sein und plündern, rauben und morden, wie das Sitte bei den barbarischen Völkern aus dem deutschen Norden ist. Sie sollten mit Ihren Angehörigen so rasch als möglich in das Innere Frankreichs fliehen.

Jeanne war zu verständig, als daß sie diesen Mahnungen der Entmuthigten großes Gewicht beigelegt hätte. Sie lächelte über die übertriebenen Schilderungen von der Wildheit und Roheit der Preußen, die sie besser kannte, als die Soldaten. Im vorigen Sommer war sie mit ihren Eltern in Bad Ems gewesen und hatte eine Rheinreise gemacht. Die freundlichen Eindrücke, welche sie auf dieser Reise gewonnen hatte, wirkten jetzt noch in ihrem Herzen nach und ließen keine Furcht vor den „barbarischen Preußen" aufkommen. Aber etwas Anderes war es doch, ob man ein fremdes Volk auf einer Vergnügungsreise kennen lernte, oder ob man den Soldaten dieses Volkes als Feinde im eigenen Lande begegnete. Sie blickte deshalb der Ankunft der Preußen mit einem gewissen neugierigen Interesse entgegen. Wie mußten diese Preußen aussehen, vor deren Angriff das Elitecorps des französischen Heeres — als solches hatte Kapitän Hoffer das Corps des Herzogs von Magenta bezeichnet — wie Spreu im Sturmwind zerstob!

Jeannes fast verächtliche Empfindung für das französische Heer sollte aber noch an demselben Tage durch ein Ereigniß neue Nahrung erhalten.

Gegen Abend erhob sich in dem benachbarten Dorf Büchelberg, das kaum zwanzig Minuten von Chateau Pernette entfernt, am Eingang des romantischen Zingelthales lag, ein wilder Lärm. Schon glaubte man, daß die Preußen angelangt seien. Man sah Frauen und Kinder nach dem Walde flüchten, und nach wenigen Minuten stiegen dichte Rauchwolken an mehreren Stellen des Dorfes empor, denen die züngelnden Flammen bald folgten. Zwei oder drei Gehöfte brannten.

Jeanne und Josephine standen am Fenster und sahen besorgt dem immer mehr umsichgreifenden Feuer zu. Waren wirklich die Preußen schon da und hatten die Feuerbrände in die friedlichen Hütten der Bauern geworfen?

Da eilten mehrere Bauernfrauen auf den Schloßhof. Jeanne begab sich zu ihnen, die jammernd um Hilfe riefen. Auch der Kapitän trat aus dem Hause.

„Was giebt's Leute?" fragte er. „Sind die Preußen da? — Ja, das ist der Krieg."

„Wären die Preußen nur da," rief ein starkknochiges Bauernweib und streckte drohend die Fäuste ihrem Dorfe zu. „Dann würden die Hallunken, die uns die Häuser ausgeraubt und über den Kopf angezündet haben, bald in alle Winde verschwunden sein."

„Was sprecht Ihr da? Wer hat Euch beraubt? Wer Eure Häuser angezündet?"

„Räuber, Schufte, die sich französische Soldaten nennen, Herr Kapitän!"

Des alten Mannes Antlitz ward todtenbleich.

„Französische Soldaten?!"

„Ja, sie tragen wenigstens französische Uniform. Heut Nachmittag kamen sie, matt wie die Fliegen im Herbst, mit Schmutz und Staub bedeckt; die Waffen hatten sie fortgeworfen und thaten, als ob ihnen der Teufel im Nacken säße, wenn sie von den Preußen erzählten. Wir hatten Mitleid mit ihnen und gaben ihnen Essen und Trinken. Wie die ausgehungerten Wölfe fielen sie darüber her. Dann aber wollten sie mehr haben, auch Geld forderten sie. Als wir es ihnen verweigerten, wurden sie wüthend, fingen an zu toben, schleppten die Weinfässer aus den Kellern, begingen in der Trunkenheit allerlei Unfug und steckten schließlich die Häuser in Brand! Diese Schurken! Diese Feiglinge!"

Der Kapitän hatte sich von seiner schmerzlichen Ueberraschung erholt. So rasch er konnte, eilte er dem Dorfe zu, in dem die Marodeurs noch immer lärmten und schrieen. Auf dem Wege dorthin begegnete er einer starken Rekognoscirungspatrouille, welche der Kommandant von Pfalzburg nach Büchelberg entsandte, da man in der Festung den Brand bemerkt hatte. Der Kapitän verständigte den Führer der Patrouille von dem verbrecherischen Treiben der Marodeurs, und im Laufschritt eilte die Patrouille dem Dorfe zu.

Jeanne begab sich in das Haus zurück, nachdem sich die Bauernfrauen wieder entfernt hatten. „Diese Schurken! Diese Feiglinge!" — Diese Worte des Weibes brannten dem hochherzigen Mädchen auf der Seele, gleich einer unlöschbaren Schmach. Jeanne war keineswegs eine jener sentimentalen Naturen, welche vor den Schrecknissen eines Krieges zurückbeben. Sie wußte wohl, daß im Kriege Manches geschah, Manches geschehen mußte, was nur die furchtbare Nothwendigkeit entschuldigen konnte. Aber eine That, wie jene in dem kleinen, stillen Walddorfe, hatte mit dem Kriege nichts zu thun. Das war die Ausschweifung roher, zügelloser Gesellen, die die traurige Gelegenheit benutzten, um ihren wilden Gelüsten die Zügel schießen zu lassen. Und doch nannten sich diese feigen Gesellen französische Soldaten! Und doch gehörten sie der ruhmreichen, stolzen Armee Frankreichs an, die in den Krieg gezogen war, als gelte es einen Spaziergang nach Berlin! Soweit war es also schon gekommen, daß die Einwohner die Feinde herbeiwünschten, damit sie Schutz vor dem räuberischen Gesindel der eigenen Armee fänden!

Das war in der That der Gipfel der Schmach, und Jeanne verstand jetzt die Zweifel und Bedenken jener Männer, welche vor dem Kriege mit dem neuerstarkten und geeinten Deutschland gewarnt und die Fehler der eigenen Armee schonungslos aufgedeckt hatten. Eine kühle Gleichgiltigkeit gegen das Schicksal einer Armee, die sich im ersten Kampfe so wenig bewährt, und die solche elenden Feiglinge in sich schloß, schlich sich in das Herz Jeannes, deren Verlangen, die siegreichen Preußen zu sehen, von Stunde zu Stunde wuchs.

Einige Tage mußte sie indessen noch warten, und schon glaubte sie, daß alle jene Erzählungen über die Raschheit der preußischen Bewegungen Uebertreibungen und Märchen der entmuthigten französischen Soldaten wären, als sie eines Anderen belehrt wurde.

Man hatte sich gerade zum Mittagessen niedergesetzt, als plötzlich ein dumpfer Schlag die Fenster erklirren ließ. Der Kapitän sprang empor.

„Das ist ein Kanonenschuß! Man hat in der Festung geschossen!"

Ein zweiter Krach folgte, und murrend grollte der Donner des Schusses in den Wäldern und Bergen nach.

„Die Preußen sind da!" sprach der Kapitän in tiefer Erregung. „Kommt, laßt uns sehen, von welcher Seite her sie die Festung angreifen!"

Er erstieg, gefolgt von den beiden Mädchen, den kleinen Aussichtsthurm, welcher sich auf dem Schlosse befand. Aufmerksam spähte er in die Ferne. Josephine schmiegte sich zitternd und ängstlich an seine Seite, während Jeanne, die Hände auf das Gesims der Plattform gestützt, mit vorgebeugtem Oberkörper scharf die große Straße beobachtete, die sich vom „Deutschen Thor" Pfalzburgs in gerader Linie durch Quatre-Vents zog, um nach kurzer Zeit im dichten Walde nach Zabern zu zu verschwinden. Grell glänzte die helle Mittagssonne auf der weißen Chaussee; die Luft flimmerte über der Straße und den angrenzenden Feldern; eine drückende Schwüle herrschte und mittägliche Stille ruhte fast unheimlich auf der Landschaft.

(Fortsetzung folgt).

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 397. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. August. 43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt"

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alwinenstrasse 4/6
Villa mit schönem Garten zu vermieten. 4029
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Villa Alwinenstraße 18,
gesundeste Höhenlage mit prachtvoller Aussicht, per 1. October d. J. zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. im Hause selbst oder Webergasse 4 bei **Adolph Dams.** 4485

Frankfurterstrasse 22
Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 4030

Gartenstraße 10
Villa, sehr ruhige Lage, wenige Minuten vom Kurhause, 15 Zimmer, darunter 4 Salons mit 2 großen Balkons, **Alles neu und hochelegant hergerichtet,** sehr für große Familie oder Pension geeignet, auf sofort zu vermiethen. Näh. bei 4658
Dan. Beckel, Adolphstraße 14.

Villa Lanzstraße 8 (Nerothal),
comf., sehr billig zu verm. o. zu verk. Näh. Lanzstraße 12. 3273

Parkstrasse
Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort zu verm. 4024
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Parkstraße 9
hochherrschaftl. Villa per 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 2. 1989

Möblirte Villa, Sonnenbergerstraße 40, renovirt und vollständig eingerichtet, per 1. October zu verm. Näh. bei **Kraft,** vis-à-vis in No. 37. 5149

Villa Walkmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, **Wegzugs halber** sof. od. später zu vermiethen. **Näh. Walkmühlstraße 32.** 4774

Villa mit 12 Zimmern u. großem Garten zu vermiethen, auch getheilt, oder zu verkaufen. Adressen werden unter **V. W. 1010** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4667

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 6 Laden u. Entresol
zu verm. Näh. im Büreau das. Vorm. v. 11—12 Uhr oder in meiner Wohnung Nerodergstr. 14. Otto Freytag. 4918

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-Confections-Geschäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 4776

Große Burgstraße 10 ist ein geräumiger Laden nebst 2 daranstoßenden Zimmern zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 4327

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u. Compt. zu vm. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lad. 4777

Ellenbogengasse 9 **Laden mit Wohnung und Lagerräumen** auf 1. October 1895 zu vermiethen. Näh. im Porzellanladen. 4281

Friedrichstraße 23 Laden für **Metzgerei** nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Restauration. 4778

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 4779

Goldgasse 8 Laden mit oder ohne Magazin per 1. Oct. zu verm. 4060

Grabenstraße 23 Geschäftslokal auf gleich zu vermiethen. 2458

Häfnergasse 10 Laden mit und ohne Wohnung zu vermiethen. 5001

Häfnergasse Laden mit Wohnung, w. neu hergerichtet, per sofort o. sp. zu v. Näh. Webergasse 12. 2751

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 62. 2851

Hellmundstraße 64 ist der Laden mit Bäckerei auf 1. October zu verm. Näh. Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller.** 3208

Marktstr. 6, Ecke d. Mauergasse, Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermiethen. 4007

Mauergasse 7 Laden mit Wohnung (seither Blinden-heim) per 1. October zu verm. 3818

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermiethen. 3547

Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1, Neub., **gr. Laden** m. Wohn. zu vm. Näh. Moritzstr. 12, Bel-Et. 4586

Taunusstr. 40 sch. Laden m. Ladenz., mit od. ohne ca. 55 Mtr. gr. sch. Kell. preiswr. z. v. 5008

Webergasse 11
ist der obere **große helle Laden** mit **zwei Schaufenstern per sofort oder später** zu vermiethen.
Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich,** dahier. 4785

Webergasse Laden, ganz o. getheilt, mit o. ohne Wohnung p. sof. o. sp. zu v. Näh. Webergasse 12. 4784

Wilhelmstraße 16
ist der große Laden vom 1. April 1896 zu vermiethen. 3805

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt **billig** zu verm. 4786

Laden Ellenbogengasse 16
ganz oder getheilt, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Metzgergasse 22. 3194

Laden **Goldgasse 2,** vis-à-vis der Häfnergasse, nebst Ladenzimmer und Wohnung per gleich oder später preiswerth zu vermiethen. 3409
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit Wohnung (3 Zimmer 2c.) Grabenstraße 6 auf gleich zu vermiethen. (Mk. 900.) 3897
Moos, Emserstraße 2.

Laden **Kirchgasse 54, event. mit Wohn. zu verm. Näh. Oranienstr. 23, 1, od. Taunusstr. 25, P.** 3500

Laden in dem Eckhaus Michelsberg und Schwalbacherstraße 45a auf 1. August zu vermiethen. Näh. No. 47, Part. 4278

Laden mit Einrichtung (Ladenzimmer und Mansarde) Moritzstraße 24 auf gleich oder später zu vermiethen. 3128

Gr. Laden mit **Ausstellungssaal,**
mit Wohnung und Zubehör, auch getheilt, auf 1. October zu verm. Näh. Schillerplatz 1, 2 Tr., bei Gottlieb. 3097

Laden Schwalbacherstraße 7, Neubau, ganz oder getheilt, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 5418

Laden **Schwalbacherstraße 13** mit und ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 4004

Laden zu vermiethen zum 1. October **Wilhelmstraße 4.** 5048
A. Weber & Co.

Laden in frequenter Kurlage, in welchem seit vielen Jahren ein Handschuh- u. Cravatten-Geschäft mit sehr gutem Erfolge betrieben wird, ist preiswerth zu vermiethen. Anfr. sub **D. W. 995** befördert der Tagbl.-Verlag. 4040

Laden in **guter Lage** Anfangs October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5226

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4788

In meinem Neubau am **Dotzheimer Bahnhof** ist ein Laden mit Wohnung, sowie mehrere Wohnungen per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4694

Emserstraße 75 sind 4 Z. (Part.) z. Geschäftsb. billig zu verm. 4690

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 4789

Nicolasstraße 9 ger. Magazin zu vermiethen. Näh. Part. 4790

Bleichstraße 4 ist eine Werkstatt nebst Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Zu erfragen Bdh. Part. 4227

Jahnstraße 6 mehrere **Werkstätten** zu vermiethen. 4791

Kirchgasse 7 Werkstätte oder Magazin und 3 Zimmer, Küche 2c. zu verm. Näh. Conditorei. 4630

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 4792

Mauergasse 14 sind zwei schöne helle Räume, für **Werkstätte** oder auch für Waare einzurichten (für Marktleute geeignet), zu verm. 5079

Moritzstraße 14 große Werkstätte nebst Wohnung (erstere auch als Magazin) an ruhigen Geschäft per October oder früher zu vermiethen. Näh. Vorderh. Einzusehen Vormittags. 4125

Nerostraße 28 Werkstatt mit Wohnung zu vermiethen. 5086

Oranienstraße 34 ist eine Werkstatt auf sogl. zu verm. Näh. das. 3882

Große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Westendstraße 4, 1 St. l. 5282

Eine schöne große **Werkstätte** mit schöner Wohnung auf 1. October billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3042

Ein Lagerplatz mit guter Einfahrt, Werkstatt und mehreren trockenen Räumen ist auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Röderallee 34, Part. 5072

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenplatz 6 ist der zweite Stock, 9 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vorm. v. 9—12 Uhr. Näh. auf dem Comptoir, Part. 3520

Große Burgstraße 16
ist die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., per 18. August oder später zu verm. Näh. bei Carl Acker, Delaspeestr. 11.
4189

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermiethen. 4794

Große Burgstraße 16
ist die 1. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näh. bei Carl Acker, Delaspeestraße 11.
4188

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist die Bel-Etage, 8 Zimm., Veranda, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Treppenaufgänge und reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 3039

Parkstraße 9b
ist die elegante Herrschafts-Wohnung der 2. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör (Personen-Aufzug), auf October zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. 4795

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 4796

Adolphsallee 30 ist die herrschaftliche **2. Etage** von 7 Zimmern, 1 Bad, Küche 2c., großer Balkon, zu verm. Näh. bei **E. Moos,** Taunusstr. 57. 2915

Emserstraße 10 Part., 7 Zimmer nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Gartenhaus Part. 2977

Gerichtsstraße 3, Neubau, herrschaftl. **Bel-Etage,** Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, zu vm. Näh. **Moritzstr. 17, 1.** 5005

Goethestraße 4,
herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer 2c., sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4797

Goethestraße 7 **(früher 1c),** Vorgartenseite, ist die herrschaftl. **Bel-Etage** (7 große helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 bis 3 Mansarden, 2 Keller, auf Wunsch Gartenantheil) zum 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 3 Tr. bei **Erh. Schröder.** 4798

Mauergasse 14 eine Wohn. von 7 Zimmern, ganz od. getheilt z. v. 4967

Neudorferstraße 2, neben Biebricherstraße 26, ist der 2. Stock, Salon, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer 2c., event. mit darüberliegendem Mansardenstock, 10 Zimmer, prachtvolle Aussicht auf die Stadt und den Taunus, zu vermiethen. Näh. Westendstraße 24, 1. 5223

Nicolasstraße 23, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswürdig zu verm. 3044

Oranienstraße 22 ist eine sch. Erste-Et.-Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer mit Einrichtung für kaltes u. warmes Wasser u. sonst. Zubeh. z. vm. Näh. im Laden bei **Stöppler.** 4526

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller 2c., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4799

Rheinstraße 44 eine abgeschlossene Wohnung, drei Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part.

Rheinstraße 58, 2. Etage, 3 große Zimmer mit Küche u. Keller zum 1. Oct. an eine bis zwei ruhige Damen zu vm. Preis 600 Mk. 4191

Riehlstraße 7, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, sowie reichl. Zubehör zu verm. Näh. Riehlstraße 7, Part. oder Wellstraße 6, Part. 4278

Riehlstr. 8. Neubau Riehlstr. 8.
Elegante Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, Closet im Abschluß, event. 4 und 2 Zimmer (auch ganze Etage mit 6 Zimmer 2c.); daselbst im Hinterhaus (Gartenhaus) sehr schöne Drei-Zimmer-Wohnungen sehr preiswerth auf 1. October oder auch früher zu vermiethen. Einzusehen täglich von 9—12 Uhr Vormittags, 3—7 Uhr Nachmittags. 4619

Riehlstraße 9 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, wegen Versetzung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 5118

Röderallee 12, 1. St., Wohn. von 3 Z., Küche u. reichl. Zubeh. auf 1. Oct z. v. Näh. Part. 4540

Röderstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. Oct. zu vm. 4209

Röderstraße 15 1. od. 3. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör, zu vm. 3764

Röderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit oder ohne Dachkammer im Vorderhause auf 1. October zu vermiethen. 5769

Röderstraße 21, Bel-Et., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5217

Röderstraße 21 ist eine schöne Frontspitzwohn., drei Zimmer u. Zubeh., zu verm. 3518

Röderstraße 29, im Eckladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermiethen. 4863

Saalgasse 32 eine Part.-Wohnung (Oth.), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 5796

Scharnhorststraße, Ende der Westendstraße, Neubau 2. Haus, 3 Zimmer Küche u. Zubehör, von 420 Mk. an, zu v. Näh. Jahnstr. 36, P. 4544

Schillerplatz 2, Seitend. 2 St. links, Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Eckhaus 2 St. **Schäfer.** 4609

Schwalbacherstraße 4 ist die 1. Etage, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. October oder später zu vermiethen. 5297

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 2 Kellerräumen, Closet, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vm. 5777

Schwalbacherstraße 37, Vorderhaus, 1. St. 3 Zimmer, Küche Mansarde und Zubehör, 3. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 2939

Schwalbacherstraße 45 Wohnung von 3 großen freundlichen Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 4199

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Zwischen den Schlachten.

(4. Fortsetzung.) Roman von **O. Elster.** (Nachdruck verboten.)

Als er in das Zimmer seines Sohnes trat, winkte ihm seine Gattin zu, er möge leise auftreten. Viktor lag in einem leisen Schlaf, die Wangen bedeckt von heißer Gluth.

„Er ist ruhiger geworden," flüsterte Madame Hoffer „Ich glaube, das Fieber hat ihn verlassen. Er ist wenigstens in Schweiß gerathen."

„So können wir ihn heute nach Pfalzburg bringen."

„Nach Pfalzburg?! Nein, Henri, auf keinen Fall! Der Transport könnte ihm schaden . . ."

„Wir Alle gehen mit ihm. In unserem Hause zu Pfalzburg ist Platz genug, und wir haben Aerzte bei der Hand."

„Nein, nein, Henri. Laß uns hier bleiben. Wir können Viktor hier besser verpflegen."

„Morgen oder übermorgen werden die Preußen hier sein. Willst Du Dich der Plünderung, der Mißhandlung durch die preußischen Soldaten aussetzen? Willst Du, daß Viktor als Gefangener in die Hände der Preußen fällt."

„Du sagtest selbst, daß die Preußen nicht so schlimm sein würden, wie ihr Ruf. Wir können Viktor vor ihnen verbergen. Lange werden sich die Preußen hier doch nicht aufhalten."

„Sie werden Pfalzburg belagern."

„Dann wird Viktor erst recht in ihre Hände fallen, denn das kleine Pfalzburg kann den deutschen Geschützen auf die Dauer keinen Widerstand leisten."

Der Kapitän senkte das Haupt. Er sah ein, daß seine Frau recht hatte. Wie oft hatte er selbst nicht früher die Nutzlosigkeit solcher kleinen Festungen, wie Pfalzburg, behauptet und durch Beispiele bewiesen.

„Aber was sollen wir thun?" fragte er nach einer Weile.

„Wir verbergen die Uniform Viktors," entgegnete Madame Hoffer leise. „Wenn dann die Preußen kommen, finden sie nur einen kranken jungen Mann, dem sie den französischen Offizier nicht ansehen werden. Niemand unserer Leute wird Viktor verrathen. Er kann hier auf dem einsamen Landgut in aller Stille seine Genesung abwarten und dann . . ."

„Und dann, Juliette?" . . .

Eine heiße Gluth flammte in den Wangen Madame Hoffers auf. Leise flüsternd fuhr sie fort: „Wenn dann das Vaterland seiner noch bedarf, mag er sich auf Schleichwegen wieder zur Armee begeben. Ich halte ihn von der Ehrenpflicht des Mannes und Soldaten nicht zurück."

Bewegt umarmte der Kapitän seine Gattin. „Du wahres Weib, Du wahre Mutter eines Soldaten!" sprach er mit durch die wiederum emporsteigenden Thränen halberstickter Stimme. „Es soll geschehen, wie Du es wünschest. Viktor mag bei uns bleiben — mögen die Preußen kommen!"

Sie setzten sich an das Lager des Sohnes und blickten schweigend auf den Kranken, der heftig athmend da lag.

Aus der Ferne drang das Schmettern einer Trompete und der dumpfe Wirbel der Trommeln. Man blies und trommelte zum Aufbruch. Auch die Flüchtigen vom fünfzigsten Regiment rüsteten sich zum Abmarsch. Unter der Führung des alten Sergeantmajors, dessen mageres Gesicht wie aus Bronze gegossen in der hellen Sommersonne leuchtete, zogen sie die Allee des Dames hinab und verschwanden hinter den Büschen und Hecken, die das Glacis der Festung begrenzten.

Die letzten Truppen hatten die Umgebung Pfalzburgs verlassen, als die Sonne sich hinter den Wäldern der Vogesen verbarg. Eine tiefe, fast unheimliche Stille lagerte auf der Landschaft. Einsam, dem Tumult des Morgens gegenüber, lag die kleine Felsenfestung da; sie hatte die Thür geschlossen, Niemand durfte die Stadt verlassen, Niemand durfte hinein. Regungslos standen die Posten auf den Wällen, nach Osten starrend, ob sie noch nicht die Helmspitzen der Preußen, die flatternden Fähnchen der Ulanen erblicken konnten.

IV.

Jeanne befand sich in eigenartiger Stimmung. Sie liebte Frankreich mit tiefem patriotischen Empfinden, sie war stolz auf den Ruhm Frankreichs und des französischen Heeres, dem ihr Bruder, ihre Vettern und andere Verwandte angehörten, sie war keinen Augenblick im Zweifel gewesen, daß sich der Sieg an die französischen Fahnen heften würde, und lächelte spöttisch, wenn andere Leute einige Zweifel in die Vollkommenheit des französischen Heeres setzten. Vor ihren Augen stand das heroische Bild des französischen Ruhmes, der französischen Tapferkeit; voll Stolz und Vertrauen sah sie die Regimenter in den Krieg ziehen, der für sie, wie für viele ihrer Landsleute aus einer fortgesetzten Reihe von Triumphen der französischen Waffen bestand.

Und nun diese furchtbare Niederlage! Diese Niederlage nicht nur auf dem Schlachtfelde, sondern noch mehr die moralische Niederlage der Truppen, die den Namen der Gegner fast zitternd und mit bleichen Lippen aussprachen! Sie pflegte die verwundeten,

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör für 400 Mk. zu verm. Näh. bei **R. Kneisel**, Platterstr. 12. 4622

Hartingstraße 11

ist eine hübsche Wohnung in der zweiten Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Zubehör, Mansarde und Bleiche, preiswürdig zu vermiethen; daselbst im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. Näh. daselbst bei **H. Wollmerscheid.** 3529

Helenenstraße 7, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3735

Helenenstraße 8, Gartenh., Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, an kleine Familie per 1. October zu vermiethen. 5046

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung im Rückgebäude, bestehend aus 3 großen Zimmern, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Wasserleitung, die 1. Oct. cr. zu vermiethen. 3827

Hellmundstraße 5, Neubau, nahe der Dotzheimerstraße, sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern (Balkon), Laden mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 43, Part. 4584

Hellmundstraße 18, Ecke der Bertramstraße, zwei Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 3 Zimmern, Kammer, Mansarde u. s. B. zu verm. Näh. daselbst Part. links. 4851

Hellmundstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 großen Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3746

Hellmundstraße 29 eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche, Glasabschluß und alles Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Zu erfr. im Laden. 3947

Hellmundstraße 31 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder per 1. October cr. zu vermiethen. 5215

Hellmundstraße 34, Vdhs. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4852

Hellmundstraße 41 ist eine Dachwohnung, 3 Mansarden und Küche, auch getheilt, auf 1. October zu vermiethen. 3807

Hellmundstraße 48, 1 St. r., zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör, die eine mit Balkon, auf 1. October zu verm. 3517

Hellmundstraße 53 Wohn. v. 3 Zim., Küche u. Zubeh. N. bal. 5055

Hermannstraße 2 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October billig zu vermiethen. 3522

Hermannstraße 13, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. 4838

Hermannstraße 22 eine schöne Wohnung von 3 Zimm., Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Hdh. 1 St. 3589

Hermannstraße 28, Vdh.,

sind Wohnungen, 1. und 3. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, nach der Neuzeit eingerichtet, preiswürdig zu verm. Näh. Vdh. B. 4956

Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermiethen. 4854

Hirschgraben 5, am Schulberg, per October oder früher Wohnung von 3—4 Z. u. Zub. mit schöner Aussicht (1. St.), sowie Part.-Wohnung von 3 Z. und Zub. zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 3585

Hirschgraben 23, Ecke der Steingasse, ist ein freundliches Logis, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 3336

Hirschgraben 26, 2. St., ist eine bessere Wohnung, 3 große Zimmer und Balkon, Küche und Zubehör, seither von Herrn Schneidermeister **Kleinschmidt** bewohnt, auf 1. October anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst im Dachstock. 4679

Jahnstraße 2, Bel-Etage, Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Louis Behrens,** Langgasse 5. 3572

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4855

Jahnstraße 17, Gartenhaus Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie auf 1. October zu vermiethen. Preis 340 Mk. Näh. bei **C. Schweisguth,** Jahnstraße 17, Part. 4382

Jahnstraße 36 sind Vorderhaus-Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. daselbst. 5204

Jahnstraße 44 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Kloster u. Abschluß versehen, auf gleich oder 1. October billig zu verm. Näh. daselbst Part. 5221

Idsteinerstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermiethen. 4656

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. links, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde 2c. an ruhige Familie per 1. October zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, Part. 3740

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Mansarde 2c. an ruhige Familie per 1. October zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, Part. 3754

Kapellenstraße 4a ist die Bel-Etage, enth. 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. s. w., auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 8—12 Uhr Vormittags. Näh. Parterre rechts. 3678

Karlstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 4867

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf Oct. zu vermiethen. 3728

Kellerstraße 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4781

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer und Zubehör sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25. 5071

Kirchgasse 45 eine Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Einzusehen von 10—3 Uhr. Näh. bei **Chr. Blücher.** 4162

In meinem Neubau

Louisenplatz 3 ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör auf 1. October oder auch früher zu verm. 4978
R. Schmidt.

Marktstraße 11 sind 3 Zimmer und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. 4708

Mauergasse 3,5 3 und 2 Zimmer nebst Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Eickmann** daselbst. 3041

Mauergasse 12 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. per 1. October zu vermiethen. 4223

Mauergasse 19 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 4002

Metzgergasse 35 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermiethen. 5383

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5817

Michelsberg 21 Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. 5067

Moritzstraße 19 3—4 Z. mit Zub. zu v. Einf. zw. 11 u. 12 Uhr. 3606

Moritzstraße 25, Hths. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 4092

Moritzstraße 30 ist im Vorderhaus 2. Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 3962

Moritzstraße 47 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. 5023

Moritzstraße 60 Wohn. v. 3 Zimmern m. Zubeh. zu verm. 3274

Moritzstraße 62 ist e. schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf October zu vermiethen. 5060

Moritzstraße 62, Hth., eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf October zu vermiethen. 5061

Moritzstraße 64, Vdh. 3 St., 3 große Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4112

Moritzstraße 64, Hdh., hübsche Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4427

Mühlgasse 13, Hinterh., 2 Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October event. auch früher zu verm. **J. Haub,** Mühlgasse 13. 3719

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermiethen. 4890

Nerostraße 23, Hth., eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eine Dachwohn. von 2 Z., Küche u. Zubehör zu vermiethen. 4735

Nerostraße 32 ist a. 1. Oct. eine Part.-Wohnung, best. aus 3 Z., Küche u. Zub. s. vm. 4592

Nerothal 8 ist eine kleine Parterre-Wohnung, best. aus 3 Zimmern und allem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie per 1. October a. c. billig zu vermiethen. Näh. **daselbst Hochpart.** (5—7 Uhr) oder **Langgasse 16,** im Bankgeschäft. 4475

Oranienstr. 6 ist eine Wohnung, best. aus 3 od. 4 Zim. 1 Küche, 1 od. 2 Mansarden u. s. Zubeh., auf 1. October zu vermiethen. Näheres Part. 4231

Oranienstraße 40 Parterre-Wohn. von 3 Zimmern, Küche, 2 Mans. und Zubehör. Näh. Zimmermannstraße 9 bei **L. Werner.** 4260

Oranienstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, mit Balkon, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4628

Oranienstraße 47 ist im Gartenhaus eine Wohnung (hinter Abschluß) von 3 Zimmern und Zubehör, mit und ohne Werkstatt, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 4697

Oranienstraße 49 3 Zimmer mit Küche u. Zubeh. zu vermiethen. Anzusehen ztg. 10 u. 12 Uhr. Näh. im 1. Stock. 4078

Oranienstraße 52 3 Zimmer, Küche und Zubeh. p. 1. Oct. cr. zu vermiethen. Näh. Part. bei **Seigenblad.** 3861

Philippsbergstr. 1, frei geleg. Haus mit Garten, schöne Wohn., 3 Z. mit allem Zubehör, sofort oder 1. Oct. billig zu verm. Näh. Part. links. 3317

Philippsbergstr. 5 drei Zim., Küche u. Zub. zu v. Näh. 1. Et. 4862

Philippsbergstraße 8 eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, g. Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 4288

Philippsbergstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Lenkel** oder Philippsbergstraße 35 bei **Maurer.** 3818

Philippsbergstraße sehr sch. Wohn., 3 Z., freie Aussi., Gartenb. z., zu verm. Nr. 450—480. Näh. Philippsbergstraße 43, 1 r. 3780

Rheinbahnstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen; auch kann ein Zimmer gleicher Erde als Büreau dazu gegeben werden. 3990

Rheinstraße 62, Eckh., ist die 2. St., best. aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. u. Karstr. 1. 3763

Rheinstraße 84, 8 Zimmer, sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. l. 5006

Rheinstraße 92, 2. St., Herrschaftswohnung, 7 Zim., Bad, Balkon, reiches Zubehör. Freie Sicht und Fenster nach Osten, Süden und der Rheinstraße. 2931

Schlichterstraße 14 Bel-Etage, sieben Zimmer nebst Zubeh., mit allem Comf. der Neuzeit ausgestatt., zu verm. Näh. das. 5328

Schwalbacherstraße 22, Alleeseite, Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später mit Mitbenutzung des großen Gartens zu vermiethen. 3730

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, Bel-Etage von 7 Zimmern, Badez., Balkon allein, Zubehör u. Gartengenuß, eventl. auch getheilt, zu vermiethen. 5125

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 11, Südseite, ist zum 1. October eine Wohnung von 6 Zim. und Zubehör zu vermiethen. Hinter dem Hause großer Garten. Näh. Adelhaidstraße 13, 2. 4576

Adelhaidstraße 48, 2. Etage, 6 Zimmer, großer Balkon u. Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst beim Schreiner **Birk.** 4176

Adelhaidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon, Küche und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen täglich. Näh. Parterre. 3338

Adelhaidstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Oct., ev. auch früher, zu verm. N. bei **W. Kocher,** Wwe., Helenenstr. 10, 1. 4803

Adolphsallee 23 ist der zweite u. dritte Stock, jeder Stock aus 6 Zimmern mit Balkon bestehend, auf 1. October zu verm. Näh. Adolphsallee 21, Part. 4290

Adolphsallee 23 ist der 3. St., 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 21, Part. 3906

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage oder das Parterre 6—7 Zimmer, auf 1. October zu vermiethen Näh. daselbst Parterre. 5496

Goethestraße 5 hochelegante 2. Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern und Badez., Balkon, Küche nebst reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 4804

Goethestraße 9, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 4805

Goethestraße 10, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden 2c., auf 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, Part. 3759

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Garten und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 2912

Herrngartenstraße 17 ist die 1. Etage, 6 Zimmer u. gr. Balkon und Zubehör, auf 1. October, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer m. Bad, gr. Balkon und Zubehör, gleich zu vermiethen. Näh. 3. Etage. 4588

Kaiser-Friedrich-Ring 15 eleg. Wohnung, 2. oder 3. Etage, mit 6 schönen Zimmern, Badeeinrichtung u. reichl. Zubehör an ruh. Miether auf 1. Oct. ev. früher zu verm. Einzusehen Nachm. N. Part. 2930

Kaiser-Friedrich-Ring 18 Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche 2c., zu vermiethen. Näh. daselbst. 3611

Kapellenstraße 69, Part.,

gesundeste Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermiethen. Anzusehen 4—6 Uhr. Näh. daselbst, 2 Tr. h. 4806

Kirchgasse 10, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung und allem Zubehör, event. mit Frontsp.-Wohnung per 1. October zu vermiethen. 4807

Moritzstraße 50, 2 St., sechs große Zimmer, Balkon nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4502

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., Süd- und Ostseite, zu vermiethen. Näh. ebener Erde im Hause. 3096

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, gr. Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hdh. Part. 4090

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von sechs Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4808

Rheinstraße 52 ist eine schöne Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Balkon, Küche u. allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. zwischen 10 u. 12 Uhr Vormittags. 3904

Rheinstraße 68, Part., 6 Zimmer und Zubehör zu sehen von 11 bis 5 Uhr. Näh. 2 Tr. 4809

Rheinstraße 111

geräumige schöne Part.-Wohn., best. aus 6 Zim., gr. Küche l. Souterrain u. Zubeh., auf 1. Oct. s. vm. August v. 11—1 Uhr. Näh. Part. 2484

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermiethen. 4810

Schwalbacherstraße 24, Alleeseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermiethen. 4811

Kleine Wilhelmstraße 5 ist die erste Etage, Salon, 5 Zim. u. Zub., per 1. Oct. oder 1. Sept. **preiswerth** zu verm. Näh. bal. 2 St. 5046

Nächst der Biebricherstraße, in der Neudorferstraße 4 (Neubau), ist die **Bel-Etage,** 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon mit allem Zubehör, sehr billig auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schierstein erstraße 2, Part. 2921

Schöne Etage, 6 Zimmer und reichl. Zubehör, in bester Lage zu vermiethen. Näh. durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 5408

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 10, centrale Lage, schöne 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Gas- und Wasserleitung, eventuell Bad und reichl. Zubehör, an ruhige Miether per 1. October zu vermiethen. 2883

Zu vermiethen:

Adelhaidstraße 12 sehr schöne Part.-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, mit schönem Vorgarten und besonderer Einrichtung, um mit einem Kranken-Fahrstuhl direct ins Zimmer fahren zu können. Die Wohnung wird evtl. auch als Büreau vermiethet. 4923

Adelhaidstraße 15, Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, 2. Stockes, 5 ev. 6 Zimmer mit Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf Oct. zu verm. Vor u. hinter dem Haus Garten. Näh. im 1. St. 3451

Adelhaidstraße 30, 2. Et., 5 Zimmer, Cabinet, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Louisenstraße 14, Comptoir. 3910

Adelhaidstr. 57 sehr schöne Bel-Et., 5 Zim. (Salon mit Balkon), Küche u. Zub., preisw. a. gl. od. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. von 11—1 Uhr. 5270

Adelhaidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres daselbst im Seitenbau. 4725

Adelhaidstraße 87 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad nebst Zubehör per 1. October zu verm. Näh. daselbst Hth. Part. 3578

Adelhaidstraße 89 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad u. sämmtl. Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 3612

Adelhaidstraße 91 elegante Wohnung im 2. St., 5 Z., Bad (kaltes u. warmes Wasser), großer Balkon, reichl. Zubeh., zu verm. 5267

Adolphsallee 8, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Preis 900 Mk. 3616

Adolphsallee 10, 1. St., 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3624

Adolphsallee 51, Bel-Etage, 5—6 große elegante Zimmer, Bad, Balkon 2c., zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 49, 1. Et., und Biebricherstraße 3. 4825

Adolphstraße 1 ist die **ganze Bel-Etage, 2 Wohnungen,** jede fünf Zimmer, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, sofort zu vermiethen. Zu jeder Tageszeit anzusehen. 3204

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Nicolasstraße 31, P. r. 3276

Albrechtstraße 31, Ecke Oranienstraße, ist die 2. Etage, 5 gr. Zimmer mit Zubehör, für 750 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 4590

Albrechtstraße 35, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Z. sofort zu vermiethen. 3288

Albrechtstr. 41 eine abgeschl., frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Clos. im Hdhse.) sof. zu v. N. bal. 2 St. 4834

Bertramstraße 18, in seinem Hause, Hochpart.-Wohn., bestehend aus 5 Zim., 2 K., 2 Mans., Benutzung der Waschk. u. des Trockenp. zum 1. Oct. zu verm. G. Maurer, 1 St. 3913

Dotzheimerstraße 17, 2 St., 5 Zim. mit Zub. p. 1. Oct. zu v. 3700

Bleichstraße 2 Bel-Etage, neu hergerichtet, 5 schöne gr. Zimmer, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 4823

Dotzheimerstraße 11, 2. St., 5 große Zimmer mit Balkon u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4754

Elisabethenstraße 10 ist Bel-Etage und Hochparterre, je 5 geräumige Zimmer, Küche, dazu reichliches Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 11 Uhr ab. 3706

Emserstraße 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, vom 1. October ab an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 3450

Emserstraße 22 ist die Bel-Etage, best. in 5 Piäcen, 1 gr. Giebelzim., 3 Manl., Küche, Speisekammer, 2 Kellern, auf 1. Oct. zu verm. 3142

Emserstraße 47 u. 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind zwei praktisch eingerichtete Wohnungen (Part. u. Bel-Etage) von je 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden 2c. preiswerth (ev. mit Gartenantheil) auf gleich oder später zu vermiethen. Einzusehen von 8—5 Uhr Nachm. Näh. beim Verwalter **Neiss** in No. 47. 3915

Frankenstraße 3, Südseite, 2. Etage (nicht getheilt), 5 Zimmer mit Zubehör, Closet im Abschluß, kein Hinterhaus, per 1. Oct. zu verm. Näh. Bahnhofstr. 16, im Geschäft. 3757

Gerichtsstraße 5 u. 7, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3787

Goethestraße 20 ist der 2. Stock, 5 Zimmer u. Zubeh., sofort oder per 1. Oct. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 4930

Goethestraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manl., 2 Kellern u. s., auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 5. 3682

Goldgasse 2, 2, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 3 Mansarden 2c., per 1. October zu vermiethen. 3224
J. Rapp, Goldgasse 2.

Goldgasse 6, 1 St., Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, **per 1. October** zu vermiethen. Näh. Part. 4476

Hellmundstraße 52, 2. St. (Glasabschluß), 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde (Closet im Abschluß) auf 1. Oct. zu vermiethen. 4201

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage, 5 Zim. mit Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher, ebenso der 2. Stock, 5 Zimmer, 3 Mansarden, 3 Keller 2c., auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4234

Kaiser-Friedrich-Ring 23 sind auf 1. October Parterre und Bel-Etage je 5 elegante Zimmer mit Bad, großer Veranda u. reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4011

Kapellenstraße 4a ist die Bel-Etage und das Hochparterre, enth. je 5 sch. Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Balkons u. s. w., auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre rechts. Einzusehen von 8—12 Uhr Vormittags. 3875

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort oder später zu verm. Näh. Hth. 4821

Karlstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 3576

Louisenstraße 6 3. Etage, best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. Oct. d. J. zu vermiethen. Näh. Seitenbau Part. 2993

Mühlingstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bertramstraße 8, P. 4820

Moritzstraße 28, vis-à-vis der **neuen Gerichtsstraße,** ist die 2. Etage, bestehend aus **5 Zimmern,** darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daf. Part. 5199

Moritzstraße 49, 3. Stock, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oct. zu vm. 3755

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Z. u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Einzus. vorm. 10 u. 12 Uhr. Näh. Röderallee 34, 1. 3689

Nerostr. 20, 2 St., 5 Zim., Küche, reichl. Zubeh. sofort od. später zu vm. Näh. bei **Schade** daf. 5144

Nerothal 51 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, bald zu vermiethen. Besichtigung täglich von 2—4 N. 5341

Nicolasstr. 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche 2c. zu vermiethen. 4817

Nicolasstraße 20, 2. St., ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zim., Badezimmer 2c. auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzus. v. 3—7 Uhr. 3824

Oranienstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und reichl. Zubeh. auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 1 St. 4100

Oranienstraße 38, Vorderh. 1. St., 5 Z., K., 2 M. u. 2 Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst Hth. Part. 3779

Philippsbergstraße 7 ist eine **sehr schöne Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 4816

Philippsbergstraße 29 ist der 1. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, eine Küche nebst Zubehör, 2 Mansarden, 1 Keller und 1 Kohlenraum, Mitbenutzung des Trockenspeichers u. Bleichplatzes, auf 1. October 1895 zu vermiethen. Anzusehen von Vorm. 10 bis Nachm. 3 Uhr. 3828

Rheinbahnstraße 4, 2 St., 5 Zim., Küche, reichl. Zubeh. sofort od. 4 große Zimmer mit Zubeh., Bel-Etage, 1 Salon, Balkon, auf 1. October zu vermiethen. 5207

Rheinstraße 69 **Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermiethen.** 4815

Rheinstraße 94, Alleeseite, nahe der Evang. Kirche, gesundes Haus, ruhige Lage, die zweite Etage, 5 Zimmer, geschlossener Balkon mit herrlicher Aussicht, Badecabinet u. sonst reichlich. Zubehör, per October **sehr preiswerth zu vermiethen.** Kann ev. sofort bezogen werden. 5357

Rheinstraße 101 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Tr. h. 3609

Rheinstraße 105 5 Zimmer, Baderaum, Kohlenaufzug, Gartenbenutzung, reichl. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4184

Schwalbacherstraße 12, 2. St., 5 Zimm. u. d. Rheinstr., ist u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 4814

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu vm. Näh. Part. 3029

Weilstraße 6 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, sowie No. 4 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör (1 St.) auf 1. October zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 3803

Wellritzstraße 22, 2 St., Eckwohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet), sofort zu vermiethen. 4818

Wilhelmstraße 2a,

2. Etage, ist die hochelegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus fünf großen Zimmern, großem Balkon, Badeeinrichtung, Kohlenaufzug und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **Ph. Weil,** daselbst. 3581

Wörthstraße 7 schöne Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf sofort oder October zu vermiethen. Näh. in der 3. Etage bei **Faber.** 2554

Wörthstraße 18, 2. Et., 5 Zimmer u. Zubehör per 1. Oct. zu v. 4892

In meinem Neubau

Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus **5 eleg.** Zimmern, 1 Küche, 2 Manl., 2 Kellerabtheilungen, nebst Waschküche und Speicherantheilung zu vermiethen. 4812
A. H. Linnenkohl, 15, Ellenbogengasse 15.

Bel-Etage, 2. u. 3. Stockwerk, je 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden 2c., per 1. October zu verm. Näh. bei Herrn **Keul,** Goethestraße 22, Part. 4529

Fünf Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden 2c. per sofort oder später zu vermiethen. **Jac. Krupp,** Oranienstraße 48. 5006

Wohnung, 5—6 mittelgroße Zimmer mit vielen Zubehör-Räumen, das kleine Landhaus Querfeldstraße 4 umfassend, per 1. October an eine Familie zu vermiethen. Näh. **Querfeldstraße 3, Part.** 5338

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 53, Ecke Karlstraße (Bel-Etage), 4 Zimmer, Balkon, Garten, 2 Manl., 2 Keller, neu herger., auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen Dienstags u. Freitags Vormittags. Näh. Frontspitze. 4104

Albrechtstraße 9 sind 4 Zimmer mit Küche, Keller und Zubehör preiswerth bis zum 1. October zu vermiethen. 3920

Albrechtstraße 11 zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer u. Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 4375

Albrechtstraße 14, Vorderh., ist der 3. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3851

Bleichstraße 15 a, 2. St., eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. im Laden. 4110

Blücherstraße 20, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör (Closet im Abschluß), auf sofort oder später zu vermiethen. 4828

Ellenbogengasse 8, Hdh. 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Kellerabtheilung per 1. October event. 1. Nov. zu vermiethen. 5030

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Part. 4829

Hellmundstraße 34 ist eine Part.-Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4208

Hellmundstraße 49 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermiethen. 3835

Jahnstraße 13, 3. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Besichtigung von 8—12 Uhr Morgens. Näh. Part. 4114

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör und Garten, auf 1. October zu verm. Näh. bei **W. Nocker Wwe.,** Helenenstraße 10, 1. 3203

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist das **Parterre,** 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 3571

Kapellenstraße 18 Part.-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu verm. 4086

Kapellenstr. 29 Part.-Wohn., 4 Zimmer m. Nebenz. u. Garten per 1. Oct. zu verm. 4518

Karlstraße 9 sehr schöne gesunde Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später an nur ruhige Einwohner zu vermiethen. 5024

Karlstraße 31, 1 Tr. h., nahe der Adelhaidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör (Balkon) auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 4950

Karlstraße 33 eine schöne ges. Wohn. v. 4 Z., 2 M. u. 2. abgeschl., im 2. St. sofort zu v. 3878

Karlstraße 37 schöne Parterre-Wohnung, 4 Z., Speisek. u. Zub., auf 1. October zu vermiethen. 3858

Ecke Kirchgasse und Louisenstraße 36 Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen 1 Stiege links vor dem Abschluß. 3750

Knausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. 3921

Louisenstraße 34 eine Wohnung im 1. Stock, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 3782

Mainzerstraße 15, Bel-Etage, 4 schöne neu hergerichtete Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4173

Marktstraße 6, 3. Etage, Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4661

Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. 4831

Mauergasse 7 Wohnung von 4 Zim. u. Zub. auf 1. Oct. zu vm. 4247

Moritzstraße 15, nahe der Adelhaidstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Balkon), per 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4329

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 5254

Müllerstraße 7, Part., 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Oct. Anzusehen 10—12 Vormittags. Näh. 2. St. 4109

Nerostraße 38 eine Wohn., 4 Z., Küche u. Zub., a. 1. Oct. zu v. 3614

Parkweg 2, „Villa Germania", 4—5 Zimmer 2c. (Hochp.) zu v. 4832

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 4833

Philippsbergstraße 43, 1 St. r., sehr sch. W., 4 Z., herrl. Ausf., Gartenb., zu verm. Pr. 560—650. 3781

Querfeldstraße 3 ist der Seitenbau, 4—5 freundl. ll. Räume mit Zubehör, an stille Leute im Ganzen zu vermiethen. Auf Wunsch kann ein Stück Land, Garten, dazu gegeben werden. 5334

Rheinstraße 51 Wohnung, Bel-Etage, 4 sch. Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4245

Rheinstraße 79, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October. 3379

Rheinstraße 81, 3. Etage, 4 große Zimmer und Zubehör zu vermiethen. 3068

Rheinstraße 89, Hochp., Eckwohnung, 4 Z. u. Zub., zu verm. 5322

Röderallee 30 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3703

Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. 4835

Saalgasse 28 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 4014

Schulberg 19, nahe der Langgasse, ist der Part.-Stock oder 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. Küche nebst reichl. Zubehör, a. 1. Januar zu vermiethen. 5229

Stiftstraße 5 schöne Wohnung, 4—5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. **nur** 1. Stock. 5818

Walkmühlstraße 30 bei **Wörner** eine Wohnung, 4 Zim. u. Zubehör im 1. Stock, 2 Zim. und Zubehör im 3. Stock zu vermiethen. 4460

Westendstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör Wegzugs halber unter sehr vortheilhaften Bedingungen per 1. September oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 4978

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung von 4 Z., Küche und Zubehör, sowie ein großes Zimmer, Küche, Closet und Abschluß zu vermiethen. 4041

Villa Lahneck (Lahnstraße 1a), Part., 2. u. 1. Et., eine Wohnung von 4 u. 3 Zimm., jede mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern (**Bleichplatz,** Trockenspeicher u. Waschküche ist da) auf sofort oder später; daselbst 2. Et. 4 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller 2c., sowie eine Frontspitze (2 Zimmer u. Küche) per 1. October zu verm. Näh. in der Scheinerwerkhütte bei **Friedrich Becker.** 3923

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör, im 2. St., per 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 54, im Laden bei **Theodor Wagner.** 4206

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karstraße 11, Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör und Bleichplatz sofort oder per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3441

Adelhaidstr. 19 (Südseite), Part., Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Balkon und vollständigem Zubehör, ev. mit Garten, auf 1. October ex. zu vermiethen. Näh. nebenan Ecke der Adolphstraße, Part. links. 5390

Adelhaidstraße 35 sind 2 abgeschlossene Wohnungen von 3 Z., Küche und Zub. im Seitenbau und von 2 Z., Küche und Zub. im Hinterhau auf 1. Oct. an rub. Leute zu verm. Näh. Hdh. 2. St. 4326

Adlerstraße 17 drei frdl. Zimmer, 1 Küche u. Zubehör zu vm. 4596

Adolphsallee 45 ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör und Garten, zu vermiethen. 4636

Adolphstraße 3 abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, im Stb. 1. St., auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Klotz** daselbst. 5139

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolasstraße, ist der 3. Stock, 3 Zimmer und Küche, auch 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermiethen. Näh. im Laden. 4954

Albrechtstraße 6, Hths., eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3753

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer u. Zubehör auf October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3720

Albrechtstraße 36 zwei Wohnungen, 3 und 4 Z., billig zu verm. 4398

Albrechtstraße 30 schöne 3-Zimmer-Wohnung, 3. Etage, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5028

Bertramstraße 4, Neubau, sind per sofort schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör billig zu vermiethen. Näh. daselbst. 4839

Bertramstraße 11 sind 3 Zimmer und Küche im Vorderhaus 3 St. hoch auf 1. Oct. zu vermiethen. 3946

Bertramstraße 15 ist eine schöne abgeschl. Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, Manl. 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8. 4859

Bismarck-Ring (Neub.) sch. Wohn., 3—4 Z., Balk., Badeeinr., Closet im Abschl. nebst reichl. Zub., zu v. Näh. Westendstr. 4, 1 St. l. 5151

Bleichstraße 4 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4236

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 4840

Bleichstraße 26, 1. u. 2. St., je eine Wohn. von 3 Zim. zu vm. 4602

Bleichstraße 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 4841

Blücherstraße 6 Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, Speisek., Closet im Abschluß, Mansarde, 2 Keller, auf Oct. Abreise halber zu vermiethen. Kein vis-à-vis, schöne Aussicht. Näh. daselbst bei **Gerhard.** 5296

Blücherstraße 7, Hdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet b. Abschluß, per 1. October zu vermiethen. 3933

Blücherstraße 8 drei Zimmer und Küche im Mittelbau sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 4582

Blücherstraße 9, Hdh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermiethen. 4538

Blücherstraße 14 sind Wohnungen im Vordh. von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 4318

Blücherstraße 14 ist im Hinterhause eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. 1. St. rechts. 5307

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 4343

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermiethen. 4844

Blücherstraße 24 sind 3 Zimm. u. Küche nebst Zubehör zu vm. 2912

Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgeschl. Manl.-Wohn., 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder später zu vermiethen. 4845

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, sof. od. später zu verm. Näh. im 2. Stock. 4846

Villa, Dambachthal, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern u. Mansarde, Mitbenutzung des Hintergartens nebst Bleichplatzes und separater Laube, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Dambachthal 15. 4360

Dotzheimerstraße 17, Hth., 3 kl. Zimmer mit Zubehör zu verm. 5273

Dotzheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. October zu vermiethen. 4194

Dotzheimerstraße 42, Hinterh., schöne Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. 3663

Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhause mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. No. 5, Part. 4847

Drudenstraße 6 drei Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermiethen. 3952

Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zubehör für 300 Mk. an kinderlose Familie zu verm. Näh. daselbst bei **Schmidt,** Bel-Et. 5962

Frankenstraße 7 eine Wohnung, 3 große Zimmer, eine Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf sogleich zu vermiethen. 4848

Frankenstraße 15, im Hinterh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5240

Frankenstraße 22 freundliche einz. Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5074

Frankenstraße 23, an der Ringstraße, 3 schöne Zimmer, Küche, Manl., 2 Keller zum 1. October billig zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 5266

Friedrichstraße 41, Stb., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. 1. Geschäftslokal Part. 5143

Gerichtsstraße 9, Ecke Oranienstraße, Neubau, sind 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör zu verm. Näh. Gerichtsstraße 5. 3786

Goethestraße 17 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche nebst reichl. Zubeh., auf gleich od. 1. October zu verm. 4510

Goethestraße 24 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. 5298

Grabenstraße 22 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 4860

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen im Part.-Stock u. in der 2. St. von 3—4 Zimm., Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Keller, Kammern und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Hohe, gesunde freie Lage. Preis 400 bis 600 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 3926

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung von 3 Zim., Balkon und Zubehör für 460 Mk. zu verm. Näh. bei **E. Kneisel,** Platterstraße 12. 4444

Hartingstraße 6 drei Zimmer u. Zubeh. im 1. Stock zu verm. 4383

Bankgelder, 60 % der Taxe, zu 3½ % auszuleihen Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 9222

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½—4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 7479

Capitalien zu verleihen.

30—50,000 Mk. auf 1.—2. Stelle zum billige Zinsfuß auszuleihen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 8665

50,000 Mk. zu 3½—3½ % auf prima Object als 1. Hypoth. u. 8000 Mk. auf 2. per 1. Oct. d. J. auszuleihen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 9729

11—12,000 Mk. vom Selbstdarleiher auszuleihen. Off. unter **H. S.** hauptpostlagernd. 9462

25,000 Mk. Restkauf, 4½ % verzinsbar, zu cediren (Nachtag) durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 8914

10,000 und 17,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothek sofort auszuleihen. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 9863

Capitalien zu leihen gesucht.

46,000 Mk. auf prima 2. Hyp. zu 4½ % ges. Näh. Tagbl.-Verl. 9938

Ca. 20,000 Mk. zur 2. Stelle per Oct. ges. **J. Meier,** Hyp.-Agent, **Taunusstr. 18.** 9739

34,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4½ % von Selbstdarleihern gesucht. Offerten unter **L. Z. 1023** an den Tagbl.-Verlag. 9813

36,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 3½ % auf Haus in pr. Lage per October gesucht. Gefl. Offerten unter K. Z. 1022 an den Tagbl.-Verlag. 9740

60,000 Mk. an erster Stelle zu 4 % gesucht. Off. unter R. M. postlagernd. 9904

Auf m. Frankfurter Haus, in Lage, beabsichtige ich die 2. Hypoth. v. **15,000 Mk.** à 5 % abzutragen u. für 4½ bis 4½ % per 1. Oct. anderweitig zu verg. (Hypoth. durch Brand-Versicherung gedeckt). Off. sub **F. v. M. 15** postlagernd. 9945

6000 Mk. als zweite Hypothek zu 4½ % auf ein neues gut gebautes Haus (Nähe Schwalbacherstraße) von einem hiesigen Geschäftsmann (pünktlicher Zinszahler) auf sogleich oder später gesucht. Taxe 34,000 Mk., 1. Hypothek 21,000 Mk. Gefl. Off. unter **R. M. 166** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

40—45,000 Mk., auch 50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½ % auf ein Geschäftsh. in sehr guter Lage ges. Besitzer vermög. Mann. Gefl. Off. unt. Z. H. 176 an den Tagbl.-Verl. 9965

Fremden-Verzeichniss vom 24. August 1895.

Adler.
Wurst, Syndikus. Münster
Strauven. Bonn
Leitner. Wien
Wedecke. Neuhaldensleben
Perray. Paris
Frankar. Lüttich
Cosnette, m. Fr. Lüttich
Greef jr., m. Fam. Viersen
Limburg. Hanau

Belle vue.
Nienhuys. Amsterdam

Schwarzer Bock.
Cain, Kfm. Geldern
Lurie. Minsk

Hotel Dahlheim.
Krawutschke, Rent. Düren
Krawutschke, Frl. Berlin

Eisenbahn-Hotel.
Maas, Kfm. Neuenstadt
Ran, m. Fam. Landau
Krüger, m. Fam. Berlin
Müller, Fr., m. S. Berlin
Spängler, Cand. med. Berlin
v. d. Recke, Fr. Curland
Kürschat, m. Fr. Gumbinnen
Wirtz, Kfm. Neuwied
Weinberger, Kfm. Wien
Zweig, Kfm., m. Fr. Breslau
Heyus, Kfm. Magdeburg
Schmidt, Kfm. Langendorf
Meyer, Kfm. Cöln

Zum Erbprinz.
Flintemann. Burgsteinfurt
Bartling. Burgsteinfurt
Lühr. Brünn
Schäfer, Fabrikant. Cöln
Winkelmann. Cöln
Kraft, Kfm. Frankfurt

Grüner Wald.
Howachter, Kfm. Düsseldorf
Braitsch, Kfm. Göppingen
Schumacher. Rostock
Sauer, Kfm. Frankfurt
Schack, Fr. Gergesheim
Osträcher, Kfm. Zeitz
Brinkmann, m. Fr. Velbert
de Brien, Kfm. Holland
Bornhofen. Oberlahnstein
Gernandt, Kfm. B.-Baden
Franke, Kfm. Elberfeld

Hotel zum Hahn.
Ludwig, Ingen. Annaberg
Zwecker, m. Fr. Würzburg
Herbst, Kfm., m. Fr. Crefeld
Janssen, Frl. Crefeld
Nagel, Kfm., m. Fr. Utrecht
Schedel, m. Fr. Coburg
Faber, Prof. Befancan

Hotel Hohenzollern.
Adelberg, Kfm., m. Fr. Wien
Ollivant, Fr. London
Stohl, Fr., Dr. Berlin

Hotel Happel.
Weinbrenner. Weilburg
Stolzenhagen. Perlenburg
Blatter. Augsburg
Kaisser. Hörne
Dreibuss. Frankfurt
Hermann. Barmen
Orlay. Neundorf

Vier Jahreszeiten.
Potts, m. Fr. Indianapolis
Cogdan. London
Walker, m. Fr. London
Bosman-Frank, m. Fr. Rotterdam
Ljon. New-York
Jordan, m. Fm. Indianapolis
Fick. Oosterhout
Nairn, m. Sohn. Kirkcaldy
Colm, m. Söhne. Hamburg
Atruore. New-York
Atruore, Frl. New-York
Cray, Frl. New-York
Scotthill, m. Fr. New-York
Wingote, Frl. New-York
Hucks, Frl. New-York
Peters, Frl. New-York
Cutter, Frl. New-York
Vickers. London
Duff Coter, Oberst. London

Hotel Kaiserhof.
Schumacher-Kopp. Luzern
Grant, m. Fam. Australien
Bartenstein. Berlin
Morey, Fr., m. T. Boston
Krüger, Notar, m. Fr. Kieff

Hotel Karpfen.
Mauringer, m. T. Ostende
Dehoff. Braunschweig
Louis, Fr. Lisdorf
Kronenberger. Dudweiler
Heinz, Fr. Dudweiler
Felgentreff. Briesnitz
Kratzsch. Grossstobnitz

Goldene Kette.
v. d. Tann, Frfrl. Würzburg
Grossmann, Kfm. Kirchheimbolanden
Helfrich, Frl. Frankfurt

Goldene Krone.
Samson, Kfm. Hamburg
Mainzer, m. Fr. Pfungstadt

Weisse Lilien.
Wirtz, m. Fr. Bromberg
Blanck, m. Fr. Magdeburg
Weysser, Apoth. Landstuhl
Mertens, Fr. Langenberg
Macekowsky. Schwiebus
Fürl, Fr. Finsterwalde

Hotel Minerva.
Daubenspeck. Düsseldorf
Berg. Cöln
Berg, Frl. Cöln
Wollanky, Frl. Beuthen

Nassauer Hof.
Szekulesz, Dr. Wien
Fürstner, m. Fam. Berlin
v. Gorski, Prof. Warschau
Polack, m. Fm. Rotterdam
Howill. Philadelphia
Howill, Frl. Philadelphia
Savage, Frl. Philadelphia
Savage, Frl. Philadelphia
Cock, Rent. Leiden
Reed, m. Fr. Cambridge
Jeck. Hamburg

Hotel National.
van Ravensteig. Rotterede
Satzger. Frankfurt

Hotel du Nord.
Häfer, m. Fr. Wehlheiden
Katzenelgau, Dr. Petersburg
Meyer, Stud. Philadelphia

Nonnenhof.
Engeln, Ingen. Leipzig
Strehblom, Kfm. Wien
Sandreuter, Kfm. Paris
Kelle, m. Fr. Plauen
Löwenhain, Kfm. Berlin
Cohen, Kfm. Cöln
Haas, Kfm. Düsseldorf
Boettger. Brusqué
Bernkopf. Neumarkt
Eberle, m. Fr. Salzburg
Marschall, Kfm. Darmstadt
Vaupé. Schaebeck-Brüssel
Vaupé. Schaebeck-Brüssel
Tönnesmann. Düsseldorf
Pack. Birkenfeld
Kloe, Kfm. Marburg
Ibing, m. Fr. Hagen
Behrens, m. Fr. Hattingen

Pariser Hof.
Huth, m. Fr. Neu-Ruppin
Pritzkow, Fbkb. Berlin
v. Neander, Fr. Hagenau

Pfälzer Hof.
Martin, Kfm. Charlottenburg
Ullmann, Kfm. Berlin

Promenade-Hotel.
Neuburger, Kfm. Bonn
Friedländer. Hamburg
Leisering, m. Fr. Erfurt

Rhein-Hotel.
Lyons, m. Fr. New-York
Blickmann, m. Fr. Amsterdam
Klomp, m. Fm. Amsterdam
Brolewsky, Fr. Philadelphia
Snyder, Frl. Philadelphia
Lule, m. Fr. Philadelphia
Posey, Dr. Philadelphia
de Krinor, Fr. Pennsylvanien
Bracock, Frl. Chicago
Schulte, Kfm. Eilbrich

Rheinstein.
Lehmann, Rent. Berlin
Kreer, Fr. Oberlahnstein

Ritter's Hotel garni und Pension.
Trössian, Dr. Ludwigshafen
Hildebrandt, m. Fr. Berlin
Renson, m. Fr. Lüttich
van der Heide, Fr. Haarlem
Hooyer, Frl., Rent. Arnheim

Römerbad.
Schäler. Altona
Schertl, Fr. Berlin
Zugbaum, Frl. Berlin
Stoessel. Fr. Bromberg
Landau, Fr. Warschau
Knopf, Fr., m. T. Berlin

Rose.
Hercy. London
Vogt, Fr. Mainz
Vogt, Frl. Mainz
Townsend. England

Goldenes Ross.
Hoffmann, Kfm. Dresden

Privathotel Russischer Hof.
Grund, m. Fr. Düsseldorf
Höwen, Fr. Crefeld
Lessenich, Fr. Crefeld

Schützenhof.
Renz, Kfm. Augsburg
Bartling, Kfm. Bielefeld
Schäfer, Fr. Wittenberge
Steuer, m. T. Elberfeld

Weisser Schwan.
van Rossum, m. Fm. Boppard
Kreitz, Frl. Boppard

Hotel Schweinsberg.
Lippe. Oldenburg
Pfaffrath, m. Fr. Marburg
Moebus, Rent. Marburg
Reichelt, Fbkb. Berlin
Engelhardt, Kfm. Elberfeld
Klövekorn, Stud. Coblenz
Jenser, Dr. jur. Berlin
Boltze, Kfm., m. Fr. Berlin
Lutz, Kfm. Garmich

Tannhäuser.
Wilke, Offizier. Cöln
Boriess, Kfm. Bacharach
Ker, Kfm., m. Fr. Mons
Hilf, Kfm. Coblenz
Walther, Kfm. Osnabrück

Taunus-Hotel.
Grüneburg, m. Fr. Stettin
Rademacher. Hunysburg
Noothoven v. Goos. Gouda
van Iterson, Dr. med. Gouda
Biermann, Rent. Gouda
Prince, Rent. Gouda
Petrenz, Fr. Metz
Grabke, Rent. New-York
Scholz, m. Fr. Waldenburg
Quitmeyer, m. Fm. Hannover
Weissel, m. Fr. Wien
Fischer, m. T. Magdeburg
Stenier. Schloss Bilstein
Reyter, Kfm. Bonn
Uebe, m. Fam. Berlin
Cornelius, Kfm. Cöln
Busch, 2 Frl. Hannover
Lotz, m. Fr. Philadelphia
Boenicke, m. Fr. Hildesheim

Hotel Victoria.
Schmidt, Kfm. Shanghai
Gordon, m. Fr. Monte-Carlo
Havelaar, 2 Frl. Rotterdam
Mahler, m. Fr. Lichtenthal
Boedecker, m. Fam. Berlin
Koch. Hamburg
Pitsch, Ingen., m. Fr. Essen
Brüning, m. Fr. Essen
Belvaux, m. Fr. Brüssel
Gscheidler, m. Fm. Augsburg

Hotel Vogel.
Steuer, Kfm. Frankfurt
Rothmann, m. Fm. Meiderich
Cormann, Kfm. Meiderich
Schroeder, Prem.-L. Berlin
Rosenkranz. Hamburg
Lattermann, m. Fr. Arnstedt
Gerland, Secretär. Cassel
Bock. Laureckaa
Linder. Brooklyn

Hotel Weins.
Horner, m. Fr. England
Robinson. Meisenheim
Steyn-Parvé. Holland
Bodenheim. Amsterdam
Kotzch, Fbkb., m. Fr. Zörbig
Traege, Fbkb. m. Fr. Zörbig
Fröhlich, Kfm. Brühl
Schaefer, Frl., Lehrerin. Bonn
Ruh, Fr., Lehrerin. Bonn
Bange, Kfm. Trier
Gossel, Fr., m. T. Hamburg
Mönch, Fr. Hamburg

In Privathäusern.
Brüsseler Hof.
Tismer, m. Fm. Hilchenbach
Lanker, m. Fr. Crefeld
Villa Frorath.
Krawetz, Kfm. Lodz
Kipper, Fr., Rent. Lodz
Pension Hannover.
Deroubaix, m. Fr. Brüssel
Vautier, m. Fr. Brüssel
Raymond-Gillon. Courtrai
Pension Margaretha.
Madlener, Fr. Chicago
Cleff, Fr. Sulzbach
Beil, Frl. Lindau
Villa Royal.
Neubauer, m. Fm. Düsseldorf
Webergasse 3.
Joosten, Frl. Haag
Pension Winter.
Dingeldey, Fr., Dir. Beckum
Ran, Offizier. Tilsit
Seifert, Kfm. Berlin

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 397. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. August. 43. Jahrgang. 1895.

Miethgesuche

Ein anständiges zuverlässiges Ehepaar mit einem Kinde (10 Jahre) sucht gegen Beaufsichtigung ev. Nebenarbeit freie kleine Wohnung. Offerten bitte unter **M. G. 124** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zwei frdl. Zimmer,
mit Bezug auf Gefang völlig ungenirt, von einer Künstlerin per sofort gesucht. Offerten unter **A. M. 4** Berliner Hof (Postamt) erbeten.

Für einen alten Herrn
wird eine **möblirte Wohnung,** bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, **Parterre,** in besserer Lage, nebst einfacher Verköstigung und Bedienung bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag. 5428

Eine **Weinhandlung** sucht ein für
Flaschen-Niederlage u. Probirstube (Weinstube)
geeignetes Lokal in **guter Lage.** Offerten unter **A. V. 969** an den Tagbl.-Verlag. 3002

Fremden-Pension

Bahnhofstrasse 3, I,
furnished rooms to let with or without **Pension.** 5315

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 4922

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7—12 Mk. Pension excl. Z. v. 2 Mk. p. T. an. Garten. 4505

Pension Villa Crathstraße 9, dicht beim Kurhaus, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 4563

Friedrichstraße 8, 1. Et., dicht an den Kuranlagen, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. 4501

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Pension Louisenstraße 21, 2 St., gut möbl. Zimmer zu v. 4301

Mainzerstraße 44, 1, zwei bis drei möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zum 1. Sept. zu vermiethen. 5308

Nerostraße 20, 1. Etage, möblirte Zim. mit oder ohne Pens. zu v.

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 5169

Zu fein. Hause (Villa) bei kinderl. j. Ehep., s. ein bis zwei Damen frdl. Aufn. ev. Fam.-Anschl. Bäder i. H. Pr. monatl. 100—150 Mk., ohne s. Nebenk. Bel. vortheilh. f. zwei Pers. Off. **L. M. 94** postl. Taunusstr. 5288

Spedition Aufbewahrung Verpackung
Gegr. 1842 L. RETTENMAYER Möbeltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internat. Reisebureau.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Capri,
Leberberg 3, nächst der Sonnenbergerstr., enthält **16 Zimmer, Bade-, Dienerzimmer, gr. Garten,** ist per 1. October d. J. als **Fremdenpension** oder **Privathaus** anderw. zu **vermiethen** oder **zu verkaufen.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 5212

Geschäftslokale etc.

Langgasse 45
ein Laden zu vermiethen. 5179

Marktstraße 9
ist ein großer Laden mit Zubehör (zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet), eine Wohnung im ersten Stock und ein Magazin mit Thoreinfahrt (als Ausstellungsraum zu benutzen) auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 5382

Taunusstraße großes Geschäftslokal mit Comptoir, Magazin und Lagerkeller mit Schrotgang zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2728

Laden Nerostraße 20, mit Wohnung, event. Werkstatt, zum 1. October zu verm. Näh. Part. 1862

Cigarrenladen Taunusstraße 7 (ohne Zubehör) ist auf 1. October anderweitig zu vermiethen. Näh. im Büreau (Hof) daselbst. 3556

Entresol, ca. 250 Q.-Mtr. Fl., f. Möbell. 2c. geeign., p. 1. Oct. ev. früh. zu vm. Marktstr. 26. **Mettlinger.** 4269

Marktstraße 12 zwei schöne Entresol-Räume, zu jedem Geschäft passend, zu vermiethen.

Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 5171

Schulberg 21, Part., sch. trock. Lagerraum (monatl. 5 Mk.) zu verm.

Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 5104

Werkstätte, hell und geräumig, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. beim Zimmermeister **A. Bock,** Aarstraße 2b. 5136

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Eine 3. Etage in besserem **Hause der Rheinstraße,** 8 Zimmer enthaltend, zu **bedeutend reducirtem** Preise zu vermiethen. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 4947

Wohnungen von 7 Zimmern.

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone 2c. zu verm. 4992

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastraße 1 im 2. St. Wohnung, 6 Zimmer, Badez., Balkon u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Fischerstraße 4, Part. 3906

Große Burgstraße 13
ist der 2. Stock (schönes gesundes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 6 Zimmern, Küche (im Seitenbau) u. allem Zubehör, preiswürdig zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2. 2525

Lanzstraße 13 ist eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad mit Zubehör, per 1. October billig zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 33/35, **im Modelladen.** 4670

Nicolasstr. 15, **Ecke der Adelhaidstr.,** Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hause Part. 5184

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sof. o. später zu vm. Näh. Part. 3022

Rheinstraße 92 ein Hochparterre, elegant, 6 Zimmer, Balkon u. Bad (warmes Wasser) 2c., per 1. October zu vermiethen 3367

Zu vermiethen
in e. Hause Nähe der Straßenbahn die 2. Etage, **6 Zimmer, Badezimmer, Balkon, prachtv. Aussicht, zu 1200 Mk.,** event. mit 4 weiteren Frontspitz-Zimmern 1600 Mk. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 5406

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 4496

Augustastraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badez., Küche, Speisek., 2 bis 3 Mansarden, 2 Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. bal. 2. Et. 3600

Schöne Aussicht 16 mit Balkon, Bad, Speisekammer, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Souterrain oder Baubüreau Rheinstraße 106, Part. 3867

Bahnhofstraße 6, Vorderhaus 3 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermiethen. 5404

Häfnergasse 5 eine Wohnung, 5 Zim. mit Küche u. Mänz., zu vm. 5172
Kaiser-Friedrich-Ring 18 Part.-Wohnung, 5 Zimmer und sonstiges Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 4467

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubeh., Gartenbenutzung, an ruhige Fam. per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. 5185

Müllerstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, mit Gartenhaus u. Bleichplatz-Mitbenutzung sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 5112

Nicolasstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Keller billig zu vermiethen. 5110

Rheinbahnstraße 2 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Zubeh., auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. daselbst. 3632

Rheinstraße 55 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, **5 Zimmer** nebst allem Zubehör, Bad u. Garten, auf 1. September od. später **unmöblirt** zu vermiethen. Näh. Part. oder 3. Etage. 4630

Rheinstraße 103 Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, Part. o. 3 Treppen, preiswerth zu vermiethen. Näh. Part. beim Hausherrn. 4562

Schlichterstraße 12 **Wohnung, Bel-Etage,** 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 5413

Webergasse 8,

3 Treppen hoch, Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör, mit Aussicht nach den Kuranlagen, per 1. October zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 42. 5010

Zu vermiethen

Wörthstraße 7, Part., 5 Zimmer und Zubehör ab 1. October. Näh. daselbst 3. Etage.
Wörthstraße 7, 3. Etage, 5 Zimmer und Zubehör ab 1. October oder früher. Näh. daselbst 3. Etage. 4643
Wörthstraße 10 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermiethen. 4253
Zimmermannstraße 4, 1, 5-Zimmer-Wohn. mit Bad und Balkon, frei gelegen, billig zu vermiethen.
Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, zu 900 Mk. jährlich zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5309

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bertramstraße 6, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, reichl. Zubehör, mit und ohne Balkon, per Juli zu vermiethen. Näh. daselbst oder Rheinstraße 20. 4988
Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu vm. 5314
Louisenstraße 5, Gartenhaus 3 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Comptoir. 3760
Louisenstraße 6 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, eine 3. Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Seitenbau Part. 4994
Nerostr. 41, Neubau, Part.-Wohnung von 4 Z. mit Zub. zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 12. 5272
Walkmühlstraße 29 sind Wohnungen von 4 und 6 Zimmern mit Balkon und Garten zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 5253

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 11, 1 St. hoch, Wohnung, 3 Zim., Küche nebst Zubehör, auf gleich od. später zu verm.
Bahnhofstraße 6, Hinterhaus im 1. und 2. St., schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermiethen. 5403
Bertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 4989
Dotzheimerstraße 12 eine Part.-Wohnung, 3 auch 4 Zimmer, Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5116
Drudenstraße 10, Neub., Bbh. 3 u. Hths. 2 Z. a. 1. Oct. zu v. 5320
Neubau Hellmundstraße sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 13, Part. 5290
Hermannstraße 17 drei Zimmer mit allem Zubehör sofort per 1. October billig zu vermiethen. Näh. 1 St.
Jahnstraße 25 sind schöne Wohnungen, Hochpart. und 1. Stock, von 3 und 4 Zim., Küche u. Zubehör, billig zu verm. Näh. 3 St. l. 4649
Jahnstraße 35, freie Lage, 1. Etage, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Preis 460 Mk. Näh. Part. bei **Hess.** 5420
Jahnstraße 40 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern im Hths. zu vm. N. Bdh. Part. 4916
Kaiser-Friedrich-Ring 19, Stb., an ruhige Miether 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Part. 3481
Karlstraße 2 drei Z. u. Küche im Abschl. zu verm. Näh. 2. St. 5196
Marktstr. 12 Frontspitz-Logis von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Abschluß, j. 280 Mk. zu vm.

Kirchgasse 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, event. 6 Zimmern und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. im Laden daselbst. 5862

Mauergasse 8, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, sofort oder später zu vermiethen. 5806
Metzgergasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Mans. per sofort oder später zu vermiethen. 4995
Nicolasstr. 30, **Bel-Etage,** 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **Fritz Beckel,** Wwe., Nicolasstraße 32, Part. 4970
Oranienstraße 23 ist eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4479
Römerberg 37, 2. St., 3 Zimmer u. Küche per 1. October zu verm. Näh. Webergasse 18, 1. 5183
Saalgasse 16, 1. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, p. sofort oder auf October d. zu vermiethen. 3653
Schwalbacherstraße 41, Hth. 1, 3 Zimmer, Küche, Kammer zu v. 4225
Schwalbacherstraße 53, 3 St., sch. Wohn., 3 Z. u. Zub., zu v. 3665
Schwalbacherstraße 73, Bdhs., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. (Mk. 360.) 4565
Sedanstraße 1 eine freundl. Eckwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 3. Stock, neueste Einrichtung, auf 1. October zu verm. 2995
Sedanstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, große Waschküche (passend für Wäscherei) auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. bei **Herrmann.** 5320

Sedanstraße 7

Wohnung (Bel-Etage) von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 4365
Sedanstraße 10, Hinterhaus (m. Vorgarten), die 3. St., best. a. 3 Zim., Küche, Keller, preisw. zu verm. Näh. Vorderh. Part. 5732
Sedanstraße 13, Bdh. 2. St., 3 sch. gr. Z. u. ger. Küche p. 1. Oct. zu vm. Näh. Hth. P. 3442
Steingasse 10 **Wohnung, 3 Zim., Küche, Keller,** auf 1. October oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 4604
Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 4867
Stiftstraße 14 ist im Gartenhaus eine schöne Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, mit Balkon, an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Stiftstr. 10. 3845
Taunusstraße 17 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 3530
Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. 3802
Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Adresse halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 4869
Walramstraße 21. Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 3088
Walramstraße 22, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Keller, zum 1. October billig zu verm. 4282
Webergasse 42, Hth., drei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. beim Tapezirer **Jung.** 5277
Weilstraße 1 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, Bleichplatz 2c. per October an ruhige Leute zu vermiethen. Angus. von 10 bis 4 Uhr. Näh. bei **R. Fischer,** Metzgergasse 14. 4441
Weilstraße 12, Neubau, eine Mansard-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig schräg) p. 1. Oct. z. vm. Näh. Bdh. 1 bei Secr. **Haus.** 4601

Wellritzstraße 7

drei Mansardezimmer zusammen oder einzeln zu vermiethen. Näh. im 2. Stck. bei Frau **Will.** 3949
Wellritzstraße 27, 1 St., 3 sch. Zimmer u. Küche p. 1. Oct. zu v. 4387
Wellritzstraße 39 ist eine schöne Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3944
Wellritzstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3943
Wellritzstraße 44 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im Hinterh. 1 St., auf 1. October zu vermiethen. 4659
Wellritzstraße 45 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. October zu vermiethen. 4373
Wellritzstraße 46, Hth., drei Zimmer und Küche zu verm. 4548
Westendstraße 3, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Closet im Abschluß, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 3153
Westendstraße 4, 1. St., 3 Zimmer mit Balkon, 1 Küche und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4279

Westendstraße 10 **3 Z., Küche nebst Zub. sof. oder 1. Oct. zu verm.** 5364
Ecke Westend- und Roonstraße, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller.** 3207

Wörthstraße 3, 3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus. 3758
Zimmermannstraße 4, Part., 3 große Zimmer, Bad und Balkon billig zu vermiethen.
Zimmermannstraße 10, 3. St., eine Wohnung v. 3 Zim. u. Zubehör nebst Balkon sofort oder auf October zu vermiethen. 4948

Blumenstr. 7 Villa mit 20 Ar großem Garten mit vielen Obstbäumen zu verk. oder zu verm. 6632
Sonnenbergerstraße herrschaftliche Villa mit schönem Park billig zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.
Sehr rentables Haus mit Wohn. à 3 Zim. u. Küche, doppelt in der Etage, Mietheinnahme über **3000 Mk.** jährl., für 138,000 Mk. bei 10—12,000 Mk. Anz. z. vk. Näh. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17, 2. 9348
Villa, **allerfeinste Kurlage, circa 15 Zimmer, auch als Pension geeignet, billig zu verkaufen durch** 9565
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Haus-Verkauf.

Wegzugs halber ist ein ganz neues Haus sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9869
Villa **in gesunder Höhenlage, mit prachtvoller Aussicht, 8 Zimmer, großer Garten, ist billig zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 9744

Villa im Nerothal

ohne Rücksicht auf **Verkaufs-** oder **Miethswerth** zu verkaufen oder zu verm. Näh. durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 7384
Nerothal **herrschaftl. Villa, fast neu, für eine, auch zwei Familien, billig zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 9741

Herrschaftl. Villa im Nerothal,

rauch- und staubfrei, durchaus geschützt gelegen, 12 Zimmer, Mans., Badecabinette, großes Souterrain mit Wirthschaftsräumen, großer gut gepflegter Garten (erbaut 1891), äußerst preiswerth zu verkaufen, event. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8097

Die Villa Sonnenbergerstraße 30

ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 9121
J.-R. Dr. Brück, Schützenhofstraße 6.

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschaftliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servirzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang 2c., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu vm. Näh. daselbst od. Adelhaidstr. 52, 2. 9122

Die neu erbaute, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete **Villa Humboldtstraße 19** ist zu verkaufen, eb. zu vermiethen. Einsehen: Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 4—6 Uhr. 8452

Landhaus mit herrlicher Fernsicht, Höhenlage, zu verk. Preis 24,000 Mk. Näh. d. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 9692

Haus-Verkauf.

Das zum Nachlaß des verstorbenen Schreinermeisters **Jacob Becker** gehörige, in der Lahnstraße 1a herrlich gelegene Wohnhaus („Villa Lahneck") soll freihändig verkauft werden. Näh. bei 9843
Rechtsanwalt **Romeiss,** Rheinstraße 31, Part.

Zu verk. oder zu verm. **Villa Rosenkranz,** Leberberg 10, mit gr. Garten. Näh. durch die **Immob.-Agentur** von **J. Chr. Glücklich.** 9883

Adolphsallee rent. Etagenhaus billig zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 9742
Ein neuerbautes Haus im südlichen Stadttheil, geeign. für jeden Geschäftsmann, Vorderhaus (Doppelwohnung à 3 Zimmer u. Küche) mit Hintergebäuden, versehen mit 2 geräumigen hellen Werkstätten, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Offerten erbeten unter **R. Z. 1022** an den Tagbl.-Verlag. 9850
Zu verk. ff. neue **Villa, 8 Zimmer,** Bad u. Zubehör, Mansarden, für 42,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 9896
Die **Häuser Jahnstraße 4-6** mit reichlichen **Werkstätten** und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Taxe zu verkaufen. Näh. bei **Gebr. Esch,** Walkmühle. 9080
Kl. Landhaus zum Alleinbewohnen, 6 Zimmer u. Küche, ganz der Neuzeit entspr., herrl. Aussicht, Dampfbahnhaltestelle, für 26,000 Mk. zu verk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 9865
Zu verk. od. zu verm. **Villa Belvedere,** Parkstraße 54, mit gr. **Garten, Stallung, Remise,** event. **als Bauspeculationsobject.** N. d. **J. Chr. Glücklich.** 9885
Kl. Landhaus an der Mainzerstraße für 35,000 Mk. zu verk., enthält 7 Zimmer, Balkon. Näh. 9864
P. G. Rück, Louisenstraße 17.
Ein rentabl., massiv u. gut gebaut. Haus i. d. Nähe d. Taunusstr., mit Doppelw., Thorf. u. gr. Hof, einig. Läden, Abtheilung h. preisw. zu verk. Passend f. jed. Geschäftsm., auch gute Capitalani. Gef. Off. unt. O. F. 124 an den Tagbl.-Verl. 9839
Krankheit halber schönes neues Haus mit gut gehender Wirthschaft zu verk. Anzahl. 4—5000 Mk. **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 9867

Landhaus (vord. Emserstr.) m. Nebengeb., ca. 60 Ruthen Fläche, sehr geeignet f. gr. Werkstätte, Waschinenbetrieb, Stallung 2c., zu verkaufen, event. wird Land in Tausch genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9279
Zu verk. sehr preiswerthes rentables **Haus Ecke der Moritzstraße und Adelhaidstraße** oder wegen schwerer Krankheit des Inhabers das schön eingerichtete **Restaurant** anderweitig zu **vermiethen.** Näh. nur durch 9910
J. Chr. Glücklich.
Ein **Haus** nahe der Rheinstraße für **54,000 Mk.** mit einer Anzahlung von **3000 Mk.** zu verkaufen. Offerten unter **M. 1000** postlagernd Schützenhofstraße.
Villen-Bauplätze sind an der Weinbergstraße noch mehrere zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 9743
Schöne **arrondirte Bauplätze** a. d. **Sonnenbergerstraße p. □-R. 300 Mk.** zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 9730
Bauplätze, 13, 18, 27 Ruthen, für einfache Landhäuser, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9054

Gutsverkäufe.

Wir sind mit dem Verkaufe nachstehender Besitzungen beauftragt:
1. Ein in der Nähe einer Großstadt an Eisenbahn gelegenes Oekonomie-Gut von 360 Hektar, zur Hälfte Wald. Viehstand: 150 St. bester Zucht, Milch-Wirthschaft.
2. Schloßgut, demnächst durch Bahn mit nächstgelegener Großstadt verbunden, 820 Hektar groß, wovon 300 Hektar Wald, mit Brauerei von 3500 Hektoliter Malzverkauf.
3. Schloßgut an einer Hauptstation des bayer. Waldes, mit größerem Sägewerk und 115,577 Hektar Grundstücken, wovon die Hälfte Wald.
4. Schloßgut in Nähe einer Stadt (Großstadt), ½ St. von Bahnstation, mit 879 Hektar Grundstücken, davon 416 Hektar Wald, mit 2 Brauereien (ca. 4000 Hektoliter Malzverkauf), Fischerei und Jagdrecht. Viehstand 250 St. (M 4 2966) F 127

Bayerische Immobilien-Gesellschaft, München,
Actien-Gesellschaft, Karlsplatz 30.0.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus, rentables, Adolphsallee, Adelhaidstr., Rheinstr., Albrechtstr. **oder** in der Nähe zu kauf. ges. d. **Fr. Gerhardt,** Taunusstr. 25. 8915
Gesucht ein Haus mit circa 40—50 □-Ruthen Terrain für kunstgewerbliche Zwecke. Licht von Norden unbedingt nöthig. Offerten an J. Chr. Glücklich. 5407
Villa **mit Garten in besserer Lage zu kaufen gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 9195

Suche Bauterrain,

größeren Complex, in einer Stadt nicht unter 10,000 Einwohner. In Zahlung gebe neben Baargeld meine gut vermieth. Zinshäuser in 1a Lage in Frankfurt a/M. Eingehende Offerten mit Größe und Preisangabe unter **R. M. 722** an F 64
Haasenstein & Vogler A.-G. Frankfurt a/M.

Geldverkehr

Zum schnellsten, billigsten und zuverlässigsten Bezug
von
Hypotheken-Capitalien u. Bauanlehen
empfiehlt sich das
Special-Geschäft für Hypotheken
von 7543
Hermann Friedrich, Wiesbaden,
Büreau: **Bärenstrasse 3, 1.** Bez.-Fernsprech-Anschluss 276.
Vermittelte Summe des Jahres 1894: Mk. 10,000,000.

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

Ernst Moerlein, Neugasse 7a, Entresol.
Hypotheken-Capital in directer Bankertretung **unter 4 %,** frei von Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. **Schnellste** Erledigung aller Aufträge. 1514

Hypotheken in jeder Höhe für Städte, Gemeinden und Private, bis ⅔ der Taxe und 3¾ % Zinsen, Cautionen für Beamten werden solid und discret vermittelt. Tüchtige Agenten für Lebens- und Unfallversicherungen gesucht. Offerten unter **J. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Schwalbacherstraße 4 möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 4135
Schwalbacherstraße 5 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit separatem Eingang auf gleich oder später zu vermiethen. 3986
Schwalbacherstraße 7 (Neubau), Hth. 2 rechts, ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5354
Sedanstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Sedanstraße 13, Vdh. 3 r., ist ein einf. möbl. Zimmer auf gleich zu vermiethen. 5410
Stiftstraße 10, 1, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5392
Stiftstraße 10, 1, möbl. Schlafz. mit Salon und Balkon. 5416
Walramstraße 6, 3 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 4905
Walramstraße 14/16 ist ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 3569
Walramstraße 25, 2 r., sch. möbl. Z. mit Kaffee (11 Mk. monatlich).

Webergasse 23 schön möbl. großes Zimmer zu verm. Beischeid 1. Etage (Bodega). 4724
Webergasse 44, 2, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4410
Weilstraße 10, Hinth. 1 l., ein frdl. möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Wellritzstraße 3 gr. möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 5216
Wellritzstraße 7, 2, schön möbl. Zimmer m. Pension b. zu verm. 5029
Wellritzstraße 22, 1 r., freundl. möbl. gr. Zimmer zu verm. 4921
Wörthstraße 13, 2. Etage rechts, ein gut möbl. Wohn- und ebenfalls Schlafzimmer zu vermiethen. 3738
Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. 2667

In herrschaftlicher Villa

des südöstlichen Stadtviertels, deren Besitzerin nicht allein im Hause wohnen möchte, sind 3 schöne Zimmer (Parterre) möblirt, auf Wunsch Küche, für ungewöhnlichen billigen Preis zu vermiethen. Zu erfr. **Nordstern,** Rheinbahnstraße 3. 3

Freundlich möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. Näheres Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 4577
Großes schön möblirtes Zimmer billig zu vermiethen zum 1. September. Zu sprechen Vormittags von 11—3 Uhr Kirchgasse 19, 2. St. r. 5103
Ungenirtes **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5429
Philippsbergstraße 21 ein schöne Mansarde möbl. oder unmöbl. billig abzugeben. Näh. Part. 5043
Adlerstraße 13, H. 1 St. r., erhalten reinliche Arbeiter gute Schlafst.
Bleichstraße 14, 3, erh. zwei reinl. Arb. Logis, auch Kost. 5175
Bleichstraße 17, 3, erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis.
Frankenstraße 9, Vorderh. 3 St., erh. reinl. Arbeiter Kost und Logis.
Metzgergasse 18 erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 5433
Nerostraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 5356
Römerberg 22, Metzgerladen, erhalten einige junge Arbeiter Kost u. Logis. 5155
Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 4712

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 21, Sth. Part., ein gr. freundl. Zimmer mit Gelaß an eine anst. Frau sofort zu vermiethen. 5401
Adlerstraße 43 sep. Part.-Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. 4561
Adlerstraße 54 ein gr. Zimmer a. 1. Oct. z. vm. Anzus. Vorm. 5138
Bleichstraße 12 ein unmöblirtes Zimmer im 2. Stock per 1. October zu vermiethen. 5317
Bleichstraße 35 l. Zimmer mit Keller zu vermiethen. 5030
Castellstraße 8 zwei kl. Zimmer mit Keller zu vermiethen. 5045

Feldstraße 9, 2 St., ist ein Zimmer an eine oder zwei Personen auf gleich zu vermiethen. 4701
Feldstraße 20 ein Zimmer zu vermiethen. 5117
Fischerstraße 4 drei Zimmer zum Einstellen von Möbeln zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 5324
Frankenstraße 5 ein leeres Zimmer (sep. Eingang) im Hth. für 8 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 5056
Hellmundstraße 43 ist eine schöne Kammer an ruhige Person zu vermiethen. Näh. Parterre. 2884
Hermannstraße 6 2 kleine Zimmer u. Keller zu vermiethen. 4242

Jahnstraße 44 ist ein schönes heizb. Zimmer mit Keller auf sof. zu verm. Näh. daselbst. 3422
Karlstraße 35 sind 2 helle Part.-Zim. zu verm. Näh. Part. l. 4665
Kellerstraße 10 l. Z. mit sch. Ausl. zu vm. N. Hirschgraben 26, 2. 5359

Louisenstraße 20, 2. St., sind zwei leere Zimmer auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4016
Michelsberg 21, 1 St., leeres Zimmer zu vermiethen.
Nicolasstraße 22, 4, ein sch. gr. leeres Zimmer mit theilweiser Benutzung der Küche zu vermiethen. 5211
Philippsbergstraße 2 ein leeres Zimmer auf sofort zu verm. 5256

Rheinstraße 20, 2. St., 2 leere Zimmer u. Mansarde (ohne Bedienung) monatlich für 45 Mk. abzugeben. 5250
Rheinstraße 31 großes Part.-Zimmer (seitwärts) zu verm. 4323
Riehlstraße 10 schöne heizbare Zimmer zu vermiethen. Näheres Riehlstraße 7, Part. 4575
Römerberg 34 ein l. Zim. a. gl. o. 1. Oct. zu verm. Näh. Hth. 5041
Saalgasse 16, Mittelb., Parterrezim. nebst kl. Raum zu verm. 3661
Saalgasse 33, 3, am Kochbr., l. Zimmer billig abzugeben. 4618
Steingasse 35 ist ein Zimmer sofort zu vermiethen. 4928
Stiftstraße 1 ein schönes leeres Zimmer a. gleich zu vermiethen. 5269
Stiftstraße 3, Sth., großes Zimmer zu vermiethen. 5342
Walramstraße 9 ist ein geräumiges Zimmer zu vermiethen. 5725
Wellritzstraße 2, H. 1, P.-Z. m. kl. Zubehör zu vermiethen. 5861
Wellritzstraße 27, 2 St., zwei Zimmer zu vermiethen. 5829
Wellritzstraße 27 ein leeres Zimmer zu vermiethen. 5832
Wellritzstraße 36, 1 St., ein großes l. Zimmer a. gleich zu vm. 5385
Ein freundliches leeres Zimmer in gutem Hause, Nähe vom Kochbrunnen, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5431
Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 4908
Adlerstraße 15 heizbare Mansarde zu vermiethen. 5133
Albrechtstraße 10 eine Mansarde im Vorderh. an eine ruhige Person. Näh. im Laden. 4378
Bahnhofstraße 10, 1, zwei schöne geräumige Mansarden zu vm. 5113
Bleichstraße 15, P. r., freundl. Dachz. an anst. Person zu verm. 3344
Bleichstraße 27 ist eine heizbare Mansarde auf gleich zu verm. 4097
Bleichstraße 37 eine leere Mansarde auf gleich zu vermiethen. 4937
Delaspeestraße 1 ist eine schöne Mansarde zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz,** Schweinemetzgerei. 3337
Dotzheimerstraße 14, Sth., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 4909
Drudenstraße 1 zwei ineinandergeh. schöne Mansarden zu verm. 3989
Goethestraße 1 Mansarde zu vermiethen. 3180
Goldgasse 8 eine schöne Mansarde zu vermiethen. 5387
Hellmundstraße 43 ist ein freundliches Dachzimmer an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Part. 2643
Hellmundstraße 46 eine gr. heizb. Mans. an einz. Pers. zu vm. 5288
Hellmundstraße 49 eine oder zwei Dachkammern zu vermiethen. 5251
Hermannstraße 4, Vorderh. 1 St., eine heizbare Mansarde an ein einzelnes Mädchen zu vermiethen. 4605
Jahnstraße 21 zwei Mansardenzimmer zu vermiethen. 5178

Kirchgasse 58 zwei fr. Dachkammern an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 5101
Louisenstraße 5, Bdh. 1 St., ein sch. Mansardz. (Vorderh.) zu v. 3515
Mauergasse 14 zwei ineinandergehende Mansarden per sofort oder 1. October zu vermiethen. 5082
Oranienstraße 50 eine große heizbare Mansarde sofort zu verm. 4911
Röderallee 6 ist eine leere Mans. an eine einzelne Pers. zu verm. 5337
Röderallee 20 großes leeres heizb. Mansardzimmer zu verm. 5090
Schulberg 11 gr. Mans. sofort o. später zu verm. Näh. Part. r. 4616
Schwalbacherstraße 41, Frontsp., 1 Zimmer u. Mansarde z. vm. 4224
Taunusstraße 6 eine leere heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 4, 1 St. 5405
Weilstraße 10 zwei Mansarden per 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 4597
Weilstraße 13 eine Mansarde zu vermiethen. Näh. im Seitenb. 5148
Wellritzstraße 20 großes Mansardzimmer an ruhige Pers. z. vm. 4999
Wellritzstraße 27 zwei ineinandergehende Mansarden zu verm 5831

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Frankenstr. 17 Stall mit Wohnung, Rem. 2c. per Oct. zu v. 5225
Sedanstraße 5 Stallung für 3—4 Pferde nebst Futterraum und Wohnung auf 1. October. Näh. Parterre. 3469

Für Kutscher.

Ein Stall für 1—2 Pferde mit Heuspeicher nebst dazu gehöriger Wohnung, 3 Z., Küche, Keller, auf 1. Oct. zu vm. N. Steingasse 10, Laden. 5187
Blücherstraße 9 ist ein großer Flaschenbierkeller zu vermiethen. 4337
Hermannstraße 22 ein großer heller Keller mit Wasser zu verm. 4938
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Kellerabtheil. auf sofort zu vm. 4913

Weinkeller,

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5099
Für Weinhändler. Winkeller für circa 40 Stück, mit Pack- u. Lagerraum, ohne oder mit fein eingerichteter Wohnung, in Schierstein a/Rh. zu vermiethen; auch wird das Haus unter günstigen Bedingungen verkauft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5106

(Fortsetzung s. 8. Beilage.)

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150.
Verkaufs-Vermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 7245
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Immobilien zu verkaufen.

Ein schönes Etagenhaus mit Balkons, Vor- u. Hintergärtchen, in bester Lage mit herrlicher Fernsicht, für 65,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Neue Colonnade 48. 7376
Haus im Wellritzviertel, mit Ueberschs. v. 1150 Mk. jährl., preiswerth mit 6—8000 Mk. Anz. verkäuflich. **P. G. Rücl,** Louisenstr. 17. 3947

Villa im Nerothal (nahe der Dampfbahnhaltestelle), 10 Herrschafts- und 5 Dienerschaftszimmer, zu verkaufen, auch auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5856

Im Neubau Riehlstraße 11 sind im Vorderhaus und Mittelbau schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 22, P. und Riehlstraße 11, Hinterh. 3660

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabschluß, zu vermiethen. **Jac. Krupp,** Oranienstraße 48. 4872
Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 54, im Laden bei **Theodor Wagner.** 4205

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstr. 46, Hth., Mansardw., 2 Zim. u. Zub., an ruh. Leute zu verm. 4325
Adelhaidstraße 89 sind Wohn. im Hinterh. von 2 Zimmern, Küche 2c. zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 3613
Adlerstraße 1 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kirchhofsgasse 11. 5198

Adlerstraße 9 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4013
Adlerstraße 10 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 5200
Adlerstraße 21 helle Abschl.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu verm. 5196
Adlerstraße 26 Wohnung, 2 Z., K. u. Zub., auf sofort zu verm. 3828
Adlerstraße 31 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche u. Zubeh., auf 1. September oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 4675
Adlerstraße 47 frdl. Dachwohn., 2 Z. u. Küche, auf 1. Oct. zu v. 3890
Adlerstraße 49 zwei Wohn., je 2 Z., Küche u. Kell., a. Oct. z. vm. 5049
Adlerstraße 51 sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5202
Adlerstraße 52 ist eine abgeschlossene Dachwohnung, 2 auch 1 Zimmer, Küche u. K., auf 1. October zu vermiethen. 4915
Adolphstraße 5 zwei Dachwohnungen von je 2 Zimmern u. Küche per 1. Oct. zu verm. Näh. Dienst. u. Freit. 4—7 Uhr Bdh. 2 Tr. l. 4748
Albrechtstraße 5 freundliche Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 4752
Albrechtstraße 31 ist die **Frontspitzwohnung,** 2 Z., Küche, Keller, sowie eine Mansardwohnung an nur ruh. anst. Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5819
Albrechtstraße 35, Hth., kl. Wohn., 2 Z. u. Küche, 240—250 Mk. 5061
Albrechtstraße 39 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 5153

Bertramstraße 9, Hth., Wohnung von 2—3 Zim. und Küche zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus bei **Miert** Part. r. 4046

Bertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4990
Bleichstraße 16 ist im Hinterh. ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Oct. an ruhige Leute zu vm. Näh. Vrdh. Part. 5255
Castellstraße 4/5 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 1 Treppe hoch, auf 1. October zu vermiethen.
Dotzheimerstraße 12 Frontsp.-Wohnung, 2 gr. Zimmer, Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5115
Dotzheimerstraße 17 Frontspitzwohn., 2 Zim. mit K., zu verm. 5274
Drudenstraße 3 sind 2 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. bei **Mender.** 5283
Euferstraße 75 sind 2 Zimmer 2c. zum 1. October zu verm. 4689
Faulbrunnenstraße 9, Vorderh. 2. St., 2 Zimmer, 2 Mansarden und Küche, im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4674
Feldstraße 9, Bdh. 1 St., 2 Zimmer u. Küche, 2 Keller auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 5236
Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 5411
Feldstraße 12, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Abschluß mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 5350
Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Part. 4018
Feldstraße 18 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör (1 St. hoch), auf Wunsch mit Stall für 1 Pferd. 5352
Feldstraße 19, Sth., 2 Zimmer, Küche, Keller sofort oder später zu vermiethen, sowie im Hinterhause 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 3848
Frankenstraße 4 zwei Zimmer, 1 Küche und 1 Keller mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 3956
Frankenstraße 5 2 Zimmer und Küche nebst Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5283
Frankenstraße 17, Vorderh., 2 Z., K., M. a. 1. Oct. zu verm. 5321
Frankenstraße 22 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4381
Frankenstr. 23 Mans.-Wohn., 2 Z., K., a. 1. Oct. z. v. N. 1 r. 4596
Friedrichstraße 21, im Seitenbau, sind 2 Zimmer mit Küche und Zubehör zum 1. October an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderhaus im 2. Stock. 4062
Friedrichstraße 45 ist eine Mansardwn. von 2 Zim. im Vorderh. auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermiethen. 5201
Friedrichstraße 48, Seitenb., eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermiethen. Näh. 1. St. r. 4008
Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermiethen 4876
Geisbergstraße 18 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4378
Goldgasse 3 zwei Zimmer u. Küche zu vermiethen. 5141

Goldgasse 17, 1. September zu vermiethen.
Gustav-Adolfstraße 10, Frontspitze, 2 Z., K. u. Keller zu vm. 5205
Gustav-Adolfstraße sind schöne Frontspitzw. v. 2—3 Zimmern, Küche, Keller 2c. auf gleich oder später an ruhige Miether zu verm. Preis 260—330 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 4877
Hartingstraße 6, 2 St. hoch, schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abschluß, Verhältnisse halber für 260 Mark an ruhige Leute per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4352
Helenenstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller im Vorderhaus, 1 St. h., auf 1. October zu vermiethen. 4395
Helenenstraße 19, Hths. Part. r., 2 Zimmer, K. u. K. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Häfnergasse 17 bei **Koch.** 4089
Hellmundstraße 21 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 4187
Hellmundstraße 32 Dachwohn., 2 Zimmer u. K., auf gl. od. sp. 4545
Hellmundstraße 51 Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Zubeh. N. bai. 5037
Hermannstraße 15 ist im Seitenb. 1 St. hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller mit Abschluß auf October zu vermiethen. Näh. im Vorderh. 1 St. rechts. 5275
Hermannstraße 19 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf Oct. zu verm.
Hermannstraße 26 Wohnung v. 2 ob. 3 Zim. billig zu verm. 5346
Hirschgraben 16 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen Parterre rechts. 3671
Kapellenstraße 2a, 3 Tr. h., 2 Zimmer, Küche 2c. an ruhige Miether zu vermiethen. 5344
Kapellenstraße 4a ist im Seitenbau eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller auf 1. October zu verm. Näh. im Vorderh. Parterre rechts. 3674

Karlstraße 23, Bel-Et., 2 Zimmer und Zubehör per October zu vermiethen. 3627
Karlstraße 30, Mittelb., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, und eine Dachwohnung zu verm. Näh. daselbst und Wörthstraße 13. 4042

Karlstraße 39, Mtb. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 3964
Kellerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Abschluß, sowie eine Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 4878
Kellerstraße 5 Wohn., 2 Z., Küche u. Zubeh., im Abschl. a. Oct. 4533

Kellerstraße 18 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 4271

Kirchgasse 10 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer mit Küche, per 1. October an ein bis zwei ruhige Leute zu vermiethen. 3361
Kirchgasse 44, Mauritiusstraße 1, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, per Oct. zu verm. Näh. **P. Geb. Marx.** 3967
Lehrstraße 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf sofort zu vermieth. 4879
Moritzstraße 20, 1 St., zwei große Zim., Mans. u. Keller auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. beim Hausherrn im Hinterhaus. 4755
Moritzstraße 43, Hth., Mans.-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör, zu vermiethen. 4328
Oranienstr. 4 frdl. abgeschl. Wohn., 2 Z., Küche, Keller, mit e. Werkst. od. Bierkeller, per 1. Aug. od. spät. z. vm. Näh. Bdh. 1 Tr. l. 4132
Oranienstraße 31 im Hinterh. eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche 2c. auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Vorderh. 1. 4452
Oranienstraße 31 eine freundliche Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Sept. zu vermiethen. Näh. bei. 1 Tr. 4982
Oranienstraße 38, Hth., 2 Dachzimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 5053
Oranienstraße 48 2 Zimmer, Küche 2c. per 1. October zu verm. 5140

Philippsbergstr. 25 schöne östliche Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oct., evtl. auch etwas früher, an ruh. Fam. zu vermiethen. Besichtigung täglich bis 4 Uhr Nachm. 4256
Platterstraße 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. 4381
Platterstraße 24 eine Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. Oct. zu verm. 5068
Platterstraße 52 zwei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 3833
Riehlstraße 6 schöne Mansardwn., 2 Z. u. all. Zubehör, zu verm. 4079
Riehlstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 5677
Röderallee 34 Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche. Näh. Part. 4341
Röderstraße 9 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Mansarde, zu vm. 4647
Röderstraße 21 ist eine freundliche Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 4081
Röderstraße 28 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 5386
Römerberg 2 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zum Oct. zu verm. 5052
Römerberg 6 2 Zimmer K. u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4935
Römerberg 29, Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller per sofort zu vermiethen. Näh. im 1. St. beim Buchbinder **Kühler.** 2332
Römerberg 32 ist eine Dachwohnung im Seitenb. von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 4546
Römerberg 39, 3 St., n. d. Str., 2 Z., Küche, Keller zu verm. 5394
Schachtstraße 4 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 3107
Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 4553
Schachtstraße 11 sind 2 schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 4125

Schachtstraße 13

zwei Zimmer und Küche, Glasabschl., zu vermiethen. 5345
Schierfteinerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5360
Schulberg 21 bessere freundlich abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche u. s. w., auf October zu vermiethen. **Adolf Maurer.**
Schachthausstraße 8 ist per 1. October eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 4830
Schwalbacherstraße 24 Frontspitze, 2 Zimmer, 1 Küche u. 1 Keller, auf den 1. October zu vermiethen. 4790
Schwalbacherstraße 40, Hths. 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstätte, auf sogleich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 4884
Schwalbacherstraße 71, 2 St., eine Wohnung, zwei Zimmer und Küche, sofort zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 73 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 5023
Sedanstraße 6 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Hinterh. 1 St. hoch. 5348
Steingasse 16 Dachlog., best. aus 2 Z., Küche u. Zubeh., zu vm. 4721
Steingasse 31, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermiethen. 4229
Steingasse 31 ist eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Sept. oder October zu vermiethen. 5209
Stiftstraße 1 schöne Frontspitzw., 2 Z., Küche u. Zubeh., auf Oct. 3982
Stiftstraße 13a Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an kleine Familie auf 1. October zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 4456
Stiftstraße 21, Hths. Part., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermiethen. 2614
Walkmühlstr. 20 Wohnung, 2 Zim. u. Mans., schön gelegen, billig zu verm. 4926
Walramstraße 2, Bdh. 1 St., 2 Zimmer, Küche 2c. zu verm. 3969
Walramstraße 17 zwei Zimmer und Küche per 1. Oct. zu vermiethen.
Walramstr. 32, 1, 2 Z., K. (Abschl.) mit od. o. Werkst., auf 1. Oct. zu v. Näh. 2. St. r. 4043
Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller im Vorderh., ebenso im Hinth. auf 1. Oct. zu vm. 3972
Kl. Webergasse 7, an der Bärenstraße, Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermiethen. 4082
Kl. Webergasse Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, 1 St., n. h. H., per sofort o. sp. zu vermiethen. Näh. Kl. Webergasse 13. 3530
Kl. Webergasse Mans.-Wohn., 2—3 Z. u. K., p. sof. o. sp. z. v. Näh. Kl. Weberg. 13. 3329
Weilstraße 10, Bdhs. 1 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterh. 1 St. 5381
Weilstraße 12, Neubau, gesunde Lage, abgeschlossene Part.-Wohnung v. 2 Zimmern mit Zubehör per 15. August oder 1. October zu verm. Näh. Bdh. 1 bei Secr. **Kaus.** 4600
Weilstraße 16 ist eine **Frontspitz-Wohnung,** 2 Zimmer und Küche, zum 1. October zu vermiethen. 4673
Wellritzstraße 27, 1 St., 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 5330
Wellritzstraße 30 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör, sowie eine im Hinterh. per 1. October zu vermiethen. 4261
Wellritzstraße 33 ist eine freundl. Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. zum 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4965
Wellritzstraße 36 zwei Zimmer und Küche (Mitbenutzung der Waschküche) per sofort oder später zu vermiethen. 4886
Wellritzstraße 41, 3. St., eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October c. zu vermiethen. Näh. bei **L. Vogel,** daselbst. F 231
In meinem Neubau Hellmundstraße 59 sind Wohnung von 2 und 3 Zimmern im Vorder- u. Hinterhaus a. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst und Herrngartenstraße 17, 3. St. bei **Wilh. Noll.** 4584
Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Küche, an kleine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Fischerstraße 4, Part. 3601
Zwei Zimmer, Küche und Zubehör per sogleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. **Hermannstraße 7, Part.** 3399

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 sind 1, 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1 Pferd nebst Remise, auf sofort oder später zu vermiethen. 4878
Adlerstraße 9 ein Zimmer, Küche, Keller zu vermiethen. 5892
Adlerstr. 39 eine schöne Dachwohn., best. a. 1 Z., Küche u. groß. Keller, auf 1. Oct. zu verm. 4374
Adlerstraße 49 sind Wohn., Z., K. u. K., auf gl. od. October. 5220
Adlerstraße 55, H. D., 1 Z. u. Küche z. v. N. Blücherstr. 14, 3. 3086
Adlerstraße 56, 2 St., 1 Z., Küche u. Keller auf 1. Oct. zu vm. 4068
Adlerstraße 67 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermiethen. 3043
Bachmayerstr. 14 ein Z. u. K. zu v. Näh. Walkmühlstr. 19, 1. 5069
Bleichstraße 35 Mansarde-Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 5061
Blücherstraße 7, Hinterh., 1 Z. u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 3973
Castellstraße 1 ist 1 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. 3. St. 4567
Castellstraße 4/5 ein Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4782
Emserstraße 19, Frtsp., 1 Z., Küche u. K. sof. o. später. N. P. 4991
Feldstraße 1 ein bis zwei Zimmer nebst Zubehör sofort zu verm. 3960
Feldstraße 9, Hth., 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 5303
Geisbergstraße 27 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 4607
Frankenstraße 5 eine Dachwohn. von 1 Zimmer u. Küche zu vm. 4920
Frankenstraße 5 c. großes Zimmer mit 2 Fenstern nebst Küche (Part.) auf 1. October zu vermiethen. 5055
Goethestraße 17, Stb., ist eine Dachstube u. Küche an eine einz. Frau zu vermiethen. Näh. Stb. 1. 4511
Helenenstr. 9 Dachwohn., 1 Z., K. u. Keller, p. 1. Oct. N. Part. 5078
Helenenstraße 12 eine Mansardwohnung, 1 Stube, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bdh. Part. 5268
Helenenstr. 13, Bdh., 1 Z., 1 Küche p. 1. Oct. an r. Leute z. v. 5278
Hellmundstraße 25 eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruh. Leute zu vermiethen. 5325
Hermannstraße 19 ein Zimmer, Küche auf October zu vermiethen.
Hirschgraben 8 eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3690
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermiethen. 4890
Jahnstraße 36 Wohnung im Hinterhaus, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 5040
Karlstraße 2 ein Zimmer und Küche zu vermiethen. 5150
Karlstr. 26 Dachw., 1 Z. u. K., a. c. o. zw. Pers. a. 1. Oct. z. v. 4450
Kellerstraße 12 ein Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4624
Kirchgasse 19, Hinterh. Mansarde, ein Zimmer und Küche auf den 1. October oder früher zu verm. Ebendaselbst ist eine beziehbare Mans. an eine Person zu verm. Näh. Kirchgasse 19 bei **Krieg.** 4660
Kirchgasse 19, Bdh. Mans., ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 5057
Marktstr. 12 schönes Logis, 1 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. October zu vermiethen. Hth. 1 St.
Metzgergasse 31 (Neubau) ein Zimmer und eine Küche für Mk. 160 jährlich an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 30. 5339
Nerostraße 27 ein Z. u. Küche, Straßenkr., auf gl. o. sp. z. vm. 3219
Nerostraße 42 ein Zimmer u. Küche zu vermiethen. 3676
Römerberg 26 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October an kleine Familie zu vermiethen. 4726
Römerberg 39 ein Z., Küche per sof., 1 Z., Küche auf October. 5393
Schlachthausstraße 13, Bel-Et., 1 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. bei **Reinhardt Kress** 2 St. rechts. 4747
Schulberg 19 ist im Hth. auf 1. October Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 5290
Sedanstraße 2 eine Mans.-Wohn., 1 Zimmer, 1 Küche, a. 1. Oct. zu v.
Sedanstraße 5 Mansardwohn., großes Zimmer, Küche, kl. Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 5398
Steingasse 14 eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4288
Stiftstraße 3, Seitenbau, 1 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 4210
Stiftstraße 10 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen, ebendaselbst ein leeres Zimmer. 4910
Stiftstraße 22, Hth. Hochp., 1 Z. nebst Küche u. Zub. p. 1. Oct. 4330
Walramstraße 9 Dachwohnung v. 1 Zimmer u. Küche zu verm. 4949
Walramstraße 18 schöne Mansardewohn., 1 Z. u. Küche, per 1. Oct. z. vm. 469.
Walramstraße 22 kleine Wohnung, Stube und Küche, im Abschluß, sogleich oder später an ruhige Leute zu vermiethen. 5232
Webergasse 50, Hth., 1 Zim., Küche u. Keller auf 1. Oct. zu v. 3979
Wellritzstraße 33 ist ein Zimmer nebst Küche und Keller zu vermiethen. Näh. Parterre. 4964
Wörthstraße 3, Vorderh. Part., Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. Part. 5351

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Miether erhalten kostenfrei Wohnungen und Läden nachgewiesen. 5412
Meyer Sulzberger,
Neugasse 3.

Adlerstraße 11 ein kleines Logis zu vermiethen. 4172
Adlerstraße 15 Dachl. auf 1. October zu vermiethen. 5134
Adlerstraße 32 sind 2 kleine Wohnungen zu vermiethen. 4646
Adlerstraße 34, 2. St., Wohnung auf gleich od. später zu verm. 4664
Adlerstraße 51 kl. Dachwohnung a. 1. September zu vermiethen. 5126
Adlerstraße 53 eine Mansardwohnung per 1. October zu verm. 4629
Bleichstraße 39 eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 4686
Blumenstraße 6 werden zum 1. October zwei neu zusammen oder getrennt abgegeben. Näh. daselbst. 5358
Dotzheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermiethen. 4891
Feldstraße 3, Hth., 1 Wohnung zu v. Näh. Bdh. 1 St. 4906
Friedrichstr. 38, Stb., kl. Dachw. an e. kl. Fam. a. 1. Oct. z. v. 5748
Hellmundstraße 37 kl. Dachwohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 5396
Hellmundstraße 43 ist die 2. Et., neu herger., a. gl. o. sp. zu v. 4517
Herrngartenstraße 17 Mans.-Wohn. auf gleich. Näh. 3 St. 4537
Villa Humboldtstr. 7 elegante Etage zu vermiethen. 5186
Jahnstraße 2 Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Langgasse 5. 4676
Karlstraße 3, Stb. Dachh., kl. Wohn. per sof. od. später zu vm. 3158
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 4893
Kirchgasse 62, Dths., kleine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 5227

Langgasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermiethen. 5097
Langgasse 48 Mansardwohnung im Seitenbau zu vermiethen. 5338
Louisenstraße 18, 2. Et., eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4317
Michelsberg 28 sind verschiedene Wohnungen zu vermiethen. 4894
Nerostraße 25 ein kleines Dachlogis auf 1. October zu verm. 5276
Nerostraße 28 kleine Wohnung zu vermiethen. 5284
Nerostraße 36 Mansarden-Wohnung zu vermiethen. 5047
Neugasse 22 ist eine schöne Wohnung mit Zubehör nebst Lagerraum oder Werkstätte zu vermiethen. Näh. zu erfr. im Metzgerladen. 5380
Nicolasstraße 7 Frontsp.-Wohn. u. schöne geräumige Mansarde mit Herd zu verm. 4896
Nicolasstraße 18 ist der 4. Stock zu vermiethen. 4896
Oranienstraße 25, Hth. 1, Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Scherf** oder Kranzplatz 3. 4897
Parkweg 4 **Bel-Etage** mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3707
Platterstraße 42 mehrere kl. Logis sofort u. später zu verm. 4898
Platterstraße 43 ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermiethen. 3108
Rheinstraße 44 im Hth. eine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bdh. 5122
Röderstraße 31 eine kl. Dachwohn. auf 1. October zu vermiethen. 5355
Röderstraße 41, 1 St., zwei kleine Wohnungen zu vermiethen. 4869
Römerberg 1 zwei kleine Wohnungen zu vermiethen. 2815
Römerberg 12 Dachlogis sof. zu vm. Näh. Steingasse 10, 1 r. 5075
Saalgasse 30 eine Wohnung im Hinterh. auf 1. Oct. zu verm. 3937
Saalgasse 32 Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 5266
Schulgasse 5 ein Dachlogis zu vermiethen. 4901
Sedanstraße 6 ist im Hinterhaus ein schönes Logis auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hths. 1 St. 4929
Spiegelgasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermiethen. 4902
Steingasse 17 1 kl. schöne Dachwohnung auf 1. Sept. zu verm. 5044
Steingasse 32 ist eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermiethen.
Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 5182
Webergasse 46 kleine Dachwohn. im Seitenb. an ruh. Leute zu v. 4903
Webergasse 49 sind mehrere gr. u. kleinere Wohnungen zu vermiethen. 4276
Vordere Wellritzstraße 8 ist die erste Etage mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3721
Wellritzstraße 21 eine kleine Mansardwohnung zu vermiethen. 5396

Central-Hotel.

Eine Wohnung und Laden zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei Frau **Häfner,** Delaspeestraße 5. 5181
Eine schöne Wohnung mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 47, 2 l. 5296
Die Bel-Etage Taunusstraße 31 ist zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden bei **Gebrüder Fischer.** 3742

Auswärts gelegene Wohnungen.

Tennelbachthal 4 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort oder per 1. October zu vermiethen. 4719

Möblirte Wohnungen.

Goethestraße 1, Bel-Et., möbl. Wohn., Balkon u. Bad zu verm. 4532
Louisenstraße 5, Bel-Et., schön möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. 5395
Moritzstraße 60, 1. Etage, fein möblirte Wohnung, Salon mit Winterballon, 5 Zimmer und Küche, in der 1. Etage, billig zu verm. 4499
Nicolasstraße 1 fein möblirte Bel-Etage mit eingerichteter Küche auf 1. October zu vermiethen.
Schön möbl. Wohnung (groß. Balkon mit herrl. Aussicht) auf Wunsch Pension; auch einz. Zimmer preisw. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 5435

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc

Adelhaidstraße 30, 1. Et., elegant möblirte Zimmer zu verm. 5235
Adelhaidstr. 44, 10 Mk., kl. Z. 4 Mk. p. W. 5295
Adelhaidstr. 57 sch. Z., möbl. od. leer, preisw. z. v. Näh. 1 St. 4958
Adolphstraße 3 schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension z. v. 3150
Adolphstr. 5, Seitenb. r. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 5261
Albrechtstraße 32, 1. Etage, 2 möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 5423
Bahnhofstraße 18, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3125
Bertramstraße 12, 2 Tr. l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5167
Bleichstraße 1, 1, einfach möbl. Zimmerchen sogleich zu verm. 5409
Bleichstraße 6, Bel-Et., sch. möbl. Z., a. m. P., zu vm. 5365
Bleichstraße 6, 2 St., ein sch. möbl. Z. mit o. o. Pens. sof. zu v. 5425
Bleichstraße 9, 1 St., freundliches angenehmes möbl. Zimmer zu verm.
Bleichstraße 11 ein schönes großes möbl. Zim. auf 1. Sept. zu verm.
Bleichstraße 13, Bel-Etage, ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5422
Bleichstraße 15, 1. Et., zwei große gut möbl. Zimm., Balkon, mit oder ohne Küche zu verm. Näh. Part. rechts. 4671
Bleichstraße 15, 1. Et. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5062
Blücherstraße 7, 2 St. r., sch. möbl. Zim. o. 1. Sept. ob zu verm. 5340
Blücherstraße 20, Part., ein sch. möbl. Zimmer zu verm. 4359
Kl. Burgstraße 2, 3 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermiethen.
Dotzheimerstraße 2, Part., 2 möbl. Zimmer zu vermiethen. 5368
Dotzheimerstraße 18, Mittelb. 2 St. r., gut möbl. Z. (14 Mk.). 5219
Elisabethenstraße 7, 1 St., gut möbl. Balkon-Zimmer mit 1 auch 2 ansch. Schlafz. zu vermiethen.
Emserstraße 19 einzeine u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermiethen; mit **Pension 50—80 Mk.** monatl. **Gr. Garten.** 4506
Faulbrunnenstraße 3, 2 St. l., möbl. Zimmer mit 2 Betten. 5432
Frankenstraße 10, 1 St. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4010
Frankenstraße 17, Bdh. 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5019
Friedrichstraße 14, 1. möbl. Z. mit od. ohne Pension zu verm. 5287
Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu 12 Mk. monatl. zu vermiethen. 5310
Hartingstraße 13, 1 St., hübsches möbl. Z. mit Schlafst. sof. z. v. 5159
Helenenstraße 2, Part., 2 ineinandergehende, nach der Bleichstr. zu gel. (Sommer.), frdl. möbl. Zim. mit 1 o. 2 Betten preisw. z. vm. 5033
Helenenstraße 9, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5371
Helenenstraße 15, 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5179
Helenenstraße 16, 1 St., gr. frdl. möbl. Zimmer mit oder o. Pension nur an Herren zu vermiethen. 5094
Hellmundstraße 20, 3, schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Hellmundstraße 21, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4186
Hellmundstraße 40, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5402
Hellmundstraße 44, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4696
Hellmundstraße 62, Stb. 2 Tr., einf. möbl. Zim. zu vermiethen. 4746
Hermannstraße 6, 1, ist ein schön möblirtes Zimmer für 12 Mk. per Monat auf sofort zu vermiethen. 5109
Hermannstr. 12, 1 St., möbl. Z. v. 8 u. 10 Mk. an, a. Pens. h. 4414
Hirschgraben 12 freundl. möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen.
Jahnstraße 2, 2, Ecke Karlstraße, gut möbl. Zimmer zu verm. 5178
Jahnstraße 8 fein möblirtes Part.-Zimmer billig zu vermiethen.
Jahnstraße 21, 3, schön möbl. Zim. mit guter Pension zu verm. 5177
Kaiser-Friedrich-Ring 14 drei schön möblirte Hochparterre-Zimmer (1 Salon und 2 Schlafzimmer) zu vermiethen. 5280

Kapellenstraße 67, Hochpart.,

sind 3 fein möbl. Zimmer mit o. ohne Küche zu vermiethen. 5365
Karlstraße 6 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3280
Karlstraße 30, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 17, Ecke d. Louisenstr., ein großes fein möbl. Zimmer mit kl. Schlafz. zu verm. 4567
Kirchgasse 17, 2, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5434
Langgasse 24, 2. St., 1 sch. möbl. Z. m. Pens. z. verm. 5234
Lehrstraße 12, Part. l., best. möbl. Z. (sep. Eg.) billig zu vm. 5311
Louisenplatz 1, 2. Et. (Thoreing.), fein möbl. Salon und Schlafzimmer auf 1. Oct. zu verm. Auf Wunsch Pension.
Louisenplatz 6, 1 St., ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4934
Louisenstraße 3, nahe dem Park und der Wilhelmstraße, sind hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen. 4651
Louisenstraße 12, Stb. l. 3, Zim. m. zu verm. b. Weißmantel. 3895
Louisenstraße 16 ist ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3452
Louisenstraße 17, Gem.-Lab., schön. möbl. Z. a. gl. zu verm. 4697
Louisenstraße 24, Part., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Sept. an Herrn zu vermiethen. 4975
Louisenstraße 43, nächst den Kasernen, ist ein schönes Hochparterre-Zimmer, möblirt, zu vermiethen. Anzusehen bis Vorm. 11 Uhr. 5108
Louisenstraße 43, 3. Et. l., gut möbl. Zimmer auf gleich z. vm. 4941
Mauergasse 8, 3 St., möbl. **Zimmer** zu vermiethen. 5424
Mauergasse 14, P. l., 1 einf. möbl. Zim. m. o. o. Kost zu vm. 4971
Mauergasse 14, 2 St. l., möbl. Zim. mit oder ohne Pens. z. v. 5379
Moritzstraße 1, 1. Et., sind zwei möbl. Zimmer sofort zu verm. 4728
Moritzstraße 12, Mittelb. P., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4482
Moritzstraße 12, Mittelbau 1 St. l., möblirtes Zimmer mit voller Pension sofort zu vermiethen. 4702
Moritzstraße 24 sind 1—2 eleg. möbl. Zimmer zu vermiethen. 5364
Nerostraße 9 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4979
Nerostraße 42, 1 St., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 5391
Nerostraße 42, 2 St. r., zwei möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 4386
Neugasse 12, Bdh. 3, möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten event. mit Kost zu vermiethen. 5343
Oranienstraße 2, 2. Et., zwei freundlich möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermiethen. 5335
Oranienstraße 3, 1, nahe der Rheinstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 1—2 Betten zu vermiethen. 5389
Oranienstraße 47, 2 L., gut möblirtes Zimmer in gesunder ruhiger Lage zu vermiethen.
Oranienstraße 51, Part. l., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5012
Oranienstraße 51, Laden, 1 schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. 4763
Philippsbergstraße 5, 2, gut möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigem Preise zu vermiethen. 5378
Philippsbergstraße 35, Part. l., ein schön möblirtes Zimmer mit Pension per sofort zu vermiethen.
Rheinstraße 43, Part., eleg. möbl. Z. m. sep. Eing. preisw. z. v. 5121
Riehlstraße 4, Vorderh. 1 St. links, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4908
Riehlstraße 7, 3 St., ein schön möbl. Zim. an einen Herrn zu v. 4484
Röderallee 34, Part., 2 ineinandergehende gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten preiswerth zu vermiethen. 5322
Röderstraße 21 bei Palak sch. möbl. Z. in gut. H. für 15 Mk. 4669
Römerberg 8, 2. Etage, ein möbl. Zimmer mit Kaffee und Clavier 20 Mk., ohne Clavier 15 Mk. auf gleich z. v. 5214
Saalgasse 5, 2 St. l., schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5414
Schachtstraße 11, Hintb. Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Schachtstraße 25 freundl. möbl. Parterrezimmer zu vermiethen. 5208

Ein junges anständiges Mädchen sucht auf 1. September Stelle als bess. Hausmädchen oder zu größeren Kindern (hier oder auswärts). Näh. zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 9898

Ein Mädchen, welches nähen gelernt hat, sucht Stelle als Hausmädchen, event. auch zu gr. Kindern. Jahnstraße 19, Stb. 1 St.

Ein besseres geb. Mädchen sucht Stellung als Stütze oder Kinderfrl. Hellmundstraße 24.

Ein junges braves **Mädchen** sucht Stelle. Eintritt gleich. Näh. Steingasse 2, Part.

Ein anständiges **Mädchen** sucht auf 1. September Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Michelsberg 5, im Laden.

Ein Hausmädchen sucht Stelle z. 2. September bei besserer Herrschaft. Näh. Steingasse 3 bei Amtsstutz.

Fräulein,
das nähen und kochen kann, sucht Stelle als Stütze oder zur Führung eines Haushalts, übernimmt auch Krankenpflege (auch zur Aushülfe). Näh. Kapellenstraße 2b, „Heimath".

Junges Mädchen sucht leichte Stelle oder Beschäftigung in einem Laden. Goldgasse 16, 2 St.

Ein bescheidenes **Mädchen,** das gut kochen kann, sucht für Anfang September Stellung als Alleinmädchen oder zu Kindern. Näh. Albrechtstraße 5, 3.

Ein **Mädchen** mit prima Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein für hier oder auswärts per 15. September. Gefl. Off. unter **S. J. 193** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9995

Ein besseres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und jede Haus- u. Handarbeit versteht, sucht Stelle zur Führung des Haushalts oder als Mädchen allein. Näh. Marktstr. 11, Hth. 1 St.

Ein älteres Mädchen
aus guter Familie, mit 7½- und 4½-jährigen Zeugn., welches den Haushalt eines älteren Herrn führte, sucht wegen Sterbefall Stellung bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9974

Ein sehr braves bess. Kindermädchen, in der Haushaltungs-Schule als fleißigste und bravste Schülerin prämiirt, empf. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädch., w. bgl. koch. k. u. Hausarb. übern., s. St. Gütenbogeng. 10, Bolk.

Jungfer, Kinderfrl. für hier u. Ausland, Köchinnen, Alleinmädchen und Zimmermädchen für Hotel, Pension u. Privat, besseres Kindermädchen empf. Stern's erstes Centr.-B., Goldg. 12.

Ein anständiges Mädchen, welches bügeln und serviren kann, sucht gleich oder zum 15. September Stelle. Schachtstraße 13, 3.

Ein anst. Mädchen, welches in allen Zweigen der Haushalt. erfahren, wünscht Stellung in kl. Familie oder zur Führung eines kl. Haushalts. Näh. Nicolasstraße 21, 2 Tr.

Ein ruhiges Mädchen
mit vorzüglichen Zeugnissen sucht St. als besseres Mädchen in einer stillen Familie. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10000

Bew. tücht. Fräulein
in den 40er Jahren sucht Stellung zur selbstständigen Führung des Haushalts bei älterem Herrn. Auf hohes Gehalt wird nicht gesehen. Gefl. Offerten unter **T. J. 194** besorgt der Tagbl.-Verlag.

Tücht. Mädchen (1½-jähr. beste Zeugn.) sucht Stelle. Adlerstr. 9, 1 St.

Ein anständiges **Mädchen** sucht Stelle. Adlerstraße 34, Hth.

Empfehle tüchtiges und anständiges Personal jeder Branche für Herrschaften, Hotel und Privath., mit pr. Zeugnissen, auch fürs Ausland.
Büreau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5.

Placirungs-Bür. 1. Ranges,
Goldgasse 18, 1 (Frau Sisss), Ecke der Langgasse, empfiehlt nur bestes Personal aller Branchen für erste Herrschaftshäuser, fein bürgl. und bürgl. Haushalt, Hotels, Pensionen und Restaurationen bei Zusicherung prompter und gewissenhafter Bedienung.

Gesunde **Schänkamme** sucht Stelle, am liebsten auswärts. Walramstraße 4, 1 St. Frau **Wieth.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Jungen Mann (Christ) für Detailreise u. Buchführung sucht ein Wäsche- und Wollwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen. Off. nebst Angabe der Thätigkeit, sowie des verl. Gehalts und Chiffre **H. O. 95** hauptpostlagernd Wiesbaden. 9933

Buchhalter (dopp.) für einige Stunden täglich gesucht. Tadellos schöne Handschrift Bedingung. Off. nebst Angabe des Preises p. Stunde sub **W. W. 48** hauptpostl. 9932

Ein tüchtiger geübter Schmied wird für sofort gesucht. 9782
C. Kalkbrenner, Schlachthausstraße 12.

Schlossergeselle, selbstständiger Arbeiter, gesucht Oranienstraße 54.

Spengler und **Installateur** gesucht Walramstraße 2.

Bauschreiner (tüchtige Bankarbeiter) gesucht Dotzheimerstraße 17. 9870

Schreiner (Bankard.) ges. **Gebr. Neugebauer,** Schwalbacherstr. 29

Junger **Schreinergeselle** gesucht Kirchhofsgasse 10.

Tüchtiger **Tapezierer-Gehülfe** gesucht Karlstraße 40, Hth. Part.

Tapezirer gesucht Bleichstraße 1.

Tüchtige Maurer finden bei gutem Accord- od. Taglohn Beschäftigung am Neubau der **Kathol. Kirche** in **Karlsruhe.** 9874

Tüchtige Anstreicher, Lackirer u. Façadenputzer werden gesucht Oranienstraße 51.

Zwei jg. Restaurationsköche für sofort, Restaurations- und junge Saalkellner, cautionsf. lod. Büffetier z. 1. Oct., Hotelhausb., Hotelküfer, Kupferputzer, Kellnerlehrl. s. **Grünberg's** B., Goldg. 21, Laden.

Ein Lehrling und **ein Lehrmädchen** zum baldigen Eintritt gesucht. 9857
H. Rabinowicz,
Langgasse 33/37.

Lehrlings-Gesuch.
In unserem Hause ist die **Stelle eines Lehrlings offen,** die wir mit einem jungen Manne mit **Gymnasial-** oder **Realgymnasial-Bildung** zu besetzen wünschen. (F. a. 222/8) F 108
Joseph Baer & Co.,
Frankfurt a. M.,
Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung.

Ein **Schreinerlehrling** ges. **R. Noll-Hussong,** Karlstr. 32. 8345

Lehrling gegen Lohn gesucht. **L. Freeb,** Moritzstraße 45. 9695

Drei Kellnerlehrlinge, zwei junge Hausdiener sucht **Ritter's** Büreau.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Oranienstraße 51. 9632

Ein fleißiger **Hausbursche** gesucht Albrechtstraße 16. 9735

Hausbursche gesucht Hirschgraben 23, im Laden. 9929
C. Petry.

Hausbursche sofort gesucht Oranienstraße 3, Laden.

Junger **Hausbursche** gesucht Langgasse 5.

Hotel-Hausbursche, jung und tüchtig, für sofort gesucht. Nur Solche, die schon ähnliche Stellungen bekleideten, wollen sich melden.
Ritter's Hotel Garni und Pension.

Ein junger Hausbursche von außerhalb, der mit einem Pferd umgehen u. fahren k., für ein Möbelgeschäft auf gleich ges. Mauergasse 15

Einen zuverlässigen **Hausburschen** sucht sofort
Droguerie **Berling,** Gr. Burgstraße 12.

Ein junger **Laufbursche** gesucht Webergasse 15, im Laden.

Gesucht ein nett. Hausbursche f. Pension, drei jg. Restaurationskellner, drei junge Hausbursche für Restauration und zwei Kellnerlehrl. **Dörner's** erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Ein Bursche gesucht für ein fl. Biergeschäft, welcher schon in einem B.-Geschäft thätig war. Näh. Geisbergstraße 13.

Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 39. 10008

Ein tüchtiger **Schweizer** sofort gesucht auf Hof Clarenthal. 9980

Ein **Knecht** gesucht Mainzerstraße 54, 1 St. l.

Zwei tüchtige Knechte, einer welcher Chaise fahren kann, gesucht. Carlé's Büreau, Marktstraße 11.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger tüchtiger **Kaufmann,** mit ersten Kenntnissen in der Papier-, Druckerei- u. Goldwaaren-Branche durchaus vertraut, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Gefäll. Offerten unter **L. J. 187** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Mann, welcher einfache und doppelte Buchführung versteht, sucht Stellung auf einem Büreau per 15. September oder 1. October. Offerten unter **O. H. 168** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger **Küchenchef** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Koch empfiehlt sich zur Aushülfe. Näh. Friedrichstraße 29, Bdh. 3 St.

Conditor, welcher eben die Lehre beendet, sucht Stellung. Offerten unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Arbeiter, welcher auch fahren kann, **mit besten Zeugnissen,** sucht **sofort** Arbeit. Emserstraße 29.

Junger Mann (Offizierbursche), im Serviren und Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. Oct. hier oder auswärts Dienerstelle. Gefl. Offerten unter **U. J. 195** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrschaftskutscher mit guten Empfehl., gegenwärtig noch beim Militär (Offizierbursche), sucht bis zum 1. Oct. Stellung. Gefl. Offerten unter **P. J. 191** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 397. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. August. 43. Jahrgang. 1895.

PROSPECT.

Neue Berliner Elektricitäts-Werke und Accumulatoren-Fabrik, Actien-Gesellschaft.

(Actien-Capital 1 500 000 Mark.)

Unter obiger Firma ist in das Handelsregister des Kgl. Amtsgericht I zu Berlin unter dem 12. August 1895 eine Actien-Gesellschaft mit einem Actien-Capital von Mk. 1 500 000 eingetragen worden, welche die Accumulatoren-Fabrik-Einrichtung der seit Januar 1892 bestehenden Firma Schäfer & Heinemann, elektrotechnische Fabrik, später Accumulatoren-Werke Hirschwald, Schäfer & Heinemann sammt den ihr ertheilten **Deutschen Reichs-Patenten** übernommen hat.

Die der genannten Firma ertheilten **Deutschen Reichs-Patente No. 80 420, 82 787, 82 792** beziehen sich auf einen von den Herren **Wilhelm Schäfer** und **Arthur Heinemann** erfundenen **neuen Accumulator,** welcher in allen Fachkreisen grosses und berechtigtes Aufsehen erregte, da er frei von den Mängeln war, welche bisher den Accumulatoren **älterer Systeme** anhafteten.

Ueber die Vorzüge der Accumulatoren, System Schäfer & Heinemann, liegen unter andern Gutachten die Prüfungsbescheinigungen der **physikal.-technischen Reichsanstalt** zu Charlottenburg und des **physikal.-chemischen Laboratoriums der Universität Giessen** vor. Die beiden Prüfungsbescheinigungen stimmen in dem Punkt überein, dass die in Rede stehenden **neuen Accumulatoren** alle anderen **Accumulatoren-Systeme** an **Leistungsfähigkeit** und **Dauerhaftigkeit** bei **weitem** übertreffen.

Das auf Grund dieser Prüfungsbescheinigungen ertheilte Gutachten des Civil-Ingenieurs **J. Brandt** führt aus, dass, wenn man den **neuen Accumulator,** System Schäfer & Heinemann, mit den bereits eingeführten Accumulatoren älterer Systeme, z. B. dem Tudor-Accumulator, welcher neuerdings von der Grossen Berliner Pferdebahn **probeweise** benutzt wurde, vergleicht, ersterer dem letztgenannten gegenüber folgende Vortheile besitzt:

1. ein **durchschnittlich auf** ⅓—⅙ reducirtes Gewicht bei **gleicher** Leistung oder bei **gleichem** Gewicht eine **5—6fach höhere Leistung;**
2. grössere Dauerhaftigkeit neben längerer Funktionsdauer, bedingt durch die **Art und Weise der Herstellung;**
3. **wesentlich** geringere Anschaffungs- und Betriebskosten.

Die obengenannte **D. R. Patente** sind inclusive der vorhandenen Fabrik-Einrichtung und Bestände sammt Aufträgen der Actien-Gesellschaft für den Preis von M. 1 200 000 eingebracht worden, während das letzterwähnte Gutachten de dato 12. Juli 1895 den Werth der eingebrachten **Patente allein mit M. 1 200 000 als gering veranschlagt bezeichnet.**

Die Accumulatoren, System Schäfer & Heinemann, haben bereits auf allen Gebieten, auf welchen heutzutage **elektrische Kraft** zur Anwendung kommt, in der Klein-Industrie sowohl als in der Gross-Industrie übereinstimmende Anerkennung gefunden, und zu dem Urtheil geführt, dass die Hoffnung auf die Erfindung **eines brauchbaren Accumulators endlich erfüllt ist.**

Der hohe Werth der neuen Erfindung erhellt ferner aus der Thatsache, dass für dieselben Patente in allen Kulturstaaten ertheilt sind. Für die Auslands-Patente ist die Errichtung besonderer Gesellschaften vorgesehen.

Für Oesterreich-Ungarn hat die angesehene Firma für Elektricitäts- und Signal-Wesen **B. Egger & Co. in Wien** in Gemeinschaft mit dem Ingenieur Herrn **M. Böninger** das Patent erworben.

Für die nordischen Staaten ist das Patent von der Actien-Gesellschaft **Koefoed & Hauberg** in Kopenhagen erworben worden, welch letztere vorzugsweise den neuen Accumulator als Betriebskraft **für Fahrzeuge zu Wasser** an Stelle des **Dampfes** benutzt.

Die **neuen Accumulatoren** eignen sich insbesondere

I. **für den Betrieb von Strassenbahnwagen, Booten etc.,**
II. **für den Betrieb von Motoren im Kleingewerbe.**
III. **für die Beleuchtung von Eisenbahnen, Pferdebahnen, Omnibussen, Häusern, Fabriken, Bergwerken etc.**

Durch diese Accumulatoren ist auf dem **Gebiete der Strassenbahnen** endlich die seit Jahren schwebende Frage der **einfachsten, zweckmässigsten und billigsten Fortbewegung** gelöst, im Gegensatz zu andern Accumulatoren, mit welchen bis jetzt der Betrieb von Strassenbahnen versucht worden ist, deren Verwendbarkeit, abgesehen von der Vermehrung der todten Last, an dem Umstande scheiterte, dass sie **nach 2- bis 2½stündiger** Benutzung herausgenommen und durch **andere ersetzt werden musste.**

Die **Accumulatoren des Systems Schäfer & Heinemann sind für einen vollen Tagesbetrieb nur mit einer einzigen Ladung ausreichend;** die Wiederladung der Accumulatoren erfolgt ohne Herausnahme derselben während der Nachtstunden. **Der Strassenbahnbetrieb durch Accumulatoren bedarf weder ober- noch unterirdischer Leitungen.**

Die Accumulatoren liefern beim Strassenbahnbetrieb zugleich die nothwendige Beleuchtung der Wagen, wie dieselben überhaupt zur Beleuchtung namentlich auch von **Eisenbahnwagen** und sonstigen Transportmitteln an Stelle von **Petroleum oder Gas** sich besonders eignen.

Die bisher im Beleuchtungswesen der **Städte, Häusercomplexe, Fabriks-Anlagen, Bergwerke** etc. im Gebrauch befindlichen Accumulatoren werden in Folge der oben geschilderten Vorzüge der neuen **Accumulatoren, System Schäfer & Heinemann, von diesen allmälig verdrängt werden.**

Ausser der Verwendbarkeit der neuen Accumulatoren für den Betrieb und die Beleuchtung von Transportmitteln zu Wasser und zu Lande, sowie für die Beleuchtungszwecke im Allgemeinen sind dieselben für den Motorenbetrieb gewerblicher Anlagen aller Art geeignet.

Das Actien-Kapital der Gesellschaft beträgt 1500000 — eingetheilt in Actien à M. 1000 — welche auf den Inhaber lauten, wovon M. 1200000 den Gegenwerth der eingebrachten Patente, Fabrik-Einrichtung, Vorräthe etc. bilden, während **M. 300000 als Betriebsfonds eingezahlt sind.**

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni.

Von dem am Jahresschluss sich ergebenden Reingewinn erhalten die Actionäre nach Dotirung des gesetzlichen Reservefonds **zunächst 10% Dividende,** von dem sodann noch verbleibenden Ueberrest des Reingewinns sind den Vorbesitzern 15% vertragsmässig zugesichert, während die weiteren 85% **als Super-Dividende den Actionären zufallen.**

Die Erfinder und Vorbesitzer des Patents, die Herren **Wm. Schäfer** und **Arthur Heinemann** haben sich auf die Dauer von 5 Jahren verpflichtet, die technische Leitung des Unternehmens zu führen und sind an der Gesellschaft mit einem grösseren eignen Actien-Besitz interessirt.

Vorstand der Gesellschaft ist der Kaufmann **Gustav L. Wiese,** früherer hiesiger Subdirector der amerikanischen Versicherungs-Gesellschaft **„Equitable"** in Berlin.

Der Aufsichtsrath besteht aus folgenden Herren.

1. **Rechtsanwalt Wiener,** Vorsitzender.
2. **Bankier Emanuel Fraenkel.**
3. **Stadtrath Mielenz.**
4. **Geheimer Ober-Postrath Bock.**
5. **Chemiker Novack.**
6. **Kaufmann W. Herzel.**
7. **Fabrikant Otto Schrader.**

Den Actionären der Neuen Berliner Elektrizitätswerke und Accumulatoren-Fabrik, Actien-Gesellschaft, ist seitens der Vorbesitzer den Herren Wilhelm Schäfer und Arthur Heinemann für die ersten drei Jahre eine Minimal-Dividende von 10% garantirt, deren Auszahlung unmittelbar nach der jedesmaligen ordentlichen General-Versammlung an der Gesellschafts-Casse erfolgt.

Berlin, August 1895.

Neue Berliner Elektrizitätswerke und Accumulatoren-Fabrik, Actien-Gesellschaft.

Die Direction.
Gustav L. Wiese.

Auf Grund des vorstehenden Prospects legen wir hierdurch M. 1000000 Actien der Neuen Berliner Elektricitäts-Werke und Accumulatoren-Fabrik Actien-Gesellschaft unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung erfolgt am **Dienstag,** den **27.,** und **Mittwoch,** den **28. August 1895,**

bei der **Rheinisch-Westfälischen Bank, Berlin, Markgrafenstrasse 25**

und ihren Filialen: **Unter den Linden 19, Brunnenstrasse 1,**

bei Herrn **Emanuel Fraenkel, Berlin, Friedrichstrasse 49a,**

und bei der **Sächsischen Bankgesellschaft Quellmalz & Adler**

in **Dresden und Leipzig.**

2. Der Zeichnungspreis beträgt **125%** mit laufenden Stückzinsen von 4% vom 1. Juli 1895 ab.
3. Die Zeichnungsstellen behalten sich eine Reduction der gezeichneten Beträge vor.
4. Bei der Zeichnung sind 25% in Baar oder in Werthpapieren zu erlegen.
5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat sofort nach schriftlicher Benachrichtigung zu erfolgen. F 391

Berlin, Dresden und **Leipzig,** im August 1895.

Rheinisch-Westfälische Bank.

Goldin-Remontoir-

Anker-Uhr für Herren, von echtem Gold nicht zu unterscheiden, versende ich, so lange der Vorrath reicht, zum Spottpreise von nur **M. 4,50.** Goldin-Damen-Remontoir-Anker-Uhren à **M. 5,50.** Für guten Gang 2 Jahre Garantie. Goldin-Uhrketten für Herren und Damen à **M. 1,50,** Goldin-Ringe à **M. 1,50.** Vorzügliche Wecker-Uhren à **M. 3,—.** Versand gegen Nachnahme oder portofr. Geldeinsf. (auch Briefmarken) durch die Firma: **Feith's Neuheiten-Vertrieb in Dresden A. 9.** F 62

Schöne Zwetschen Pfd. 10 Pf., **süsse Trauben** Pfd. 40 Pf., **sehr schöne Aepfel,** besonders **Gravensteiner,** Pfd. 15 Pf., **Nüsse** zu verkaufen Geisbergstrasse 26, Hof 2. Thür.

Dienstag Morgen prima Rindfleisch per Pfd. 56 und 60 Pf. Röderstrasse 16 und Mauergasse 8.

Telephon No. 360.

Friedrich Kimmel,

Installations-Geschäft,

Karlstrasse 6. 9998

Schlangenbad.

Ein **billiger ländlicher Aufenthalt** bei **guter Verpflegung.** Wo? und Näheres im Tagbl.-Verlag. 10001

MAGGI's Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei **D. Fuchs, Saalgasse 2.**

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 425

Ein **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 49. 9985

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 9997

Ein braves **Mädchen** vom Lande auf 1. September gesucht Dotzheimerstraße 22. 9784

Ein anständiges **Mädchen,** welches kochen kann, als Alleinmädchen auf 15. September gesucht Bleichstraße 1, 1. 9887

Alleinmädchen,

welches in besserem Hause als solches schon thätig war. Man melde sich Schierstteiner Landstraße 9 in Biebrich. 9939

Ein anst. fleißiges **Mädchen vom Lande** gesucht **Metzgergasse 18, Spezereiladen.** 9990

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Röderstraße 30, 3.

Br. Mädchen zu Kindern u. f. Hausarbeit a. gl. ges. Schwalbacherstr. 47.

Br. Mädchen für kl. Haush. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein bescheidenes Kinderfrl.

oder besseres Kindermädchen mit guten Zeugnissen per 1. September gesucht Adelheidstraße 5, Part.

Ein braves tüchtiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen für 1. September gesucht Adolphsallee 25.

Ein junges **Mädchen** vom Lande gesucht Frankenstraße 8. 9988

Reinliches **Dienstmädchen** gesucht Alte Colonnade 12. 9986

Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** wird zum 15. September gesucht. Zu erfragen Vormittags Nicolasstraße 5, Part. 9991

Gesucht

per 1. September besseres Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches die bürgerliche Küche u. Haushalt gründl. versteht, Bärenstr. 5, 2. St.

Gesucht nach auswärts zum 15. Sept. ein Mädchen, welches sein bürgerlich kochen kann und sämmtliche Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse verlangt. Näh. Adelheidstraße 61, 2.

Ein tüchtiges **Mädchen** auf gleich gesucht Dotzheimerstraße 5, Part.

Ein **kräftiges braves Mädchen** für Hausarbeit auf gleich gesucht Goldgasse 9.

Ein tüchtiges **Hausmädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Langgasse 24, 2. St.

Nettes Mädchen zu zwei Leuten (bess. St., hoh. Lohn) ges. Adlerstr. 9, 1.

Für eine kinderlose Beamtenfamilie wird ein durchaus zuverlässiges **Alleinmädchen,** das jede Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, gesucht. Nur Solches mit guten Zeugnissen wolle sich melden Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2.

Ein einfaches **Mädchen** gesucht Wellritzstraße 28, Part.

Braves **Mädchen** auf gleich gesucht Jahnstraße 36, Part.

Ein ordentliches **Mädchen,** das perfect kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, bei hohem Lohn zu engagiren gesucht. Näheres Marktstraße 14 bei **Guggenheim.** 9977

Ein einfaches anständiges **Zweitmädchen** auf 2. September gesucht Adolphsallee 34, Part.

Ein gebildetes Fräulein

(am liebsten Ausländerin), welches die Aufgaben größerer Kinder beaufsichtigen kann und musikalisch ist, wird für die Nachmittagsstunden gesucht Rheinstraße 35, 1. Vormittags.

Ein braves katholisches **Mädchen** findet gute Stelle als Mädchen allein. Näh. Nicolasstraße 25, 2. Etage.

Ein junges fleißiges **Mädchen** für gleich gesucht Moritzstraße 11.

Ges. ein tücht. fleißiges **Mädchen** auf gleich Hellmundstraße 24, Part.

Gesucht zum 1. Sept. ein **tücht. Hausmädchen,** welches bügeln und frisiren kann. Zu melden Walkmühlstraße 1 von 9—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags.

Tüchtiges Mädchen ges. Karlstraße 32, 1. **Adolf Kleber.** 9994

Ein ordentliches **Mädchen** auf gleich gesucht Mauergasse 15, 1 St.

Central-Büreau 1. Ranges

(Frau Warlies),

Goldgasse 5, 1, Goldgasse 5, 1,

sucht ein Kinderfrl., franz. sprechend, womöglich musikalisch, ein gebildetes Fräulein, welches die Küche versteht, zu einz. Dame nach Frankfurt als Stütze, ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kocht, als Stütze für feines Bürgerhaus, ein erstes Hausmädchen, welches perfect servirt, sofort, eine fein bürgerliche Köchin für kleinen hochfeinen Haushalt (30 Mk.), eine perfecte Herrschaftsköchin nach England für vorzügl. Stelle zum 1. November (jährliche Reisevergütung nebst Kostgeld nach Deutschland), ein einf. Alleinmädchen zu zwei Personen nach England, ein Hotelzimmermädchen sofort für hier, zwei Büffetfräulein für gleich u. t. Sept. hier u. auswärts, eine Haushält. zu einz. Herrn zur Aushülfe u. ein ält. Kindermädch. zu kl. Kindern.

Sofort gesucht nettes freundl. Büffetmädchen, eine Küchen- und Zimmerhaushälterin zum 1. Oct., Restaurationsköchinnen, Pensionsköchin, fein bürgerl. Köchinnen, Kellnerinnen, Allein-, Haus- und Kindermädchen, sowie zehn kräftige Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch **Gründerg's** Büreau, Goldgasse **2l,** Laden.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, gesucht. Näh. Metzgergasse 27, Part.

Gesucht wird ein feineres Zimmermädchen, das perfect serviren und etwas nähen kann, Gartenstraße 11.

Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Gesucht ein bess. **Kindermädchen** z. größ. Kindern, zwei fein bürgerl. Köchinnen f. Herrschaftshaus, zwei einf. gut bürgl. Köchinnen f. sehr gute Stellen, 25 Mk., ein nettes Alleinmädchen, das etw. kochen kann, f. kl. Familie, ein Mädchen, d. die feine Küche versteht, zur Aushülfe für 4 Wochen, ein ebensolches zur Aushülfe für 14 Tage, ein tüchtiges Hausmädchen für ein Hotel in d. Rheingau, eine einfache bürgerliche Köchin für ein kl. Weinrestaurant, sowie mehrere tüchtige Küchenmädchen.

Placirungs-Bür. (Fr. Sinß), Goldg. 18, 1.

Ecke der Langgasse.

Ein Küchenmädchen wird gesucht Hotel Minerva, Kl. Wilhelmstraße 1—3.

Placir.-Büreau von Frau Müller,

Mauergasse 13, Part. Mauergasse 13, Part.,

sucht ein großes starkes **Zimmermädchen,** welches perfect serviren kann, mit guten Zeugnissen. Gute Stelle.

Ein ordentl. **Mädchen,** welches jede Hausarbeit verst. und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht Dotzheimerstraße 14, Part. 9997

Ein **Dienstmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 24.

Ein tüchtiges **Mädchen** auf gleich gesucht Sedanstraße 8, 2 Tr. r.

Für kl. **bürg. Haushalt** (Wittwer) ges. ein **besseres** gesetztes Mädchen. Offerten unter **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein Mädchen zu zwei größ. Kindern. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein f. geb. Fräul., das eine Reihe v. Jahren bei einer frz. Herrschaft als

Gouvernantin F 65

thätig war, sucht Stelle bei einer besseren Herrschaft zu größ. Kind. Gefl. Off. u. **J. K. 1704** an **Haasenstein & Vogler,** Würzburg.

Anstehende Verkäuferin mit Sprachkenntnissen, welche ihre Lehr- und Volontärzeit in erst. hies. Mode- und Confectionsgeschäft beendet, sucht Stellung. Offerten unter **G. J. 183** an den Tagbl.-Verlag.

Required in a Doctor's family in Ireland a young German lady on reciprocal terms, Roman catholic. Apply between 9 and 10 Tuesday and Wednesday **A. M.** to No. 19, Pension International, 8 Mainzerstrasse 8.

Tüchtige zweite Modes-Arbeiterin f. St. Neugasse 12, B. 3. 9979

Eine **Bügelerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Mauergasse 16, Wirthschaft. Dort wird auch Wäsche z. Bügeln angenommen.

Ein **ausgelernntes Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in einer Wäscherei. Näh. Moritzstraße 20, Hth. 2 St. r.

Eine tüchtige **Bügelerin** sucht Beschäftigung. Röderstraße 9, 3 r.

Eine gelibte **Bügelerin** sucht Beschäftigung. Dotzheimerstr. 26, Mtb. 3.

Selbständige **Bügelerin** s. Beschäftigung. Walramstr. 31, Stb. r. Part.

Eine tüchtige **Bügelerin** sucht Beschäftigung. Feldstr. 24, 3 St. rechts.

Tüchtiges **Waschmädchen** sucht Beschäft. Wellritzstr. 36, Bdh. 1 St. r.

Ein **Waschmädchen** sucht auf gleich Arbeit. Steingasse 18, Dachl.

Eine **Frau** sucht Wäsche- und Putz-Beschäftigung. Adlerstraße 50, Dachl.

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftigung. Bleichstraße 25, Hth. 2.

Tüchtiges **Waschmädchen** sucht Beschäft. Bleichstraße 19, Bdh. Dachl. r.

J. fleiß. Frau s. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Ellenbogeng. 10 b. Wolf.

Ganz zuverl. Frau sucht Beschäft. im Waschen und Putzen oder auch sonstige häusl. Arbeit. Näh. Hirschgraben 16, 2 Tr. r.

Br. Monatsmädchen sucht Stelle.

Für ein junges fleißiges Mädchen wird Monatsstelle gesucht. Moritzstraße 23, Hth. Part. rechts.

Junges Mädchen, w. zu Hause schlafen k., s. St. Wellritzstraße 23, H. 1.

Gebildetes Fräulein aus anst. hies. Familie sucht tagsüber auf einige Stunden Beschäftigung. Näh. Lehrstraße 1, 2.

Ein gebildetes Fräulein

mit langjährigen Zeugnissen wünscht Stelle als Haushälterin, Pflegerin oder Gesellschafterin. Zu erfragen Kapellenstraße 2b, „Heimath".

Zuverl. selbstständ. **Köchin** wünscht Stelle; dieselbe würde auch einen ruhigen Haushalt selbstständig führen. Näh. Wilhelmstraße 2a, 1. St., von ½12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr.

Eine perfecte **Herrschaftsköchin** und ein erfahrenes **Zimmermädchen** suchen sofort Stelle. Adlerstraße 48, 2. St.

Eine Herrschaftsköchin m. g. Zeugn. s. auf gl. od. 1. Sept. Stelle hier oder auswärts. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10000

Eine Frau (Restaurationsköchin) sucht in der Woche einige Tage Aushülfsstelle. Näh. Karlstraße 13, Part.

Empf. perf. Köch., pr. J., s. bgl. Köch., dreijähr. J., Kinderwärt., tücht. i. Al., pr. J., Kindergärt. u. Kinderfr., nur pr. J., gew. Haus- u. Alleinmädch., pr. J. Bür. Häfnerg. 7, 1.

Ja. Frau empf. sich als Köchin, a. z. Aushülfe. Röderstr. 19, Hth. 1 l.

Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, 16 Jahre, welches das Kochen erlernt hat, wünscht Stelle bei einer braven Familie, um sich im Kochen richtig auszubilden. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und [illegible] versteht, sucht Stelle. Mauergasse 14, 2 St. l.

Frankenstraße 20 ist eine Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 5465

Vordere Karlstraße 1 Zimmer, Küche, Keller auf gleich zu vermiethen. Näh. Doghemerstraße 12. 5479

Platterstraße 56, Part., 1 Zimmer und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 54. 5451

Römerberg 14, Hth., Frtsp.-Wohn., 1 Zim., Küche, Keller, auf 1. Oct.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Jahnstraße 42 sind mehrere kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 5440

Röderstraße 25, Bdh., schön. Dachl. a. sof. z. vm. Näh. l. Laden. 5454

Saalgasse 26 sind mehrere kleine Wohnungen zu vermiethen.

Möblirte Wohnungen.

Emserstraße 19, Villa Friese, 2—5 möbl. Zim. mit Balkon, mit **Pension** od. einzel. Küche, **preisw.** zu v. Gr. Garten. 5470

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 18, 2 St., ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermiethen.

Bleichstraße 2, 3 Tr. r., schön möbl. Z. mit 1 o. 2 Betten b. z. verm.

Bleichstraße 16, 2, ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 5458

Bleichstraße 31, 2 St., ein großes schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Faulbrunnenstraße 9, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Goldgasse 2a, 2, sch. möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten zu verm. 5446

Hellmundstraße 54, Part. l., 2 g. möbl. Z. mit o. ohne Pens. b. zu v.

Jahnstraße 2, 1 links, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Kirchgasse 8, 2, möbl. Wohn- und Schlafzimmer sofort billig zu vermiethen. 5463

Lehrstraße 25, 1. Et. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5468

Louisenstraße 21, Part., zwei möblirte Zimmer auf 1. October zu vermiethen. 5471

Louisenstraße 41 schön möbl. Zimmer an soliden Herrn zu vermiethen. Einzusehen von 10—2 Uhr Nachmittags.

Louisenstraße 43, 3 l., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. a. gl. z. v. 5467

Marktstraße 6, 2 rechts, schön möbl. gr. Zimmer zu vermiethen. 5477

Marktstraße 19 a, 3 St. l., hübsch möbl. Zimmer billig abzug. 5482

Nerostraße 34, 1 St. l., kleines einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Nerostraße 42, 1 St., schön möblirtes Zimmer auf sofort zu verm. *

Oranienstraße 48 ist ein freundl. möbl. rub. Zimmer mit oder ohne Pension an Dame oder Herrn zu vermiethen.

Schwalbacherstraße, frei gelegene **gut möbl.** Zimmer mit oder ohne Pension preiswerth. Näh. Faulbrunnenstraße 12, 2 Tr. l. 5459

Weilstraße 15, ein Fräulein zu vermiethen.

In der Villa Abeggstraße 9 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden.

Ein möbl. Parterrezimmer in der Nähe der Kaserne und Gerichtsgebäude per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Karlstraße 6. 5469

Ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang billig zu verm. Näh. Kellerstraße 11, Gartenhaus.

Ein möbl. Zimmer sehr billig zu verm. Westendstraße 1, Ecke Schanzthal, 3 St. bei **Schaad.**

Ein elegant möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Taunusstraße 40, Modes.

Marktstraße 6, 2 rechts, möblirte Mansarde zu verm. 5476

Taunusstraße 53 einfach möbl. Mansarde zu vermiethen. 5461

Wellritzstraße 18, 1 St. r., eine Mansarde mit Bett zu verm. 5472

Eine ält. anst. Person kann gegen Verrichtung häuslicher Arbeit eine **Mansarde** möbl. o. unmöbl. erh. Näh. Rheinstraße 78, Part. 5478

Ellenbogengasse 7, Hths. 3 St., erhält ein j. Mann bill. Schlafstelle.

Häfnergasse 3, 2 Treppen, erh. zwei reinl. Arb. Kost u. Logis. 5448

Herrnmühlgasse 2 erhalten zwei bis drei anst. jg. Leute schönes Logis.

Nerostraße 3, 2, ist eine Schlafstelle auf sofort zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 37, Hth., kann ein anständiger junger Mann gute Kost und billige Logis bekommen. 5478

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 29, 1 St., großes freundl. Zimmer billig zu vermiethen.

Bleichstraße 33 ein Zimmer mit Keller zu vermiethen. 5466

Hermannstraße 17, Bdhs. Part., ein schönes leeres Zimmer auf 1. September zu vermiethen. Zu erfragen Vorderhaus 1. St. l. 5481

Schierstein erstraße 9 ist ein Part.-Zimmer zu vermiethen. 5437

Albrechtstraße 28 große Mans. an ruh. Leute zu verm. Näh. 3 St.

Kirchgasse 9 schöne heizbare Mansarde zu vermiethen. 5449

Römerberg 38 ist eine heizbare Dachkammer, ohne Bett monatl. 6 Mk., mit Bett 8 Mk., sofort zu vermiethen. 5442

Sedanstraße 8 Mansarde zu vermiethen. 5484

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Angeh. Verkäuferin, Mädchen für die Lehre sowie ein wohlerzogenes unter coul. Bed. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9975

Ein gewandtes fleißiges Mädchen, welches schon in Geschäften thätig war, als **Lehrerin** für eine Conditorei gesucht. **Gute Zeugnisse** Bedingung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9614

Gouvernante (Französin) zu Fremden, eine franz. Bonne, Stütze für Hotel, tücht. Kaffeeköchin für Hotel (35—40 Mk.), ganz perf. Herrschafts-Köchinnen (25—40 Mk.) mehrere Mädchen allein, vier Hotel-Zimmermädch., zw. Hausmädch. f. Pens. sucht W. Löb. Ritter's Büreau, Webergasse 15.

Lehrmädchen

von großer Figur, mit guter Schulbildung, geg. monatl. Vergütung gesucht. **Simon Meyer,** Langgasse 14. 9938

Anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Röderstraße 14, 1 St. r.

Ein j. Mädchen kann das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Jahnstr. 12, P. 9280

Ein anst. **Mädchen** kann das Kleidermachen erl. Moritzstraße 1, 2. 9778

Zum Erlernen der Mode, sowie der feineren Damen-Confection bessere junge Mädchen gesucht Friedrichstraße 8, 1. Et. 9287

Lehrmädchen für **Putz** gesucht. 10006 **H. Zahn,** Kirchgasse 30.

Ein tüchtiges Bügelmädchen wird gesucht Adlerstraße 28.

Unabhängige reinliche **Monatsfrau** auf einige Stunden Morgens gesucht Karlstraße 35, 3 links. 9992

Monatsmädchen, welches Kost u. Lohn erhält, gesucht Karlstraße 33, 1 r.

Eine anständige **Monatsfrau** gesucht Saalgasse 4/6, 1 St. r.

Eine saubere Monatsfrau f. einige Morgenst. ges. Herrngartenstraße 6, 1.

Ein **Laufmädchen** gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft.

Ein anständiges **Mädchen** tagsüber gesucht Michelsberg 23, Laden.

Ein **Mädchen** zum Flaschenspülen gesucht Frankenstraße 15.

Gesucht Köchin oder gesetztes Mädchen für sein bürgerliche Küche Louisenstraße 10. 9876

Gesucht zum 1. September eine **fein bürgerliche Köchin,** welche Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn. Gute Zeugnisse erforderlich. Sonnenbergerstraße 31, Part.

Eine selbstständige Köchin für ruhige Familie gesucht Mozartstraße 1.

Dörner's erst. u. ält. Centr.-B., 7. Mühlg. 7, sucht eine perfecte Herrschaftsköchin (30 Mk.), eine perfecte Köchin für Pension (40 Mk.), zwei fein bgl. Köchinnen (25 Mk.), eine tücht. Rest.-Köchin (50 Mk.), drei g. bürgerl. Köch. f. kl. Haush. (20—25 Mk.), ein nettes Fräulein z. Stütze b. Hausfr. (25 Mk.), sechs Alleinmädchen für kl. Familie (20 Mk.), ein feineres Servirfräulein für Weinrestaurant (prima Stelle), sowie mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen.

Ges. mehrere Köch. f. kl. gute Pens. Bür. Häfnergasse 7, 1.

Gesucht auf 1. Sept. fein bürg. Köchin für gutes Haus, ges. tücht. Alleinmädchen, junges 16-jähr. Mädchen (braucht noch nicht gedient zu haben) nach Westfalen, nettes Alleinmädchen nach Rüdesheim für kl. Familie, Haus-, Küchen- u. Landmädchen. Stern's erstes Central-B., Goldgasse 12.

Eine **fein bürgerliche Köchin** per 15. September gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Kapellenstraße 56.

Gesucht zum 1. Sept. eine fein bürgerl. Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, und ein Kindermädchen zu größeren Kindern. Zu erfragen Goethestraße 7, 1 Tr., früh 8—11 u. Nachm. 2—4. 9973

Gesucht eine tüchtige saubere **Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Frankfurterstraße 40.

Jüngeres fleißiges **Mädchen** vom Lande zum 1. September gesucht Zimmermannstraße 6, 3 r.

Ein **einfaches kräftiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit z. 1. September gesucht Friedrichstraße 23, Part. 9944

Ein besseres anständiges Mädchen, welches serviren kann, für eine Weinstube gesucht. Offerten unter R. P. 120 an den Tagbl.-Verlag. 9921

Ein ordentl. **Mädchen** auf gleich gesucht Röderstraße 17, Bäckerei. 8615

Alleinmädchen, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit gründl. versteht, in eine kleine Familie zum 1. September gesucht Moritzstraße 39, 1. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Junges kräftiges **Dienstmädchen** auf gleich gesucht Herrngartenstraße 7, Laden. 9651

Ein kräftiges Mädchen gesucht Rheinstraße 51, Part. 9720

Gesucht mehrere Haus-, Küchen- u. Zimmerm. und Mädchen, w. bürgerlich kochen k. Frau Schug, Webergasse 46, 1 l.

Ein ordentliches **Mädchen** auf gleich gesucht Bleichstr. 16, Part. (Bäckerei). 9701

Ein junges reinliches **Mädchen** gesucht Steingasse 10, Laden. 9838

Ein reinliches **Dienstmädchen** gesucht Webergasse 50, Part. 9834

Adelhaidstraße 64, 1. Et., wird zum 10. September ein feineres Hausmädchen gesucht. Nur Solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in einem Herrschaftshause gedient haben.

Bür. Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, sucht Köch. jeder Branche für gute Stellen, gl. u. 1. Sept., eine selbst. Haushält. für einz. Herrn, l. Zimmermädchen f. Hotel, f. gleich mehrere bess. Hausmädchen, zwei Kochlehrmädchen a. bess. Fam. für 1. Sept., zwanzig einf. Haus- u. Küchenm. f. gl., Hausm. u. gut b. Köch. zu fr. Herrsch. a. 15. Sept.

Geschäfts-Uebernahme und -Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich die von Herrn **Chr. Noll** bisher betriebene

Schweinemetzgerei

unter heutigem Tage übernommen habe und weiter führen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, für nur gute Waare und reelle Bedienung Sorge zu tragen.

Hochachtungsvoll

Franz Pauli,
Metzgermeister,
Ecke der Röderstraße und Römerberg.

Mittagstisch zu 50 Pf. in und außer dem Hause Saalgasse 22.

Ia Emmenthaler Käse
à Pfd. 1 Mk., Ia Holländer Kuhmäse à Pfd. 80 Pf., fst. Romadourkäs à Pfd. 50 Pf., fst. Limburger Käse à Pfd. 30 und 35 Pf. 9987
E. Rudolph, Frankenstraße 10.

Gute Frühkartoffeln
per Kumpf 26 Pf., **Frühäpfel** Pfd. 8 Pf., **Eß- und Kochbirnen** Pfd. 8—10 Pf., **Lesäpfel** 3 Pf. zu haben Schwalbacherstraße 39. 10007
Frühäpfel 40, Falläpfel 25 Pf. p. Kumpf Neue Colonnade 28.

Kaufgesuche

Ein kleiner **Eichen-Ausziehtisch** zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe erbitte unter **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag.

Spiegel, große, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Mikroscop, gut, fast neu, **französische** und **englische Bücher** zu verkaufen Friedrichstraße 35, 3.

G. **Piano** v. zu verk. Hellmundstraße 45, 2. Hinterhaus 1 r.

Bleichstraße 33 (Thoreingang)
sind Umzugs halber billig zu verkaufen:
mehrere pol. u. lack. Betten, versch. Kleiderschränke, 1 Spiegelschrank, 1 Secretär, 1 Kameltaschen- u. 1 Plüschgarnitur, einzelne Sophas, **1 Ruhediwan, 2½ Mtr. hoch, reich geschnitzt, 300 Mk.,** 1 Nußb.-Büffet, 1 Diplomatentisch, 1 Bücherschrank, versch. Waschkommoden und Nachttische, 1 Ausziehtisch für vierzehn Personen, versch. Tische und Stühle, pol. Kommode, Verticow u. Console, alte Arten Spiegel mit u. ohne Trümeau, 2 prachtvolle Stahlstiche, 2 Oelgemälde (Landschaften), 1 Küchenschrank, 1 Regulator mit Schlagwerk 2c.

Zwei compl. franz. Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Verticow, 1 Spiegelschrank, 1 ovaler Tisch, 1 Kameltaschen-Garnitur, 1 Pfeilerspiegel, 2 Oelgemälde, 1 Regulator, 4 Bilder billig abzugeben Gr. Burgstraße 12, Bel-Et. 9985

Zwei nußbaum-polirte Bettstellen mit hoh. Häuptern, Sprungrahmen, dreitheil. Roßhaarmatratzen mit Keil, roth, neu, sehr billig abzugeben Hermannstraße 19, 1 St. r.

Eine schöne eiserne englische Bettstelle
(für zwei, ev. drei Personen hinreichend groß), fast ganz neu, wegen Abreise bill. zu verk. Schöne Aussicht 2. Morgens zw. 10—12 Uhr.

Zu verkaufen
sind verschiedene Möbelstücke, Bettdecken, Kleidungsstücke 2c. in der Goethestraße 9, 3. Zu treffen von 10—4 Uhr.

Mod. neue Plüschgarn. außerst zu Mk. 200 zu verk. Moritzstr. 44, 1.

Umzugs halber verkaufe
ein grünes Plüsch-Sopha und 6 Stühle, 1 Blumentisch, 1 Spieltisch, 1 Salontisch mit weißer Marmorplatte, 6 Stühle, Alles in Mahagoni. Die Sachen werden **nur** zusammen verkauft. Ein geschnitzter Klappsessel mit Stickerei, 2 eis. Klappstühle, Käferkasten 2c. 2c. Goethestr. 26, 1. 9993

Heute, morgen

und die folgenden Tage findet **Schwalbacherstraße 45 a, Parterre,** folgender **Freihandverkauf statt:**

Verschiedene Salon-Garnituren, je 1 Sopha und 4 Sessel, Verticow, Damen-Schreibtisch, Bücherschrank, Herren-Schreibbüreau, Ausziehtisch mit Stego., zwei prachtvolle Betten mit hohen Häuptern, Sprungrahme, 3-theil. Haarmatratze und Keil, Spiegelschrank, Wasch-Kommode mit 2 passenden Nachttischen, einzelne Sophas in Plüsch und Rips, Pfeilerspiegel, Kichen-Vorplatzteilette, einzelne lackirte Betten, Kleiderschränke, Bettür. Einschrank 2c.

Ein schwarzes Trümeau mit Spiegel, ein Amerikaner-Sessel, 1 Mahagoni-Eckschränkchen u. 1 lackirter Schrank zu verkaufen. Näh. Goethestraße 29, 1 St.

Ein Nußb.-Herren-Schreibt., 1 Küchenschrank, 1 großer Ausziehtisch, 1 Spiegel, 1 □ pol. Tisch, 2 Nachtt., 1 Plüschsessel, 1 Hochrad, versch. Polsterst. v. zu verk. Adlerstr. 53, 2.

G. erh. Bücherschr., 1,36 Mtr. gr., b. zu v. L. Gardo, Schillerpl. 1. 9984

Kl. Ladentheke, Cigarren-Glaskasten, Regal zu verk. Albrechtstraße 28.

Drei Ampeln mit je 3 Glühlicht-Brennern bill. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10005

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** und **drei Fenster Gardinen,** fast neu, sind billig zu verkaufen Metzgergasse 31, 3.

Ein **Kinder-Liege- u. Stützwagen,** fast neu, **billig** zu verkaufen Wellritzstraße 22, Vorderhaus Dach.

Ein gebr. Kinder-Wagen, gut erhalten, billig zu verkaufen Mühlgasse 4, Hth. 3.

Ein starkes **Rad** mit Eisenreifen billig zu verkaufen beim Mechaniker **Carl Kreidel,** Webergasse 42.

Gute **Gartenerde** u. **Lehm** zu haben Römerberg 30.

Eine Parthie verschiedentfarbige Mönchentauben zu verk. Goldgasse 3.

Junge **Kanarienhähne** (à 5 Mk.) zu verk. Feldstraße 20, 2.

Verschiedenes

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an **Miss Frances Nyilassy** von hier zu haben vermeinen, werden ersucht, genaue Aufstellung derselben einzureichen bei F 391

Rechtsanwalt Dr. Jünger,
Friedrichstraße 18, Wiesbaden.

Allen meinen sehr verehrten Gästen, Freunden und Bekannten sage ich aufrichtigst herzlichen Dank für das mir und meinem Geschäft jederzeit in so überaus reichem Maasse allseitig entgegengebrachte Wohlwollen. Ich spreche hiermit noch die ganz ergebene Bitte aus, dasselbe meinem neuen Unternehmen gefälligst zuwenden zu wollen, was ich an dieser Stelle baldmöglichst bekannt machen werde.

Hochachtungsvollst

F. X. Breuer,
Pächter der Herber's Weinstube.

Wiesbaden, den 27. August 1895.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr **Wellritzstraße 13,** sondern

Röderstraße 41.

A. Danker, Schreiner.

Filiale gesucht
von gebildetem sprachkund. Ehepaar, welches gut mit dem Publikum umgehen kann. Caution kann gestellt werden. Off. unter **B. J. 178** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Achtel Parquet, 8. Reihe, abzug. N. im Tagbl.-Verl. 9978

Zwei Achtel 2. Parquet, nebeneinanderliegend, sind abzugeben Louisenplatz 6, Part. r. 9970

Zwei Achtel 1. Parquet gesucht oder abzugeben. Offerten unter **B. M.** hauptpostlagernd.

Umzüge w. prompt ausgef. v. Schreiner **Rau,** Hochstätte 8. 10019

Mobiliar, Wohn- und Einzimmer, Schlafzimmer u. Küche, für 30 Mk. monatl. zu vm. N. im Tagbl.-Verl. 10018

Fahnen und Fahnenstangen
zu verleihen Adolphstraße 12. 9958

Polstermöbel und **Betten** werden umgearb., sowie neu angefertigt unter Garantie für gute und geschmackvolle Arbeit bei billigen Preisen. **Nr. Schweibert,** Tapez., Rheinstraße 58.

Alle Schuhmacher-Arb. werden schnellst, gut u. bill. bes., H.-Stiefel. u. Fl. 2,70, Fr.-Stiefel. u. Fl. 2 Mk. J. Enkrich, Moritzstr. 30, H. 1.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich zum Modernisiren der Kleider. Näh. Dotzheimerstraße 18, Mittelbau Part. 9882

Eine geübte **Näherin** sucht noch einige Kunden in u. außer d. Hause für Weißzeug u. Kleider auszubessern. Dotzheimerstraße 11, Hths. Manf.

Wäsche zum Bügeln u. Waschen wird jederzeit angenommen und pünktlich besorgt Ludwigstraße 8, 1 Tr. Daselbst wird auch Wäsche schön ausgebessert.

Ein tüchtiges Mädchen sucht noch einige Kunden im Waschen u. Flicken, sehr billig. Herrnmühlgasse 3, Hth. 1 St. bei Fr. **Kleber.**

Geschäftsmann sucht gegen gute Sicherheit bis 1. November **60 Mk.** zu leihen. Offerten bitte unter **H. J. 184** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Kind discreter Geburt (Junge) soll gegen geringe Vergütung in Pflege oder ganz abgegeben werden. Offerten unter **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.

Ein im 40. Lebensjahre schöner sehr vermögend. Wittwer aus Schlesien wünscht die Bekanntschaft einer jungen, aber schönen Wittwe, ohne Vermögen, behufs Verheirathung zu machen. Gleichzeitig wünscht dieser daselbst schöne Wohnung zu nehmen. Schriftliche Offerten unter strengster Discretion werden unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

A. Z. Wie gewi. nichts. Weiter nachst. Aendert an der Sache nichts. Du allein.

Verloren. Gefunden

Eine arme Frau verlor ein in Papier eingeschlagenes Zehnmarkstück. Der ehrliche Finder w. geb., dasselbe geg. Belohn. abzug. Karlstr. 32, Dach.

Verloren
vom Michelsberg nach dem Schulberg eine goldene Damen-Uhr. Gegen Belohnung abzug. Marktstr. 23, Schuhl.

Verloren am Sonntag ein **goldenes Armband** in der Rheinstraße. Abzug. geg. gute Belohn. Karlstr. 20, P. 9989

Drei Schlüssel an einem Ring verloren. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 28.

Verloren eine goldene Brille.
Abzugeben gegen Belohnung b. **D. Stein,** Webergasse 3.

Bier- und Weinzipfel in Farben grün, silber, grün verloren. Abzugeben Bellevue, Biebrich oder Rosengärtchen, hier.

Am Sonntag Morgen auf einer Bank in der Wilhelmstraße, eine **Dose Puder** liegen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben Gustav-Adolfstraße 10, 1.

Der Herr, welch. Sonntag b. Kohlstädt irrthüml. Weise seinen Hut vertauscht hat, wird gebeten, denselben wieder dort abzugeben.

Rothbrauner schottischer Schäferhund entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 14. Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte, Mäß. Hon. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13.** 464

Institut Worbs.
Ferienkursus! Pension! Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Worbs, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine **Gymnasial- u. Realclassen: Tertia, Secunda** (*Einj.-Freiwill.-Examen*), **Prima** (*Abitur.-Examen*). Vorzügliche und sichere Vorbereitung.*) 9126

Dr. Lechleitner.

*) Alle **Abiturienten** bestanden bisher.

Staatl. gepr. Philologe,
Dr. phil., mit vorzügl. Empfehlungen, ertheilt Unterricht in den **Gymnasialfächern.** Off. unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verl.

Student ertheilt gründliche Nachhülfe in allen Fächern des hum. Gymnasiums. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9626

Ferien-Kursus
für Schüler. Repetitionen, Privat-Unterricht durch einen Oberlehrer. Beste Empfehlungen. Honorar je nach Bet. mäßig. Gefl. Offerten unter **R. G. R. 513** an den Tagbl.-Verlag. 9494

Päd. geb. Offiz. a. D. erth. **Unterricht in deutscher Literatur u. Sprache.** Gefl. u. Anfr. d. u. **H. H. 162** a. d. Tagbl.-Verlag zu r.

Wer ertheilt Unterricht im Rundschreiben? Offerten unter C. B. an „Hotel Quisisana" erbeten.

Engländerin

gesucht, welche zwei jungen Damen Conversations-Unterricht in ihrer Sprache ertheilt, von Morgens 10—12 Uhr. Näh. im „Hotel Quisisana".

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., ertheilt **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6780

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks.** 9125

Den französischen und englischen Unterricht
habe ich wieder aufgenommen. **Wanda Loewenson,** staatlich gepr. Sprachlehrerin, Stiftstraße 10, 1, von 12—2 Uhr.

Dame, in **Paris** ausgebildet,

Musiklehrerin,
w. den musikal. Unterricht in einer Erziehungs-Anstalt Wiesbadens oder Umgebung zu übernehmen. Ebenso Privatst. Ausgez. Empf. Gefl. Off. sub **F. 3051** an (F. opt. 162/8) F 108
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. **mäß. Preise.** Off. u. **A. Z. 1013** a. d. Tagbl.-Verl. 8944

Damen
können das Maschinennähen, Selbstanfertigen von Costümen, sowie das Zuschneiden theoretisch und practisch erlernen.
Frau Franz, academisch geprüfte Zuschneiderin, Dotzheimerstraße 40, Hth. 1. St.

Mehrere anst. Mädchen können unentgeltlich das **Weißzeugnähen** erlernen. Näh. im Laden des Frauen-Vereins, Neugasse.

Verpachtungen

Gutgeh. Specerei-Geschäft
mit compl. Inventar unter günst. Bedingungen per 1. October zu verpachten. Näh. Wellritzstraße 27. 9722

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein hübsches kl. Haus (Eckhaus) in guter verkehrreich. Lage, mit gutem alten über 15 J. bestehend. Lebensmittelgesch., weg. vorger. Alters d. Bes. preisw. zu verk. (Pr. 45,000 Mk.). Gef. Off. unt. G. K. 305 an den Tagbl.-Verl. 10009

Ein herrschaftl. Etagenhaus in guter Lage (4 Wohng.), mit Vor- u. Hinterg., Erdtheilung h. äuß. preisw. zu verk. Gef. Off. unt. Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag. 10016

Rentables Haus mit Spezereigeschäft, Wirthschaft und Kohlenhandel, zu verkaufen. Anzahlung 6—8000 Mk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 10003

Ein hübsches Landhaus in guter feiner sehr gesunder Lage, für zwei Familien, eingetr. Familienverh. halber (direct vom Erbauer) sehr preisw. zu verk. Auch wird ein Haus in der Stadt in Tausch genom. Gefl. Off. unt. A. K. 190 an den Tagbl.-Verl. 10015

Fabrikverkauf. Eine im Betriebe befindliche Fabrikanlage an einem Bahnhofe einer Großstadt des Niederrheins, mit über 3000 Quadratmeter Werkstatt-, Lager- und Wohnraum, bei etwa 7000 Quadratmeter unbedeckter Grundfläche, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und zu jeder Zeit anzutreten. Der maschinelle Betrieb, Werkzeuge und Geräthe, welche ebenso wie die Gebäude im besten Zustande sind, werden nach Wunsch mitverkauft od. herausgenommen. Kauflustige wollen unt. **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag schreiben. (M.-No. 8230) F 11

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Ein guter Restkaufsch. von 10—30,000 Mk. zu kaufen ges. Gef. Off. unt. W. J. 197 an den Tagbl.-Verl. 10017

20—30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. aufs Land zu billig. Zinsf., auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. D. K. 200 an den Tagbl.-Verl. 10014

7—10,000 Mk. auf gute Nachhypoth. (auch zur 3. Stelle, wenn Sicherh. gut.) auszul. Gef. Off. unt. C. K. 201 an den Tagbl.-Verl. 10013

20—40,000 Mk. a. gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf., auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. E. K. 203 an den Tagbl.-Verl. 10011

40—50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3½—3¾ % auszul. Gef. Off. unt. F. K. 204 an den Tagbl.-Verl. 10010

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk., sehr gute 2. Hypoth., zu 5 % verzinslich, zu cediren gesucht. Gefl. Off. unt. O. G. 146 an den Tagbl.-Verl. 9891

40—45,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (dreif. Sicherh.) zu 3½ % auf ein Rentenh. in guter Lage ges. Gef. Off. unt. D. K. 202 an den Tagbl.-Verl. 10012

14—15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek von pünkt. Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter **F. J. 182** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Mk. 30,000 auf 2. hief. Hypothek zu 4½ % per 1. October c. gesucht. August Koch, Immobilien- und Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31. 9999

Miethgesuche

Gesucht
für Ostern 1896 eine herrschaftliche Etage mit 7 Zimmern, Badezimm. u. **Garten.** Off. erbeten unter **B. T. 8** bis Dienstag Mittag postlag. Hauptpostamt. F 65

Gesucht eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Waschküche, alles nöthige Zubehör, zum 1. Januar 1896. Offert. mit Preisangabe sind unt. **K. 186** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, Part., für ein Putzgeschäft passend, oder ein bill. **Laden** mit Wohn. zu miethen gesucht. Näh. Webergasse 58, Part. l.

Eine junge Wittwe sucht gegen Verrichtung häuslicher Arbeit kleine Wohnung. Saalgasse 30.

Ein mödl. Zimmer mit Kaffee, Nähe der Bahnhofstraße, gesucht. Off. mit Preisangabe unter **R. 30** postlagernd.

Ein freundl. leeres Zimmer nebst Küche oder kl. Zimmer, Part., in ruh. Hause, Nähe Louisen-, Friedrichstr., Kochbrunnen, nur Ebene, wird zum 1. September gesucht. Offerten unter **E. B. 50** hauptpostlagernd.

Einz. Dame sucht zum 1. October ein sonniges, unmöbl. Zimmer mit oder ohne Mittagstisch auf längere Zeit zu miethen (am liebsten in einer Pension). Offert. unt. **M. J. 188** sind an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gesucht von alleinstehender Dame (spätestens z. 1. October) ein größeres, ev. zwei kleinere ineinandergeh. **unmöbl.** Zimmer in gesunder Lage, Nähe der Wilhelmstraße, zu miethen. Off. nebst Preisangabe unt. **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Ein großes Parterre-Zimmer,
um Möbel einzustellen, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5483

Ein kleiner **Laden** in belebter Gegend oder ein Parterre-Zimmer mit Nebenlokal wird zum 1. October zu miethen ges. Offerten sub **V. J. 196** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Frorath, Leberberg 7, eleg. möbl. Familien-Wohnung, einzelne Zimmer 2 Mk. Pension. Bäder.

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Et., fünf eleg. möbl. Zimmer, Balkon, Aussicht nach der Wilhelmstraße, die Woche von 7 bis 16 Mk., event. mit Pension, auf gleich zu vermiethen. 5462

Vorzügl. Pension finden zwei Personen mit großem Zimmer zu 7 Mk. tägl. Allererste Kurlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5456

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Möhringstraße 2, enth. 12 Zimmer, auch für zwei Herrschaften pass., **sof.** zu vm. ev. zu verk. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 5474

Wohnungen von 5 Zimmern.

Drudenstraße 1, Bel-Et., 5 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, eleg. eingerichteter großer Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, Trockenspeicher, Bleichplatz gleich oder später für 900 Mark zu vermiethen. 5444

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Z., Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu verm.

Müllerstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, mit Garten- und Bleichbennutzung, auf 1. October oder später zu vermiethen. Einzusehen Vormittags. 5460

Wohnungen von 4 Zimmern.

Kirchgasse 47 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Kellern auf gleich o. später zu verm. 5441

Louisenstraße 24 ist im Mittelbau eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 5447

Mainzerstraße 66 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per 1. October billig zu verm. Näh. daselbst. 5464

Moritzstraße 29, Bel-Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Balkon u. allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Part.

Ecke Moritz- und Gerichtsstr. 1
sind Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 12, Bel-Etage. 5475

Philippsbergstraße 41, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 5480

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstr. 91, Hth., Wohn., 3 Zim., Küche u. Zub., zu verm. 5438

Albrechtstraße 28, Wohn., 3 Zimmer u. Zubeh., z. verm. Näh. 3 St.

Bleichstraße 25, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche zu vermiethen.

Jahnstraße 19 ist eine Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer nebst Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei 5439
A. Homberger, Moritzstraße 7.

Moritzstraße 44, Sch., 3 Z. u. Küche, auch Werkstätte, p. 1. Oct. zu v.

Platterstraße 56 (Neubau) eine Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5452

Schachtstraße 5 drei Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. 5457

Wohnungen von 2 Zimmern.

Friedrichstraße 14, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5450

Kellerstraße 5 ist die seit 11 Jahren von Frl. **Spiess,** Lehrerin, innegehabte Wohnung, 2 Zim., Küche u. Zubehör, sofort oder zum 1. October zu vermiethen.

Kirchgasse 6
ist wegen unerwarteten Wegzugs per 1. October, event. später, 1 Salon, Schlafzimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermiethen. Näh. bei **Ch. Tauber,** Kirchgasse 6.

Michelsberg 6 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Keller, auf 1. Oct. zu vermiethen. 5443

Moritzstraße 44, Hth., 2 Zimmer u. Küche per 1. Oct. zu vermiethen.

Oranienstraße 12, Stb. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller, an kleine Familie sofort. 21 Mk. per Monat.

Röderstraße 25, Bdh. 1 St., eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Näh. im Laden. 5453

Schachtstraße 20 (Neubau) mehrere Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen.

In dem Hause **Helenenstraße 15,** Hth., ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus zwei Stuben und Küche, sowie einer Abtheilung Keller, zu vermiethen. Näh. bei Frau **Rossel,** Wwe., Hth. Part.
Frey, Rechtsanwalt, 5455
gerichtlich bestellter Pfleger des Nachlasses der Eheleute **Ph. Rossel.**

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 22 (Neub.), P., 1 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu v. 5445

Albrechtstraße 28 Frontspitz-Wohn., 1 oder 2 Z. u. Küche. Näh. 3 St.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 397. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. August. 43. Jahrgang. 1895.

Irland unter den Tories.

Unser Londoner n.-Korrespondent schreibt uns unterm 24. ds.:

Lord Cadogan, der neue Vicekönig von Irland, hielt soeben seinen feierlichen Einzug in Dublin. Die Stadt war festlich geschmückt, und die Ceremonie zog nicht nur die zahlreiche Bevölkerung der irischen Metropole, sondern auch Tausende von Neugierigen oder Loyalisten aus anderen Orten des Landes an. Die Straßen, durch welche sich die Prozession bewegte, waren mit einer dichten Menschenmenge gefüllt, während die im Fahnen-, Blumen- und Bänderschmuck prangenden Balkone von Damen eingenommen waren, deren farbenreiche Sommertracht nicht wenig zur Belebung des Bildes beitrug. Es ertönten vielfach Hurrahrufe, und sogar das sonst auf der grünen Insel verpönte englische Nationallied wurde von mehreren Militärkapellen gespielt, ohne Mißfallensbezeugungen zu veranlassen. Die Organe der irischen Nationalisten bemühen sich nun allerdings, die ganze Demonstration als das Werk der Regierung hinzustellen, doch konnte sich Niemand verhehlen, der derselben beiwohnte, daß der gute Empfang des Vertreters der Königin nicht vorher einstudirt sein konnte, sondern im wahren Sinne des Wortes eine volksthümliche Kundgebung war, wie man sie in Irland schon seit vielen Jahren nicht mehr erlebt hatte. Die bessere Mittelklasse und die höheren Stände widersetzten sich wohl seiner Zeit den Bestrebungen der revolutionären Partei, nur hatte sich letztere eine solche Macht zu verschaffen gewußt, daß es die Loyalisten nicht wagten, sich offen auf die Seite der Staatsregierung zu stellen. Bei dem Einzug eines jeweiligen Vicekönigs, gleichviel welcher Partei er angehörte, hatten daher die Revolutionäre stets das Feld für sich allein frei und somit die beste Gelegenheit, anti-englischen Gefühlen Luft zu machen. Diesmal eilte indeß scheinbar alle Welt herbei, um den Grafen und die Gräfin Cadogan zu begrüßen, wiewohl der Vicekönig selbst ein Tory ist und ihm als Premierminister (Sekretär für Irland) der Bruder Balfours, des Leiters des Hauses der Gemeinen, zur Seite steht, der sich unter dem früheren Salisburyschen Regiment den Haß der irischen Nationalpartei zugezogen hatte. Die Iren sind indeß des Kampfes müde und unterstützen daher wohl auch jetzt ihre parlamentarischen Kämpen viel weniger als sonst. Der Einfluß der letzteren hat übrigens gewaltig abgenommen, namentlich seitdem die Führer unter sich uneinig wurden und sich gegenseitig beschimpften. Die Nation fand im Weiteren, daß die Liebäugelei mit den britischen Radikalen keine Früchte trug, noch tragen konnte, so lange die große Mehrzahl der englischen Parlamentsmitglieder nichts von Homerule wissen will. Man sagte sich zudem, daß der scharfe Gegensatz, der sich unter Gladstone und Rosebery zwischen den Ministeriellen und der Opposition entwickelte, keine Aussicht auf eine wohlwollende Behandlung Irlands zuließ. Das Resultat der jüngsten Wahlschlacht mißfiel deshalb jenseits des St. George-Kanals keineswegs. Die Iren protestirten indeß immerhin gegen britische Vergewaltigung, indem sie 82 (anstatt 80) Oppositionsmitglieder nach Westminster schickten, und das genügt, um das neue Kabinett die Iren nicht ganz vergessen zu lassen. Die Aeußerungen Salisburys und Balfours stellen es denn auch außer allem Zweifel, daß es dem Ministerium nun ernstlich um die Versöhnung Irlands zu thun ist und dasselbe sich eventuell sogar nicht vor finanziellen Opfern scheuen wird. Das Gleiche war allerdings, und sogar in noch ausgesprochenerem Maße, mit dem letzten Kabinett der Fall, doch bei dessen Ohnmacht besaßen alle seine glänzenden Verheißungen natürlich geringen Werth, indeß die Tories thun und lassen können, was sie wollen. Die Abnahme der Agitation, die dem Ausbleiben der amerikanischen Subsidien zugeschrieben wird, veranlaßte bereits eine bedeutende Besserung der wirthschaftlichen Verhältnisse in Irland, was umso befriedigender ist, als die überall beklagte schlechte Lage der Landwirthschaft, einer Bevölkerung, die sich vornehmlich durch Ackerbau ernährt, ganz besonders übel mitspielen mußte. Demungeachtet deuten alle Anzeichen darauf hin, daß Irland in den beiden letzten Jahren prosperirte und sich seine Aussichten in dem gegenwärtigen noch wesentlich besserten. So vereinnahmten die Eisenbahnen im ersten Semester des Jahres £ 25,000 mehr als in der entsprechenden Periode von 1894, und £ 68,000 mehr als in 1893. Der Schiffahrtsverkehr der irischen Häfen stellte sich im Vorjahr bedeutend größer als der Durchschnitt des Jahrzehntes 1884/93, ferner betrugen die Depositen bei den irischen Privatbanken um die Mitte dieses Jahres £ 20,000,000 mehr als Ende 1894, während endlich die Sparkassen am 30. Juni einen Mehrbestand von £ 744,000 gegen das Vorjahr und von £ 1,360,000 gegen Juni 1893 zeigten. Wenn aber die Bevölkerung ihre Ersparnisse derartig zu vermehren vermag, so liegt es auf der Hand, daß alle die Berichte über den Nothstand entweder erfunden oder wenigstens stark übertrieben sind. Die meisten Iren wissen auch recht wohl, daß Homerule mit ihrer Folge alles fremde Kapital aus dem Lande treiben und dieses folglich verarmen würde, wogegen unter dem englischen Regime ein fortwährender Geldzufluß im Zusammenhang mit Kapitalanlagen zu erwarten steht. Der Rassenpatriotismus scheint solchen Bedenken gegenüber nicht Stand halten zu können. Die große Zauberkraft des englischen Geldbeutels ist also im Begriff, das Sehnen nach Homerule in Irland zu stillen, das vielleicht sogar aussterben dürfte, wenn die irischen Politiker ein anderes Feld für ihre agitatorische Thätigkeit fänden. Bis vor Kurzem rentirte sich der Patriotismus der Herren Mc. Carthy, Healy, Dillon und Genossen, doch seitdem die Geldquellen versiegten, gebricht es ihnen nicht allein an der moralischen Unterstützung der Wählerschaft, sondern auch an dem nöthigen Kleingelde zur Bestreitung der täglichen Lebensbedürfnisse. Trotzdem das berühmte Homerule-Gesetz nun „ad acta" gelegt worden ist, oder vielleicht grade darum bessern sich nun die Aussichten für den inneren Frieden Irlands.

Deutsches Reich.

* **Berlin.** Wie die „National-Ztg." zuverlässig erfährt, sind im Hinblick auf den Passus des erwähnten Schmähbriefes des Generals Munier im „Figaro", betreffend die „Diebesbanden, die vom Großen Hauptquartier ihre Instruktionen erhielten", an zuständiger Stelle Erkundigungen eingezogen worden, ob General Munier noch aktiv oder bereits außer Dienst ist.

Aus Kunst und Leben.

* **Zur Tell-Frage.** Morgen, Mittwoch, den 28. d. M., wird in Altdorf das Denkmal Tells enthüllt, das an die Stelle der bisherigen Gypsfigur getommen ist. Zu dieser Gelegenheit hat die Regierung von Uri die Herausgabe einer Festschrift veranlaßt, die Professor Dr. Anton Gisler verfaßt hat. Die Schrift führt den Titel: „Die Tellfrage. Versuch ihrer Geschichte und Lösung" und ist im Verlag von K. J. Wyß in Bern erschienen. Dr. Gisler fragt im Vorwort: „Müssen wir den Tell preisgeben oder nicht?" Die Antwort geht dahin: „Für die Tell-Tradition sind nur maßgebend nicht die Quellen des 16., sondern die des 15. Jahrhunderts, nämlich das Tellenlied, die Chronik von Ruß, und besonders das Weiße Buch. Bis jetzt ist kein zwingender Grund dagegen vorgebracht worden, dafür spricht ebenfalls kein Beweis, der allen Anforderungen einer exakten Geschichtsschreibung entspräche, wohl aber sprechen dafür viele Wahrscheinlichkeitsgründe, die im Verein mit der alten Ueberlieferung uns vollauf berechtigen, der Hauptsache nach in Schule und Leben an der Erzählung des Weißen Buches festzuhalten." Das Ergebniß seiner Untersuchung stellt der Verfasser schließlich in folgende Sätze zusammen: „1. Die strenge Geschichte läßt Raum für ein Vogtregiment in Albrechts letzten Jahren, ebenso für die That des Tell kurz vor oder nach Albrechts Tod. 2. Verschiedene Umstände machen dieses Vogtregiment wahrscheinlich. 3. Weder Tell noch Geßler, soweit sie in den Quellen des 15. Jahrhunderts und namentlich im Weißen Buch erscheinen, sind in der Hauptsache eine historische Unmöglichkeit. 4. Die Prozessionen Bürglen, Steinen und zur Kapelle am See sind ohne Tell ein Räthsel. 5. Die Telltradition erscheint vor der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts bereits schriftlich fixirt; sie hat zudem solche innere Merkmale, daß sie nicht erst damals entstanden sein kann, sondern nur in den ersten Zeiten des Schweizerbundes. 6. Da also nichts entscheidend gegen Tell spricht, Mehreres aber mit Wahrscheinlichkeit für ihn, so halten wir mit Recht die Hauptsache der Erzählung im Weißen Buche fest, die so lange Jahrhunderte im nationalen Bewußtsein unseres Volkes gelebt hat." Der Schluß geht also dahin: „Dieser schönen Erzählung darf der Schweizer sich freuen und rühmen. Die Telltradition ist ein unvergleichlich schönes Symbol demokratischer Freiheitsliebe und Thatkraft; sie hat Bürgerrecht im Herzen der Eidgenossen, und dieses Bürgerrecht soll ihnen Niemand rauben. Kühn erhebe sich also am Fuße des Bannwaldes auf der Gebreiten zu Altdorf das Erzbild von Vater Tell; weder vor dem geschichtlichen Kritiker noch vor dem Moralisten braucht es sich zu verhüllen."

* **Ueber die Frauen in der Studentensprache** schreibt Prof. Friedrich Kluge: „Die Kastensprache des Studenten umgiebt auch die ganze Weiblichkeit mit einer eigenen Nomenklatur. Und ein bezeichnendes Wort — Backfisch — ist aus der Studentensprache in unseren allgemeinen Sprachschatz übergegangen; es ist für das 17. Jahrhundert als studentisch bezeugt und noch die neueren studentischen Wörterbücher buchen es so. Zu unserem Jahrhundert herrscht das studentische „Besen" für Frauenzimmer, seit 1818 findet sich diese Bezeichnung häufig in den studentischen Wörterbüchern. Zu Göttingen unterschied man in jenem Jahre schon Flordesen, Kattundesen, Waschdesen, Küchendesen. Und als göttingisch lernen wir in Schmabels Universitäts-Jahren (1880) die genauere Eintheilung der „unverheiratheten Frauenzimmer in Flor- und Kattundesen" kennen; erstere seien die Töchter der Honoratioren; die Kattundesen aber — anderwärts heißen sie Standdesen — seien in Dienstdesen und Zobel zu scheiden. In den Wörterbüchern der Burschensprache hören wir dann noch von Stadt-, Wirths-, Markt-, Burgdesen 2c.; verzeichnet wird noch den Eigenschaften ein „flotter, sumoser, potenter Besen." Zur Zeitoller der Renommisterei gab es eine weniger eingehende Eintheilung des Frauenzimmers; sie bezieht sich blos auf das weibliche Wesen, dem der Student seine Aufmerksamkeit widmete, auf die „Charmante". Ein alter Bierkommert — das Hospitium von 1747 — lehrt uns zwei Klassen von „Charmanten" unterscheiden. „Wahrhaftige" und „wirkliche" Charmante sind solche, mit denen es der Student aufrichtig meint; Spaßcharmanten aber sind zum Zeitvertreib auserkoren, und von ihnen gilt die Regel „aus den Augen — aus dem Sinn". Die Trampelcharmanten bilden eine eigene Klasse für sich; es sind verehrte Mädchen, denen der Bursche trampelnd seine Fensterpromenaden macht. Nach dem Verfasser des Hospitium von 1747 werden Charmante und Amante unterschiedslos gebraucht, obwohl die Herkunft der Worte eigentlich einen Sinnesunterschied bedinge. Auch auf der Kneipe spielte die Charmante eine Rolle. Bei einem richtigen Hospiz hatte der Hospes „die Charmanten auszubringen", wie der burschikose Ausdruck lautete, und es geschah in drei Runden — für die Charmanten in loco, in patria und in tertio loco, und die Omarts, d. h. die in der Universitätsstadt heimischen Kommilitonen, tranken ihre Charmanten extra patriam, während die übrigen ihre Charmanten in patria tranken. — Um 1760, wo Charmante in Abnahme und Besen noch nicht in Aufnahme gekommen war, treffen wir Meuble, Möble, früher noch Nymphen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 27. August.

— **Zur Erinnerung.** Am 27. August 1870 erkannte Mac Mahon ziemlich klar seine fast hoffnungslose Lage. Die erste und zweite deutsche Armee blockirten Metz, sodaß auf Bazaines Hilfe nicht zu rechnen ist, an der Maas stehen 50,000 Mann, um den Marsch der Franzosen auf Metz zu hindern, 50,000 Mann unter dem preußischen Kronprinzen werden sich gegen die Ardennen; also seit dem 19. August keine Nachricht von Bazaine, der abgeschnitten ist, in der Front Angriff der Metzer Armee, im Rücken der deutsche Kronprinz. Eigentlich hätte Mac Mahon schon an diesem Tage eine Schlacht wagen müssen, um wenigstens Trümmer seiner Armee zu retten. Er beschloß aber auf die Festung Mezières im Norden zurückzugehen, Bazaine fallen zu lassen und je nach Umständen westwärts den Rückzug zu gewinnen. Der Plan war nicht unrichtig und an diesem Tage vielleicht noch ausführbar. Aber in Paris dekretirte Palikao, der vollendetste Heerverderber aller Zeiten:

(Schluß aus Nr. 396.) (Nachdruck verboten.)

Sie sollen ihn nicht haben . . . .

Ein Erinnerungsblatt an Niklas Becker zum 28. August von Karl Mischke.

Das Lied fand seinen Weg über die Grenzen der deutschen Gaue hinaus, die Franzosen übersetzten es sich, und es erfolgten auch Antworten. Lamartine schrieb eine „Friedensmarseillaise", deren Anfang lautete:

„Der Haß und Neid allein
Besitzt ein Vaterland,
Die Bruderliebe kennt es nicht."

Auch Victor Hugo griff in die Saiten; den Vogel aber schoß Alfred de Musset ab mit einem Liede, das begann:

„Wir hatten ihn schon, Euren deutschen Fluß,
Er hat schon gespürt des Siegers Fuß",

das dann im weiteren Verlaufe die Deutschen mit Spott und Hohn überschüttete und ihnen zum Schluß rieth, in dem freien deutschen Rhein die Bedientenjacken auszuwaschen.

Auch auf deutscher Seite gingen die Wogen der Poesie hoch; dauernd geblieben ist das Lied von Georg Herwegh:

„Wo solch ein Feuer noch gedeiht,
Wo solch ein Wein noch Flammen speit,
Da lassen wir in Ewigkeit
Uns nimmermehr vertreiben.
Stoßt an, stoßt an, der Rhein,
Und wär's nur um den Wein,
Der Rhein soll deutsch verbleiben."

Friedrich Wilhelm sah sich genöthigt, da nun doch die Angriffsgefahr eine so ernstliche war, in einen lebhaften Depeschenwechsel mit Oesterreich zu treten. Metternich ging auch anscheinend auf Alles ein, hatte aber nicht die mindeste Lust, Ernst zu machen. Ein preußischer Sondergesandter ging an die Höfe von München, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt 2c. Es wurden Armee-Inspektoren eingesetzt, die sich von dem Stande der Bundeskontingente überzeugen sollten. Aber es zeigte sich bei ihrer Thätigkeit, daß es ein wahres Glück war, wenn der Krieg sich vermeiden ließ. Die deutschen Fürsten, von denen ja jeder souverain war, weigerten sich zum Theil, die Inspektion vornehmen zu lassen, und die inspizirten Truppentheile zeigten, wie recht Diejenigen gehabt hatten, die sich vorsichtig der Inspektion hatten entziehen wollen.

So kühlte sich der Eifer allmählich ab, und die Begeisterung verpuffte. Das Volk sah in vielen anderen Dingen schon im ersten Jahre, daß Friedrich Wilhelm IV. die auf ihn gesetzten Hoffnungen nicht erfüllen würde, obgleich er recht ostentativ seine Residenz in dem Sanssouci Friedrichs des Großen aufgeschlagen hatte. Man war schließlich allerseits recht froh, daß aus dem Kriege nichts wurde. In Frankreich loderte die Wuth noch einmal auf, als im September die englische Flotte unter Napier an der syrischen Küste ihre Thätigkeit entfaltete.

Aber Louis Philipp hatte erst im August bei der verunglückten Boulogner Landung Louis Napoleons, des späteren Kaisers, gemerkt, daß sein Thron nicht ganz fest stehe; ein Attentat, das am 8. Oktober gegen ihn verübt wurde, kurirte ihn vollends von dem Reste von Kriegsbegeisterung. Und als es mit den Rüstungen nicht mehr so recht ging, als sich zeigte, daß es besonders an Pferden fehlte, und als schließlich gar die dreiprozentige Rente von 86 auf 69 fiel, da wurden auch Parlament und Presse und Publikum flau. Am 29. Oktober trat das Ministerium Thiers zurück, Guizot kam an die Reihe. Frankreich begnügte sich mit einer zahmen Protestnote an die vier Mächte, und der König ließ unter der Hand durchblicken, daß der ganze Kriegslärm nur dazu da gewesen wäre, um ihm Gelegenheit zu einer Heeresverstärkung gegen innere Feinde zu geben. Das ist seitdem öfter vorgekommen . . .

Nun kam bald wieder Alles ins Loth. Die Pariser zerstreuten sich an der Ueberführung der Gebeine des großen Napoleon von St. Helena nach Paris, sowie an der Anlage der neuen Befestigungswerke. Die deutschen Fürsten und Diplomaten verhandelten andere wichtige Fragen, z. B. ob dieser Hans diese Grethe heirathen dürfe, und ob man Hessen-Darmstadt gestatten dürfe, einen Orden Philipps des Großmüthigen zu stiften, der doch bei den Casselern im Geruch eines Nationalhelden stand, und ob die sächsisch-thüringischen Herzöge statt des Durchlauchtstitels den Titel „Hoheit" anlegen dürften und dergleichen mehr. Die deutschen Dichter begnügten sich, ihre poetische Ader zu Königsgeburtstag anzuzapfen, zu welchem Tage (15. Oktober) im Jahre 1840 eine Berlinische Zeitung nicht weniger als neun Gedichte brachte. Niklas Becker aber, der in einer schönen Stunde plötzlich zum berühmten Manne geworden war, ließ sich verführen, im Jahre 1841 ein Bändchen Gedichte erscheinen zu lassen; er enttäuschte allgemein und nahm sich diesen Mißerfolg und König Ludwigs Pokal sehr zu Herzen. Sein Lebenswandel wurde, wie es einem genialen Dichter zukommt, etwas locker; heute vor fünfzig Jahren, im Jahre 1845 am 28. August, ist er in Hunshoven-Geilenkirchen, 36 Jahre alt, an einem anfangs vernachlässigten Lungenleiden verstorben. Sein Lied gerieth wegen seiner zahmen „defensiven" Begeisterung in Mißkredit.

Ein glücklicheres Geschick hatte ein anderes Lied, das in Veranlassung desselben Kriegslärms im November 1840 gedichtet wurde: die „Wacht am Rhein" des einundzwanzigjährigen Schwaben Max Schneckenburger. Der Sang Schneckenburgers, der übrigens schon ein Jahr darauf nach der Schweiz auswanderte, steht poetisch nicht höher als Beckers Rheinlied; trotzdem kam das Lied, nachdem es dreißig Jahre lang ziemlich im Verborgenen geblieben war, im Jahre 1870 mit einer wunderbaren Schnelligkeit zu allgemeinen Ehren. Es wurde, was sein Verfasser nicht mehr erlebte, der Schlachtgesang des deutschen Volkes in dem großen Kriege, dessen fünfundzwanzigjährige Gedenktage wir jetzt feiern.

„Wenn Sie Bazaine im Stich lassen, ist die Revolution in Paris, und Sie werden selbst von allen Kräften des Feindes angegriffen werden; es ist unerläßlich, daß Sie schleunigst bis zu Bazaine durchdringen können." Zwar war es einfach Wahnsinn, was man von dem Marschall verlangte, allein er gehorchte.

— **Die Kaiserparade bei Mainz.** Unserem gestrigen telephonischen Bericht ist noch Folgendes nachzutragen: Seine Majestät der Kaiser verließ bei einem von den Herren Gebr. Gastell bei ihrer Waggonfabrik in Mombach errichteten Zelt den Hofzug und wurde daselbst von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen begrüßt. Nachdem der Kaiser einen von Herrn Gastell (ein Bruder unserer berühmten Mitbürgerin Frau Dr. Maria Wilhelmi) kredenzten Ehrentrunk entgegengenommen hatte, stieg er zu Pferde und sprengte mit seinem militärischen Gefolge nach dem Paradefeld. Daselbst fand in Gegenwart Seiner Majestät zunächst die Vorstellung der 41. Infanterie-Brigade (80. und 81. Regiment) in Schul- und Gefechts-Exercieren statt, bei deren Schluß sich der Kaiser sehr befriedigt über die Leistungen der beiden Regimenter ausgesprochen haben soll. Daran schloß sich, wie erwähnt, eine Gefechtsübung der Kavallerie (6. Ulanen, 13. Husaren und hessische Garde-Dragoner Nr. 23), die mit einer glänzenden Attacke der Ulanen und Husaren gegen die hessischen Dragoner schloß. Inzwischen hatte sich die Infanterie zur Parade aufgestellt und zwar in drei Treffen. Es standen im ersten Treffen die 21. Division (die Regimenter 87, 88, 80 und 81), im zweiten Treffen die hessischen Regimenter 116, 117 und 118, sowie das 11. Pionier-Bataillon, im dritten Treffen die drei Kavallerie-Regimenter und das hessische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 25. Der Kaiser, dessen Standort durch die Kaiserstandarte immer kenntlich war, sprengte nach der Kavallerie-Uebung an die Spitze des 87. Regiments, und gleichzeitig intonirten alle Infanteriekapellen den Präsentirmarsch, dem während des Abreitens der Fronten im Schritt, wobei dem Kaiser der Großherzog von Hessen und eine glänzende Suite, darunter der kommandirende General des XI. Armeecorps, General der Infanterie v. Wittich, sich anschloß, die Nationalhymne folgte. Nach der Parade-Aufstellung kam ein zweimaliger Vorbeimarsch, zuerst in Compagnie- und Escadronsfront, zum zweiten Male in Regimentskolonne, die Kavallerie und Artillerie im Trabe. Bei beiden Vormärschen sprengte der Kaiser seinem Regiment, dem Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm II. (2. Großh. Hess.) No. 116 aus Gießen entgegen, setzte sich an dessen Spitze und führte es dem Großherzog von Hessen vor. Nach einer Kritik des Kaisers hatte das glänzende militärische Schauspiel, um 2 Uhr etwa, sein Ende erreicht. Obwohl die Augustsonne ihre heißesten Strahlen auf das Manöverfeld herabsandte, war die Haltung der Truppen, die, wie unsere 80er, zum Theil schon um 7 Uhr früh ausgerückt waren, bis zum Schlusse eine ganz vorzügliche. Die gewaltige Truppenmasse machte während der Parade-Aufstellung mit dem Blinken der Bajonette, dem Wehen der mit Eichenlaub geschmückten ehrwürdigen Bataillonsfahnen und dem Flattern der Lanzenfähnchen der Kavallerie einen imposanten Eindruck. Der Kaiser ritt nicht, wie ein Mainzer Blatt durch Anschlag bekannt gemacht hatte, an der Spitze der Fahnen-Compagnie in die Stadt ein, sondern nach seinem Hofzuge, der bei Mombach stehen geblieben war, und fuhr direkt zum Besuche der Kaiserin Friedrich nach Cronberg. Die Truppen rückten gegen 3 Uhr in die Stadt ein, zuerst eine Escadron der 13. Husaren mit den Standarten des 13. Husaren- und 6. Ulanen-Regiments. Danach folgte bald die 4. Compagnie des 87. Regiments mit 19 Bataillonsfahnen an der Spitze. Die Feldzeichen wurden unter klingendem Spiel in das Gouvernement gebracht. Der Kaiser hat nach Beendigung der Parade auf dem Paradefeld mehrere Orden verliehen. Dem Oberbürgermeister Gaßner von Mainz gegenüber soll sich der Kaiser sehr erfreut über das Wachsthum der Stadt geäußert und versprochen haben, bei nächster Gelegenheit der Stadt einen Besuch abzustatten. — Der Verkehr in Mainz war gestern, namentlich in den Nachmittagsstunden, ein ganz gewaltiger, doch war der Besuch von hier aus hinter den Erwartungen zurückgeblieben, da die Taunusbahn in den ersten Morgenstunden nur mit einem Verkehr wie an gewöhnlichen Sonntagen rechnete, d. h. gegen den normalen Wochentagsverkehr etwa 4 bis 500 Personen mehr beförderte. Dagegen waren viele Wiesbadener Equipagen auf dem Paradefeld zu bemerken.

— **Militärisches.** Das 80. und 81. Regiment werden heute früh von Mainz aus zu den Herbstübungen ausrücken. Das hier garnisonirende 1. Bataillon wird auf dem Marsch nach den ersten Quartieren in Bleidenstadt, Hahn und Wehen etwa um 7 Uhr unsere Stadt passiren. Die beiden Regimenter halten zunächst bei Camberg noch eine mehrtägige Schießübung mit scharfen Patronen ab.

---

* **Cronberg,** 26. August. Die Kaiserin ist heute Vormittag zum Besuche der Kaiserin Friedrich auf Schloß Friedrichshof eingetroffen. Sie wurde von der Kaiserin Friedrich am Bahnhofe empfangen. Der Kaiser trifft heute Nachmittag gleichfalls zum Besuche hier ein.

* **Westerburg,** 26. August. Im benachbarten Winnen brach am Samstag in der Scheune des Bürgermeisters Feuer aus und legte 15 Hofraiten in Asche.

Vermischtes.

* **„Der Soldat ohne Kopf."** Folgende Episode aus dem Kriege 1870/71 theilt ein Leser der „Kölnischen Volkszeitung" mit: Am 16. Juli 1870, Morgens früh ½5 Uhr, erhielt das rheinische Dragoner-Regiment Nr. 5 Mobilmachungs-Ordre. Die beiden Frankfurter und Mainzer Schwadronen trafen schleunigst die nöthigen Vorbereitungen für den Feldzug und rückten bereits am 22. Juli von Mainz aus nach der feindlichen Grenze hin ab. Während der Mobilmachung stahlen die Mannschaften sich die Zeit, um ihren Angehörigen zum Abschied noch einmal zu schreiben und ein kleines Erinnerungszeichen nach der lieben Heimath abzusenden. Der Dragoner Münzer aus einer mittelrheinischen Stadt benachrichtigte, wie alle anderen, seine Eltern und Geschwister von dem bevorstehenden Abmarsch und richtete an sie Worte der Dankbarkeit und des Trostes, ohne jedoch ein sonstiges Andenken beizulegen. Er habe ein solches gekauft, es fehle aber noch etwas daran; er werde es vor Ueberschreitung der französischen Grenze ihnen zusenden. Die besorgte Mutter las die Stelle wiederholt, schüttelte bedenklich mit dem Kopfe und sprach: „Es fehlt ihm etwas", wie mir das so nahe geht und mich sogar seltsam stimmt! Das Regiment überschritt, nachdem es schon im Juli schwierige Patrouillenzüge unternommen hatte, am 7. August, um halb 10 Uhr, endgiltig die französische Grenze und entfaltete hierbei zum ersten Male seine Standarte. Vor dem Eintritt ins feindliche Gebiet gaben die Krieger ihren Eltern noch einmal schriftliche Kunde und Begrüßung. Münzer sandte jetzt auch sein Andenken nach Hause: das Bild eines Dragoners auf seinem Pferde in strammer Haltung und voller Ausrüstung, aber ohne Kopf. Er hatte sich in Mainz dasselbe gekauft, in der Absicht, sich photographiren zu lassen und sein Kopfbild dem Reiter aufzusetzen. Im Drange der Geschäfte und Vorbereitungen fand er jedoch hierzu nicht die nöthige Zeit. Er schickte, so schrieb er, vorläufig das Bild ohne Kopf; sobald es ihm möglich sei, sich photographiren zu lassen, werde er letzteren nachsenden. Er hatte die Absendung des Bildes nicht hinausschieben wollen, damit die Seinigen wenigstens irgend ein Andenken von ihm besitzen. Beim Anblick des seltsamen Reiters schrieen Vater und Mutter laut auf: „O, er hat ja keinen Kopf! Wenn das nur nichts Schlimmes bedeutet!" Doch trieb sie die elterliche Liebe, das Andenken über dem Tische aufzuhängen, damit sie immer wieder an den Sohn im Feindeslande erinnert würden. „Es war ja von ihm" — der Gedanke war mächtiger als das Gefühl des Schauderns, welches sie jedesmal beim Anschauen überlief. Auch die Besucher bekamen es alle zu sehen, aber ebenso die Klage zu hören: Er hat ja keinen Kopf! Das wechselnde Schicksal des Krieges legte um die erstmalige Entfaltung des Dragonerbanners am 7. August einen schwarzen Schatten. Es war die Ordre eingelaufen, bis zur Chaussee, welche von Bitsch nach Weißenburg führt, vorzurücken und die dort vermutheten Trümmer der Mac Mahonschen Armee anzugreifen. Von diesen fand sich jedoch nichts vor. Die dritte Escadron rückte hierauf bis an die Schanzen vor Bitsch vor. „Einzelne Leute," so berichtet das Kriegstagebuch des Regiments weiter, „ritten in dieselben und erhielten hierbei aus der Festung Gewehrfeuer. Die Escadron zog sich hierauf auf der Straße zurück und erhielt im Zurückgehen vier Granatschüsse, von denen die drei ersten keinen Schaden anrichteten, die vierte jedoch in den vierten Zug der Escadron einschlug und drei Mann sofort tödtete und drei Mann schwer und einen Unteroffizier und zwei Mann leicht verwundete. Außerdem wurden vier Pferde getödtet." Bei dem Unglück ereignete sich ein aufregender Fall. Einem Dragoner wurde der Kopf vom Rumpf gerissen, und das Pferd galoppirte mit dem noch aufrecht sitzenden Rumpf dahin. Zwei Tage später bekamen die Eltern des Münzer die Anzeige, daß ihr Sohn auf dem Felde der Ehre gefallen sei. Weinen und Wehklagen erfüllte das Haus. „Er hatte keinen Kopf mehr!" Denn derjenige, welcher ohne Kopf entsetzt dahingeritten, war ihr Sohn.

* **Die Wanderdünen der Zurischen Nehrung** haben, wie die „Königsb. Hart. Ztg." schreibt, in diesem Sommer, namentlich im Juli, eine Bewegung gezeigt, wie es in dem Maße schon seit Jahren nicht mehr der Fall gewesen ist. Die sehr oft recht heftigen Winde aus nordwestlicher Richtung wirbelten den durch die beständige Hitze gelockerten Sand fünfzehn bis zwanzig Fuß hoch auf und trugen ihn dann in gewaltigen Wolken über die Nehrung dahin, wo er sich an festen Gegenständen niederließ und sie zu verschütten begann. In den Gegenden zwischen Perwelk, Preil und Nidden, welche seinen, oder doch nur sehr wenigen Waldschutz besitzen, haben die Dünen oft ganz andere Gestaltungen angenommen, indem Höhen entstanden sind, wo früher Tiefen waren, und Tiefen, wo vorher Berge sich erhoben. Das unweit Preil nach dem Seestrande zu belegene Wäldchen ist vollständig von der Düne durchweht worden, so daß die Fichtenstämme drei bis vier Fuß hoch im Sande stehen. Bei stärkeren Winden jagt der Sand durch alle Fenster- und Thürspalten bis in die Wohnungen der Dörfer, so daß er hier fingerdick auf allen Gegenständen lagerte. Sämmtliche Gärten- und Kartoffelfelder sind vernichtet, da sich alle Umgäunungen größtentheils als nutzlos erwiesen. Der Ort Preil ist thatsächlich, wie auch die Regierung bereits erkannt hat, dem Untergange geweiht, da hier auch Aufforstungen bei dem fliegenden Sande nur wenig nützen würden. Bis zur gänzlichen Aufgabe dieses Dorfes werden immerhin noch mehrere Jahre vergehen, aber die Bewohner sehen schon heute ihren Ruin vor Augen, den sie durch nichts aufzuhalten vermögen. An einen Verkauf ihres Eigenthums ist unter diesen Umständen nicht zu denken, und es wird ihnen daher kaum etwas Anderes übrig bleiben, als ihre kleinen Häuschen dem Untergange preisgegeben. Die Ansiedelung dürfte wohl in Nidden oder Pillkoppen erfolgen, da hier die Wanderdüne schon lange ruht, auch Wald und neue Aufforstungen Schutz bieten. In Perwelk sieht es auch nicht viel besser aus, aber hier sind die Aufforstungs-Arbeiten schon so weit vorgeschritten, daß größere Dünenverwehungen kaum mehr zu befürchten sind. Uebrigens haben auch die im vergangenen Herbst hergestellten Aufforstungen durch die Wanderdünen gelitten, denn zwischen Perwelk und Schwarzort sind ganze Strecken verweht worden, die in diesem Sommer wieder hergestellt werden mußten.

* **Glocken im Meere.** Ein Fund, der an die sagenumwobenen Glocken von Vineta erinnert, wurde am 17. d. bei Baggerarbeiten im Hafen von Swinemünde gemacht. Ein Dampfbagger hat dort eine Kirchenglocke von fünf Centner Gewicht unversehrt und die Hälfte einer zweiten, die, wie es scheint, seine eisernen Klauen zerrissen haben, ans Tageslicht gefördert. Die unversehrt erhaltene Glocke, deren Wohlklang gerühmt wird, enthält eine Inschrift, die folgendermaßen lautet: O . REX . GLE . XPE . VENI . CV . PACE. übersetzt etwa: O König der Herrlichkeit Christe, komm mit (Deinem) Frieden! Ein zwischen den Worten XPE und VENI befindliches Bischofsbild ist entweder der Bischof Otto von Bamberg oder das Bild des h. Nicolaus. Eine andere mit Schwert und Rad auf der Glocke befindliche Figur ist die h. Katharina. Die nächste Vermuthung darüber, wie die Glocken in die Swine gekommen, geht dahin, daß sie im dreißigjährigen Krieg von den Schweden Gustav Adolfs gerauubt wurden und das Schiff, auf dem sie verladen waren, seinen Untergang gefunden hat. An der kleinen Glocke, die das Greifswappen trägt, hat man Brandspuren entdeckt, die anscheinend auf kriegerische Zeiten hindeuten und für die Annahme des Raubes während des dreißigjährigen Krieges sprechen.

* **Humoristisches.** Leicht zu finden. „Sagen Sie, was ist eigentlich der Unterschied zwischen einem gewöhnlichen Arzt und einem Spezialisten? O, das finden Sie gleich aus, sobald die Herren ihre Rechnung einschicken." — Der Damenfriseur, wie er sein soll. Baronin (in hoher Erregung): „Aber warum machen Sie mir nicht dieselbe Haartracht, wie der Fürstin X., der Gräfin Y. und all den anderen Damen?" Er: „Dann müßten Frau Baronin nicht so üppiges Haar besitzen."

Kleine Chronik.

In der Lehrlings-Pflegeanstalt der Franziskanerbrüder in Aachen wurde ein 15-jähriger Pflegling von einem anderen beim Kartoffelschälen im Streite erstochen.

Die Stadt Freiburg i. B. hat den Bau weiterer gesunder und billiger Wohnungen beschlossen, nachdem sie schon Ende der 80er Jahre in derselben Weise vorgegangen war und damals 32 Arbeiterhäuser mit 96 Wohnungen errichtet hatte. Es sollen jetzt abermals 16 Häuser in 4 Abtheilungen zu je 2 Doppelhäusern aufgeführt werden unter Aufwendung eines Kapitals von 230,800 Mk. Die Wohnungen sollen, laut „Mannh. Volksbl.", mit Kanalisation, Wasserleitung, die Häuser mit Badeeinrichtung versehen werden und auch sonst allen hygieinischen Anforderungen entsprechen.

Amalie Voß, die Geliebte des Salzburger Stempeldiebs Swierly, wurde vom Münchener Landgericht wegen Befreiung des gefangenen Swierly zu 2 Jahren und 8 Monaten Gefängniß verurtheilt. Der Staatsanwalt hatte 5 Jahre Zuchthaus beantragt.

Ein furchtbares Verbrechen ist nach der „N. Fr. Pr." am vorigen Sonntag in Neudorf bei Mährisch-Ostrau verübt worden. Der Ortsinsasse Kolczyk wurde von seiner ungetreuen Gattin und deren Liebhaber, Namens Ogurek, überfallen und durch Hiebe mit einer Hacke getödtet. Die Megäre hielt das arme Opfer, damit die Streiche, welche ihr Liebhaber mit der Hacke gegen den Kopf Kolczyks führte, umso sicherer treffen sollten.

Der Wiener Ingenieur Wunderlich bestieg am Montag den Steiner Sattel, dessen Betreten ohne Führer verboten ist. Er stürzte in einen 200 Meter tiefen Abgrund, wo er bis Donnerstag Abend zwischen Schnee und steilen Wänden ohne Nahrung liegen blieb. Wunderlich ist nur unbedeutend verletzt.

Der bekannte österreichische Sportsmann Theodor Jakubffy, der in der letzten Zeit am Turf und in Monte Carlo Hunderttausende verlor und in eine Ehrenaffaire mit dem Abgeordneten Rohonczy verwickelt wurde, ist vorgestern durch den Ehrenrath des Nationalklubs für satisfaktionsunfähig erklärt worden. Er machte, wie schon gemeldet, durch einen Revolverschuß seinem Leben ein Ende.

Vor einigen Wochen erschoß sich in Brüssel der vielgefeierte General van der Smissen; seinem Beispiel folgte sein Bruder, der mit dem General zusammengelebt hatte. Der dritte Bruder erschoß sich bald darauf in Paris. Jetzt meldet die „Voss. Ztg.", daß sich der letzte überlebende Bruder auf der Rennbahn in Bichy wegen großer Verluste bei den Rennwetten eine Kugel in den Kopf gejagt habe. Sein Schwiegersohn und seine beiden Töchter, die sich in Brüssel aufhalten, um die Nachlaßangelegenheit der Brüder van der Smissen zu regeln, erhielten am Sonntag die Nachricht.

Der Park von Largoët in Frankreich, 16 Kilometer von Vannes entfernt, ist zum Verkauf ausgeschrieben; er enthält ein Schloß, das neben demselben von Pierrefonds eines der schönsten Denkmäler der kriegerischen Architektur des Mittelalters darstellt. Octave Feuillet läßt seinen „Roman d'un jeune homme pauvre" zum Theil im Schlosse von Largoët spielen.

Ein großer Pariser Schneider beantwortet die Frage, ob Präsident Faure „unkorrekt" sei, indem er zum Frack-Anzuge weiße Gamaschen trage, verneinend. Die weißen Gamaschen seien ebenso korrekt wie die weiße Weste, welche sehr oft zum Frack getragen werde. Ein alter Abonnent des „Figaro" ist anderer Ansicht. Er nennt die weißen Gamaschen des Präsidenten einen Barbarismus.

Der Herzog von York hat seine berühmte Briefmarkensammlung an den Baron Ferdinand v. Rothschild verkauft. Der Preis wird geheim gehalten, man kann sich aber eine Vorstellung davon machen, wenn man weiß, daß die Sammlung zu 1,200,000 Mk. versichert war.

Handel.

* **Neue Berliner Elektricitätswerke.** Wir veröffentlichen im Inseratentheil unserer heutigen Nummer einen Prospekt in Betreff der Emission von 1,000,000 Mk. Aktien der Neuen Berliner Elektricitätswerke und Accumulatorenfabrik Aktiengesellschaft, deren Grundkapital 1,500,000 Mk. beträgt. Die Gesellschaft ist am 12. August cr. in das Handelsregister des Amtsgerichts I in Berlin eingetragen worden, und hat dieselbe die Deutschen Reichspatente der Firma Hirschwald, Schäfer u. Heinemann, früher Schäfer u. Heinemann, welche im Jahre 1892 begründet worden ist, übernommen. Die in dem Prospekt näher bezeichneten Deutschen Reichspatente beziehen sich auf einen neuen Accumulator, der wegen des großen Fortschrittes, den er gegenüber den früher hergestellten Accumulatoren bekundete, in allen Fachkreisen berechtigten Aufsehen erregte. Die Brauchbarkeit der früheren Accumulatoren scheiterte in der Regel an ihrem übergroßen Gewicht, indem durch dasselbe die todte Last der fortzubewegenden Transportmittel, worunter es in erster Linie ankommt, zu sehr vergrößert wurde. Der neue Accumulator zeigt nun, wie die im Prospekt erwähnten Gutachten besagen, bei gleichem Gewicht eine 5 bis 6-fach größere Leistung, und besitzt daher, um dieselbe Leistung zu erzielen, nur ein ⅕ bis ⅙ des Gewichtes anderer Accumulatoren. Der neue Accumulator eignet sich deshalb vorzugsweise für den Betrieb von Straßenbahnen und Fahrzeugen zu Wasser. Ferner ist derselbe für den Betrieb von Motoren im Klein- und Großgewerbe, sowie für Beleuchtungszwecke aller Art, insbesondere auch für Eisenbahnen geeignet, während sie bei denjenigen Transportmitteln, zu deren Fortbewegung der neue Accumulator benutzt wird, von diesem selbst beleuchtet werden. Der neue Accumulator ist, wie im Prospekt näher ausgeführt, berufen, auf dem Gebiete des Straßenbahnwesens eine totale Umwälzung hervorzurufen, indem er bei einmaliger Ladung für einen vollen Tagesbetrieb von 14 bis 16 Stunden ausreicht, während die Accumulatoren anderer Systeme nach 2- bis 3-stündiger Benutzung jedesmal frisch geladen werden müssen, was ihre Brauchbarkeit für diesen Zweck ausschließt. Es liegen denn auch bereits Seitens zweier Straßenbahnunternehmungen, welche von dem Pferdebahnbetrieb zum Accumulatorenbetrieb, der weder ober- noch unterirdischer Leitungen bedarf, überzugehen sich entschlossen haben, bereits Bestellungen bei der Gesellschaft vor. Von dem Grundkapital der Gesellschaft sind 300,000 Mk. als baarer Betriebsfonds der Gesellschaft eingebracht. Die Erfinder des neuen Accumulatoren, die Herren Willh. Schäfer und Arthur Heinemann, haben sich für die Dauer von 5 Jahren verpflichtet, den technischen Betrieb des Unternehmens zu leiten; dieselben haben außerdem die Garantie für eine 10-prozentige Minimal-Dividende für die ersten drei Jahre übernommen, welch letztere unmittelbar nach der jedesmaligen Generalversammlung zur Ausgabe gelangt. Der Subskriptionspreis beträgt 125 pCt. und findet Subskription am 27. und 28. d. M. bei den im Prospekt angegebenen Stellen statt.

Letzte Nachrichten.

Continental-Telegraphen-Compagnie.

Paris, 26. August. Die Kaiserin von Oesterreich bestellte für den 1. September Wohnung in Aix-les-Bains. — Die Polizei neigt gegenwärtig der Ansicht zu, daß das Attentat auf Rothschild ein anarchistisches sei. — In Vic-sur-Cère, Departement Cantal, wurde ein ehemaliger Lehrer Namens Bort verhaftet, angeblich, weil er der Urheberschaft des Attentates verdächtig ist.

Marktberichte.

* **Frankfurt,** 26. August. Der heutige Viehmarkt war mit 477 Ochsen, 45 Bullen, 555 Kühen, Rindern und Stieren, 170 Kälbern, 174 Hammeln, — Schafhämmer, — Ziegenlämmern, 941 Schweinen besahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 68—70 Mk., 2. Qualität 61—64 Mk., Bullen 1. Qualität 59—61 Mk., 2. Qualität 55—57 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 60—63 Mk., 2. Qualität 50 bis 56 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 73—78 Pf., 2. Qualität 63—68 Pf., Hämmel 1. Qualität 62—64 Pf. 2. Qualität 58—60 Pf. Schweine 1. Qualität 55—56 Pf., 2. Qualität 53—54 Pf. Alles per ½ Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 26. August, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 341.—, Disconto-Commandit 228.50, Staatsbahn 343½, Lombarden 96¼, Gotthardbahn-Aktien 185.40, Schweizer Central 146.70, Schweizer Nordost 142.80, Schweizer Union 99.90, Laurahütte-Aktien 144.50, Bochumer 168.60, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener —.—, Italiener —.—, Dresdener Bank 170.—, Darmstädter Bank 161.50, Berliner Handelsgesellschaft —.—, 3% Mexicaner —.—, 6% Mexicaner 86.—, Hessische Ludwigsbahn —, Russische Noten 219.85, Türkenloose —. Tendenz: fest.

Geschäftliches.

Unreinheiten der Haut, Pusteln, Finnen, Risse, Schrunden, Rauheit, wie alle derartigen die Schönheit beeinträchtigende Erscheinungen lassen sich auf rasche, die Gesundheit durchaus nicht schädigende Weise durch den Gebrauch der neuen von Tausenden von Professoren und Aerzten geprüften und warm empfohlenen Patent-Murrholin-Seife beseitigen. Man wolle besonders beachten, daß keine andere Toilettenseife solche specielle Wirkung und auch keine solche Empfehlungen hervorragender Fachleute besitzt. Die Patent-Murrholin-Seife ist in allen guten Parfümerie- und Drogen-Geschäften, sowie in den Apotheken 2c. à 50 Pf. erhältlich und muß jedes Stück die Patent-Nummer 63592 tragen. (Man.-No. 200) F 11

Die Deutsche Versicherungs-Zeitung schreibt in ihrer Nr. 62 vom 22. August 1895:

Zur Concessionsentziehung der „Mutual" in Preußen.

Gerade ein Jahr ist verflossen, seitdem die „Equitable" auf den ferneren Geschäftsbetrieb in Preußen und im Anschluß daran in ganz Deutschland, mit Ausnahme der Hansestädte, verzichtete, um dem ihr sicher drohenden Schicksale der Concessionsentziehung zu entgehen, und heute müssen wir von einem ähnlichen Ereignisse berichten, das die „Mutual-Lebensversicherungs-Gesellschaft" betroffen hat. Dieser Gesellschaft ist nach neunjähriger, sehr erfolgreicher Thätigkeit in Preußen die Concession zum Geschäftsbetriebe in diesem Staatsgebiete entzogen worden. Man sieht, unsere oberste Aufsichtsbehörde arbeitet in Angelegenheit der amerikanischen Anstalten langsam, aber sicher. Die „Mutual" hat nicht vorzeitig, wie die „Equitable", die Flinte ins Korn geworfen, sie hat bis zum letzten Augenblicke versucht, das preußische Ministerium des Innern davon zu überzeugen, daß die in der Verordnung vom 8. März 1893 über die Rechnungslegung der in Preußen zum Geschäftsbetriebe zugelassenen Lebensversicherungs-Gesellschaften enthaltene Bestimmung über die Gewinnberechnungen der Tontine auf sie keine Anwendung findet, weil sie eben diese Art der Versicherung nicht betreibe. Ihr Gewinnsammlungssystem unterscheide sich von dem der Tontine dadurch, daß bei ihr die erzielten Gewinne allen Versicherten, wie es ja auch dem Gegenseitigkeitssystem entspreche, zu Gute kommen, während bei der Tontine die aus dem Verfall der Policen 2c. entstehenden Gewinne der einzelnen Tontinenclasse zuzufließen. Die Aufsichtsbehörde hat sich dieser Auffassung nicht zugeneigt, sie verlangte von der Anstalt die strikte Berücksichtigung ihrer Verordnung und forderte also, daß die Gesellschaft über Einrichtungen Aufschluß geben solle, die sie nicht besitzt und nach ihrem Wissensumfange auch nicht treffen kann. Vergebens erklärte sich die Gesellschaft bereit, ihren preußischen Versicherten alljährlich die Gewinndividenden zu zahlen — es half nichts; das Ministerium bestand auf einer Rechnungslegung nach Classen, die nicht vorhanden sein konnten. Danach war es vorauszusehen und konnte nicht allzusehr überraschen, daß die „Mutual", die sicher nicht die Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen nachgesucht haben würde, wenn sie hätte voraussehen können, man werde einst von ihr verlangen, über etwas Auskunft zu geben, das sie nicht besitze, das preußische Operationsgebiet werde aufgeben müssen. Aber nicht wie die „Equitable", die wie die „New-York" als Tontinen-Gesellschaften allerdings ihre Versicherten in Classen einordnen und danach Rechnung legen müssen, zog sich die „Mutual" freiwillig zurück, sondern sie wartete die Entwickelung der Dinge ab, damit dokumentirend, daß sie sich ihrer Verantwortlichkeit gegenüber ihren dienstleistigen Versicherten bewußt ist, die sie durch einen freiwilligen Verzicht auf das preußische Operationsgebiet nicht unnöthig beunruhigen möchte. Die Zurücknahme der Concession durch das Ministerium des Innern ist mit der Maßgabe erfolgt, daß der Erwerb neuer Versicherungen mit dem 1. September d. J. aufzuhören hat.

So haben denn die Gegner der amerikanischen Versicherungs-Gesellschaften einen zweiten Sieg errungen. Der „Mutual", der größten Lebensversicherungs-Gesellschaft der Welt, sind die Operationen in Preußen untersagt in einer Form, die sie im großen Publikum als nicht vertrauenswürdig hinstellen muß. Ist sie dies wirklich? so wird man sich angesichts dieser Ereignisse fragen müssen. Im Ernst wird diese Frage kein Fachmann bejahen wollen, der da weiß, daß es, wenn auch sehr wenige, deutsche Lebensversicherungs-Anstalten giebt, denen gegenüber auch eine solche Frage aufgeworfen werden könnte. Natürlich wird über diese neue Ausweisung bei Vielen große Freude herrschen, die wir nicht theilen können, weil wir das Vorgehen der Aufsichtsbehörde, so sehr wir ihr Bestreben nach klarer Rechnungslegung als berechtigt anerkennen und immer unterstützt haben, in diesem Falle nicht genügend durch thatsächliche Gründe gestützt finden. Es erscheint hier mehr als eine bureaukratische Maßregel, nicht als eine solche, die lediglich im Interesse der Staatsbürger liegt. Eine merkwürdige Ironie der Thatsachen ist es, daß die Zurücknahme der der „Mutual" ertheilten Konzession in Preußen just in dem Augenblick erfolgt, wo der Bericht des Superintendenten des Newyorker Versicherungs-Departements über die Untersuchung der Verhältnisse der Gesellschaft bekannt wird, ein amtlicher Bericht, der sich in dieser Beziehung geradezu enthusiastisch äußert. Man wird es natürlich in Nordamerika nicht verstehen, daß einer Lebensversicherungs-Gesellschaft, über die ein Staatsbeamter nach längerer, eingehender Untersuchung so überaus günstig berichtet, in einem anderen Staate durch die Entziehung der Concession zum Geschäftsbetriebe ein Mißtrauensvotum ausgestellt wird. Vielleicht wird man dies noch weniger verstehen, wenn die Staunenden darüber aufgeklärt werden, daß die Zurücknahme der Concession erfolgte, nicht weil die Regierung begründete Zweifel an der Solidität der Anstalt hegte, sondern weil die letztere dem Buchstaben einer Ministerialverordnung nicht nachkommen konnte, da diese Vorschriften nicht auf sie ihrer ganzen Anlage nach passen können. Wir haben die Verordnung des preußischen Ministeriums über die Rechnungslegung der Lebensversicherungs-Gesellschaften als einen großen Fortschritt im Interesse des Publikums bezeichnet, aber wir haben — und zwar auch im Interesse des bei ausländischen Gesellschaften versicherten Publikums — geglaubt, für eine Anwendung jener Vorschriften nach Maßgabe der Individualität der Einrichtungen der einzelnen Anstalten zu plaidiren, weil wir es voraussahen, daß andernfalls die Gesellschaften genöthigt sein würden, auf das preußische Operationsgebiet zu verzichten, eine Eventualität, die für die bei diesen Anstalten versicherten preußischen Versicherten böse Konsequenzen nach sich ziehen könnte. Aber ebenso, wie man den ausländischen Gesellschaften durch die die Hinterlegung der halben Prämienreserve betreffende Verfügung in preußischen Konsols und Reichspapieren mit Rücksicht auf den Zinsverlust Opfer auferlegte, ist man vom Buchstaben jener Verordnung nicht abgewichen.

Es ist klar, daß die Zurücknahme der der „Mutual" in Preußen ertheilten Concession schwere Beunruhigung in die Reihen der preußischen Versicherten dieser Anstalt tragen muß. Und diese Beunruhigung wäre auch berechtigt, wenn die Verwaltung der „Mutual" es nicht für ihre selbstverständliche Pflicht halten sollte, aus der Thatsache der Unverbrüchlichkeit der von ihr mit ihren Versicherten abgeschlossenen Verträge die Consequenzen zu ziehen, die ihren preußischen Mitgliedern die Aufrechterhaltung ihrer Policen erleichtern. Dadurch, daß die Gesellschaft, wie verlautet, nach wie vor ihre Generalvertretungen, an welche die Prämiengelder bisher entrichtet wurden, bestehen läßt, wird jede Gefahr vermieden, daß die Versicherten Nachtheile erleiden, was der Fall wäre, wenn die Mitglieder gezwungen werden würden, ihre Prämien direct an den Sitz der Gesellschaft zu senden. Bemerkt zu werden verdient noch, daß die hiesige Direction für 1894 Mark 780,000 noch am 1. Juli d. J., gemäß der Ministerialverordnung vom 8. September 1892, bei der Staatsschulden-Tilgungscommission deponirt hat, so daß dies Depot jetzt über 3 Millionen Mark beträgt.

Wir können den preußischen Versicherten der „Mutual" nur den dringenden Rath geben, ihre Policen nicht verfallen zu lassen, sondern nach wie vor ihren Verpflichtungen hinsichtlich der Prämienzahlung nachzukommen. Abgesehen davon, daß irgend welche Gefahr für sie nicht zu erblicken ist, da die Gesellschaft über jeden Zweifel erhaben ist, daß sie ihren Verpflichtungen nicht prompt nachkommen wird, würden die Versicherten sich ja selbst schädigen. An ihren Beziehungen zur „Mutual" hat die Concessionsentziehung nichts geändert. Ob das Vorgehen der preußischen Aufsichtsbehörde gegen die amerikanischen Gesellschaften in einer Zeit von Vortheil sein wird, wo preußische Gesellschaften ihre Operationen in Nordamerika wieder aufgenommen bezw. begonnen haben, muß abgewartet werden. Es ist nicht unmöglich, daß hier das Recht der Wiedervergeltung geübt werden wird; rief doch schon nach dem Verzicht der „Equitable" die ganze amerikanische Presse nach dem jus talionis. Freilich, bange machen gilt nicht. In diesem Falle wird man aber vielleicht zweifelhaft sein können, ob die äußere Aktionspolitik unserer Aufsichtsbehörde eine glückliche gewesen ist; darum ist es nicht unmöglich, daß das Verfahren gegen die „Mutual", die in ihrem Heimathlande das größte Ansehen genießt, nicht im Interesse unserer Industrie und unseres Handels liegt. Wir können nur wiederholen, daß es besser gewesen sein würde, wenn die Regierung mehr auf die Fachpresse zu der Zeit gehört hätte, wo es sich um die Concessionirung der Amerikaner handelte, als sie ganz Geschäftsbetriebe zugelassen, um sie, nachdem sie ein großes Geschäft acquirirt, aus dem Lande zu jagen, weil sie in den eng gezogenen Rahmen der Rechnungslegung nicht ganz hineinpassen. Denn das ist es doch, aber will man etwa die famose Monroe-Doctrin auf die Amerikaner selbst im Auslande anwenden? Jedenfalls würde man den Eindruck gewinnen müssen, daß es etwas lange gedauert hat, bis bei unserer Aufsichtsbehörde die Erkenntniß zum Durchbruch kam, daß die amerikanischen Lebensversicherungs-Gesellschaften eigentlich so suspect seien, daß man sie hinausweisen muß. Vivat sequens! wird es jetzt heißen, und das wird die Tontinen-Gesellschaft „New-York" sein. (675/8 B.) F 108

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
enthält heute in der
1. Beilage: Zwischen den Schlachten. Roman von O. Elster. (4. Fortsetzung.)
4. Beilage: Sie sollen ihn nicht haben. (Schluß.)

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 37 Seiten und 1 Sonder-Beilage für die Stadt-Auflage.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 26. August 1895.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Staatspapiere.	
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	105.80
3½	» » »	104.60
3.	» » »	100.15
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	105.15
3½	» » » »	104.40
3.	» » » »	100.20
4.	Bad. St.-Obl. »	105.25
4.	» » v.1886 »	105.55
3½	» » v.1892 »	104.20
4.	Bayer. » » »	106.30
3½	» E.-B.-O. »	105.
3½	Hambg. St.-Rte. »	106.
3.	» » v.1886 »	98.70
4.	Hessische Obl. »	105.50
3.	Sächsische Rte. »	99.45
4.	Wrttb. Obl. 75-80 »	104.80
4.	» » 81-83 »	—
4.	» » 85-87 »	—
4.	» » v.1891 »	107.40
3½	» » 88 u. 89 »	—
3½	» » 96 u. 94 »	104.75
4.	Schwed. Obl. »	102.20
3½	» » »	101.30
3.	» » »	99.80
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	106.
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	32.80
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v.87 »	37.40
3½	Holländ. Obl. »	100.
5.	Ital. Rente cpt. Lire	99.05
5.	» » ult. »	89.90
5.	» » 10000 r »	90.05
5.	» » kleine »	90.
3.	» » »	55.60
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	103.75
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	103.95
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	85.90
4.2.	» » » April »	85.75
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	85.40
4.2.	» » » Mai »	—
4.	Portug. St.-Anl. ℳ	41.80
*3.	» Ausw. Schuld £	27.25
4½	» St.-Tab.-A. »	84.70
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	100.45
5.	» » kl. »	100.20
5.	» » v.1893 »	100.25
4.	» » ausw. 1891 »	89.50
4.	» » innere Lei »	—
4.	» » äuss. »	89.20
4.	Russ. Cs.v.1880 Rbl.	102.25
4.	» »Eisb.A.I.-II »	102.90
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R.v.1894 »	67.60
5.	Serb. amor. G.-B. £	72.40
5.	» Tabak-Rente	72.40
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	71.90
5.	» » » B »	71.90
4.	Spanier cpt. Ps.	65.30
4.	» ult. »	65.20
4.	» kl. »	65.90
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	101.20
5.	Türk. Zoll-O. cpt. »	101.80
4.	» » » £ 20 »	—
5.	» » » ult. »	—
5.	» » Fund. v. 88 ℳ	99.20
4.	» » prov. v. 1890 £	98.50
4.	» » cons. »	95.40
5.	» » conv. Lit. B »	—
4.	» » » » C »	—
1.	» » » » D »	26.10
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.90
4.	» » » ult. »	—
4.	» » » » fl. 500 »	103.75
4.	» » » » fl. 100 »	—
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	105.50
4½	» » » Silb. »	87.70
4.	» St.-Rte. Kron. »	99.85
4½	» Inv.-Al. v. 88 »	105.30
4.	» Grundentl. »	83.60
*5.	Argent. v. 1887 Pes	59.10
4½	» v. 88 innere »	51.45
4½	» v. 88 äuss. £	53.85
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	98.50
5½	Chin. Staats-Anl. »	106.20
4.	Un. Egypt.-A. cpt. £	104.95
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-Anl. »	102.50
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 2040 r »	92.80
6.	» » 408 r »	92.80
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	79.40
5.	» » 408 r »	79.40
3.	» cons. ins. ult. £	25.80
Zf.	Städt. Obligationen.	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	108.50
3½	» N & Q »	102.70
3½	» S »	102.70
3½	» T. v. 91 »	102.55
3½	Darmstadt »	102.45
4.	Heidelberg v. 1890 »	102.50
3.	Karlsruhe 1886 »	97.60
3½	Mainz 86 u. 88 »	101.90
3½	Mannheim v. 1888 »	102.90
3½	Wiesbaden »	102.15
3½	» 1887 »	102.80
4.	» »	—
4½	Bukarest »	94.
5.	» 1888 »	100.10
4.	Lissabon 2000 r »	72.30
4.	» 400 r »	72.60
5.	Neapel St. gar. Lo.	79.30
4.	Rom Ser. II-VIII »	88.20
3½	Zürich 1889 Fr.	101.70
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	35.55
4½	Stadt Buenos-Air £	78.80
Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	161.
4.	Frankfurter Bank	180.25
4.	Amsterdamer Bank	169.50
4.	Badische Bank	115.65
4.	Berl. Handelsg. ult.	163.60
4.	Darmst. Bank »	161.40
4.	Deutsche Bank »	200.50
4.	D. Genoss.-Bank »	121.30
4.	» Vereinsbank »	123.80
4.	Discont.-Comm. »	238.30
4.	Dresdner Bank	169.60
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	175.
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	138.80
4.	Mitteld. Creditbk.	115.10
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	147.40
4.	Nürnb. Vereinsbk.	218.80
4.	Pfälzische Bank	141.10
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	149.50
4.	Rheinl. Creditbank	137.45
4.	» Hyp.-Bank	177.10
4.	Schaaffhaus. B.-V.	145.90
4.	Süddeutsche Bank	105.05
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	178.30
4.	Württ. Vereinsbk.	147.80
5.	D. Verlagsanstalt	169.65
4.	Elect. A. Schuckert	223.40
4.	Farbwerke Höchst	423.90
5.	Fabrik Fulda	164.
4.	Frankf. Baubank	113.30
4.	» Hotel	96.50
5.	» Trambahn	280.50
4.	Gelsenk. Gusst.	81.60
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	121.50
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	128.80
5.	Banque Ottomane	149.90
Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	120.40
4.	Ludwigsh.-Bexb.	241.70
4.	Lübeck-Büchen.	154.70
4.	Marienb.-Mlawka	87.60
4½	Pfälz. Maxbahn	155.45
4.	» Nordbahn	125.50
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Css. S. W.	104.50
5.	Böhm. Nord »	—
5.	» West »	—
5.	Buschtiehrad. B. »	—
4.	Czakath-Agram »	68.75
5.	» Pr.-Act. »	224.
4.	Dux-Bodenb. ult.	—
5.	Graz-Köflach ult.	245.
4.	Lemberg-Czern. »	274.87
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	243.75
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	96.25
5.	» Nordwest »	246.
5.	» » Lit. B »	251.50
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	80.87
4.	Raab-Oedenb. »	94.
4½	Reichenb.-Pard. »	188.75
4.	Gotthard-Bahn »	185.30
4½	Jura-Simpl. Pr.-A.	—
4.	» St.-A. gar.	106.80
4.	Schweiz. Central	146.60
4.	» Nordost	142.70
4.	Verein. Schweizb.	99.80
4.	Ital. Mittelmeer	94.50
4.	» Meridionales	129.20
4.	Westsicilianer	63.30
4.	Luxemb. Pr.-Henri	80.70
Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Accumulalf Hagen	167.
4.	Allgem. Elekt.-G.	241.90
4.	Anglo-Ct.-Guano	129.20
5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	400.
5.	» Zuckerf. Wagh.	62.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	133.50
4.	» » Pr.-A.	140.
4.	Brauerei Binding	226.50
4.	» Duisburg	94.50
4.	» z. Eiche (Kiel)	186.62
4.	» z. Essighaus	87.70
4.	» Kalk (v. Bardh.)	126.
4.	» Kempff	149.95
4.	» Mainzer Act.	202.90
4.	» Park Zweibr.	116.70
4.	» Stern, Oberrad	195.
4.	» Storch, Speyer	142.90
4.	» ver. Gräff & Sgr.	97.10
4.	» Werger	90.
4.	Brauhaus Nürnb.	109.25
4.	Cementw. Heidelb.	146.
5.	Chem. Fbr. Griesh.	280.
4.	» Goldenbg.	151.
4.	» Weiler & Co.	233.50
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	92.80
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	306.50
4.	Chem. Fbr. Griesh.	280.
4.	» Goldenbg.	151.
4.	» Weiler & Co.	233.50
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	92.80
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	306.50
4.	Glasindustr. Siem.	192.70
4.	Grazer Trambahn	143.50
4.	Int. B.-u. E.-B. St-A.	160.
6.	» » » » Pr.-A.	179.
5.	» Elektr. G. Wien	140.50
5.	Kölner Strassenb.	210.
5.	» Verl. u. Druck.	134.50
4.	Mchl.- u. Brodf. Hs.	94.80
5.	Nied. Leder f. Spior	184.50
4.	Nordd. Lloyd	108.
4.	Röhrenk.-F. Dürr	115.
5.	Spinn. Hüttenhm.	100.50
4.	Strassb. Pr. u. Verl.	99.
4.	Türk. Tab.-Actien	—
4.	Velocc it. Dpfsch.	66.
4.	Ver. Brl.-Ffh. Gum.	141.60
4.	» D. Oelfabriken	103.
5.	» Schuhst. Fulda	156.70
4.	Verlag Richter	47.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	87.50
4.	Westd. Jute-Spinn.	141.
4.	Zellstoffth. Waldh.	212.
4.	Zellstoff Dresden	64.40
Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	163.50
4.	Concordia, Bgb.-G.	134.70
4.	Courl Bergw.-A.-G.	117.
6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	72.40
4.	Gelsenkirch. alt.	180.50
4.	Harpener Bergbau	169.
4.	Hibern.-Bergw.-G.	171.40
4.	Hagg b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	157.45
5.	» Westeregeln	170.10
*.	Lothr. Eisenwerke	18.30
6.	» Pr.-A. Lit. A.	36.50
4.	Massen. Bgb.-Ges.	86.35
5.	Oest. Alpine Mont.	80.50
4.	Riebeck. Montan	175.10
4.	Ver. Kön. & Laurah.	144.
Zf.	Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold »	112.20
4.	» Silber fl.	84.
4.	Böhm. Nord Gld. ℳ	103.65
4.	» West Stb. fl.	84.70
4.	» Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	100.10
4.	» » stfr. »	103.25
4.	Franz-Josef Slb. fl.	85.60
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	84.95
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	102.75
5.	» Nordwest »	116.80
5.	» Lit. A, Silb. fl.	94.70
5.	» » B, » »	94.90
5.	» Südl. Lomb. Gd.	112.40
4.	» » » » ℳ	102.55
4.	» » » » Fr	73.10
3.	» » » 1871 »	73.10
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	119.
4.	» » » » ℳ	104.85
3.	» » 1-8 Em. Fr.	95.30
3.	» » 9 » »	92.95
3.	» » v. 1885 »	92.20
3.	» » Erg.-N. »	93.30
5.	Prag-Dux. Gold ℳ	114.60
4.	» » » »	102.30
3.	Raab-Oedb. » »	85.75
4.	Rudolf Silber fl.	85.
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	103.85
5.	Ung. Galizische »	92.30
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	55.40
4.	» » 500 r	55.45
4.	» Mittelmeer »	95.50
3.	Livornesser »	58.
4.	Sardin. Secund. Le.	82.45
4.	Sicilian. E.-B. »	87.30
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	57.75
3.	» » kl. »	—
5.	Toscan. Central »	94.15
5.	Westsic. v. 1879 »	97.40
5.	» » v. 1889 »	103.50
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.30
3½	Gotthardbahn »	103.50
3.	Gr. Russ. E.-B.-Ges. »	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	102.45
4.	Ryässan-Kosl. ℳ	101.80
4.	Warsch.-Wien. »	103.60
4.	Wladikawkas Rbl.	102.60
5.	Anatolische ℳ	95.
4½	Port. E.-B. v. 86 u. 89	68.90
5.	Niedl. Transv. Obl.	103.
Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
4.	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4.	Brunsw. & W. 1937	74.60
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	108.50
5.	Calif. u. Oreg. L. M.	106.50
6.	Central Pac. 1898	104.90
6.	do. (Jos. Vall) 1900	107.20
4.	Chic. Burl. N br. 1927	90.20
6.	» Milw-St. Paul 1910	117.
5.	» » » » 1921	112.80
4.	» » » » 1989	85.10
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	103.55
7.	Denv. & Rio Gr. 1900	113.10
4.	» » » » 1936	88.30
5.	Georgia Centr. 1937	95.10
4.	Illinois Centr. 1952	105.
6.	Louisv. & Nsh. 1921	124.
3.	» » » 1980	68.05
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	116.
6.	North Pac. I. M. 1921	114.80
6.	do. III » 1937	70.40
4.	do. cons. » 1989	39.30
5.	Oreg. Rw.-Nav. 1925	99.10
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	85.40
6.	Missouri Cons. 1920	98.80
6.	South Pe Cal. 1905/6	111.70
6.	Wst. N.-Y.-Pens 1937	108.70
2.	» » » 1927	46.30
Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	101.40
3½	» » » »	101.40
4.	Nürnb. » Pflbr. »	101.60
3½	» » » »	101.30
3.	B. Hyp.- u. W.-B. »	101.80
3½	» » » »	101.80
4.	Frkf. Hyph. b. 1885 »	102.35
4.	» » v. 1886/90 »	102.30
4.	Frkf. Hyp. S. XIV »	104.70
3½	» » »	101.60
4.	» Hyp.-Crd.-V. »	102.20
4½	Ldw. Crdbk. Frkf. »	103.30
4.	Hyp.-Bk. i. Lib. »	101.
4.	» » »	104.05
3½	» » »	100.25
4.	Meining. Hyp-B. »	102.20
4.	» H.-B. unk. 1900	104.65
3½	» » ℳ	102.40
3½	Nass. Ldbk. Lit. G »	102.35
3½	» J F H K L »	102.30
3½	» Lit. M »	102.30
3½	» » N »	103.15
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	101.45
4.	» H.-B. v. 1889 »	102.50
3½	» » »	101.80
5.	Pomm. H.-A.-B. »	103.30
4.	Pommer. A.-B. »	105.50
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	—
4.	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	105.55
3½	» » » »	101.15
3½	» Comm.-Oblig. »	100.15
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.60
3½	» » » » »	101.20
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.75
3½	» » » »	101.20
4.	Sächs. B.-Cr. Mnch. »	101.60
3½	» » » »	101.60
5.	Ital. Allg. Imm. Lo	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	94.90
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	102.95
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	103.55
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	104.75
3½	» » » »	100.
5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	87.

Anlehensloose.

Zf.	Verzinst. in Procenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	145.95
4.	Bayer. » 100	155.70
5.	Don. Regul. S. fl. 100	118.80
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	124.50
3½	» » II. » 100	117.50
3.	Hall. Comm. fl. 100	106.50
3½	Köln-Mind. Th. 100	142.50
3.	Madrider Fr. 100	—
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	141.85
4.	Oest. v. 1854 S. fl. 250	143.50
5.	» » 1860 » 500	133.30
3.	Oldenburger Th. 40	130.20
2½	Stuhlw.-R.-Gr » 100	97.80
*3	Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	44.10

Unverzinsliche per Stück.

—	Ausbach-Gunz. fl. 7	47.50
—	Augsburger » 7	27.
—	Braunschw. Th. 20	108.
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	29.40
—	Genua Lo. 150	124.90
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	13.95
—	Meininger fl. 7	24.25
—	Neuchâteler » 10	18.20
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	341.50
—	» Credit » 58 » 100	341.70
—	Pappenheimer fl. 7	26.40
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats S. fl. 100	281.
—	Venetianer Lo. 30	24.25

Wechsel.	Kurze	Sicht.
Amsterdam		168.50
Antwerpen-Brüssel		81.
Italien		77.07
London		20.45
Paris		80.95
Schweizer Bankplätze		80.82
Wien		168.95

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.19
Dollars in Gold	4.17
Dukaten	9.58
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Imperials	—
Amerik. Banknoten	4.15
Französ. »	80.95
Oesterr. »	168.95

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Deksche. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Obst-Versteigerung.

Anschließend an die **heute Dienstag, 27. August, Nachmittags 3 Uhr, beginnende Obstversteigerung des Herrn Mühlenbesitzers Voltz hier,** versteigere ich im Auftrage des Herrn **Werner, Zur Kupfermühle** hier, weitere

40 sehr vollhängende Bäume

(Aepfel und Birnen) öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Beginn der Versteigerung präcis 3 Uhr am Archiv (Mainzerstraße).

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Büreau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3. F 353

Conferenz

der

Nieder-Rhein. Vereinigung der Baptisten-Gemeinden.

Oeffentliche Evangelisations-Versammlung,
für Jedermann frei,
im Turnsaal Wellritzstraße 41,
Dienstag, Abends 8.30 Uhr: Ansprachen von den Predigern **Behr** aus Duisburg, **Wilkens** aus Dortmund, **Grage** aus Köln. F 391

Zum Sedanfeste empfehlen wir

Fahnenstoffe unterm Preis.

140 Cmtr. breit, an einem Stück gewoben, in den deutschen Farben, per Meter zu 80 Pf.
175 Cmtr. breit, an einem Stück gewoben, in preußischen u. deutschen Farben, zu 1.— Mk. per Meter. 9976

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,
Marktstraße 14.

Compl. elegante Nußb. matt u. bl. Schlafzimmer-Einrichtungen von 300—800 Mk., do. do. Salon-Einricht. von 400—900 Mk., do. do. Eichen- u. Nußb. matt u. bl. Speisezimmer-Einricht. von 400—900 Mk., sowie gr. Auswahl in Betten, Garnituren, Sophas, Chaiselongues Ottomanen, ein- u. zweith. lack. u. pol. Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränken, Waschkommoden, ovalen, Antoineiten-, sowie Auszugtischen, Büreaux, Büffets, Verticows, Stühlen, Spiegeln 2c. empfiehlt unter Garantie das **Möbel-Ausstattungs-Geschäft** von

H. Markloff,
Louisenstraße 17. 9925

Pomm. Gänsebrüste,

pr. grobkern. Elb-Caviar

eingetroffen.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Zwischen, Reineclauden und **Mirabellen** billig zu haben: **Wellritzstraße 10.** 9822

Heute Dienstag w. pr. Schweinefl., Pfd. 60 Pf., ausgeh. Adlerstr. 67.

Wichtigste Rathschläge

für Eheleute.

Lesen Sie unbedingt meine neue aufklärliche **Gratis-Abhandlung** über Kindersegen. Porto 20 Pf. (Mag. a 1921) F 105

U. Oschmann, Magdeburg.

Jul. Mollath,

Wiesbaden,

Schulberg 2 und 4, Michelsberg 21,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Glas, Porzellan, Steinzeug** und **irdenen Waaren für Privat- und Hotelbedarf;** ferner in **verzierten blauen u. gelben Steinzeugwaaren,** sowie in Luxusartikeln in **Glas, Porzellan** und **Terracotta.**

Durch Vergrößerung meiner Ladenräumlichkeiten und Verbindung mit den besten Bezugsquellen, bin ich in der Lage, **gut, billig und prompt** zu bedienen.

Gleichzeitig empfehle ich glasirte **Steinzeugröhren und sonstige Canalisationsartikel,** sowie **Drainageröhren, Tuffsteine, Cement (Dyckerhoff), Kalk, Dachpappe** 2c. 9629

Dach-Fahnenstangen,

mit u. ohne Patentvorrichtungen, sowie **Blitzableiter-Anlagen** bester Construction liefert zu billigsten Preisen in kürzester Zeit

M. Schmidt,
Louisenplatz 3. 9983

!! Sedan-Feier !!

Illuminations-Lämpchen per 100 Stück nur Mk. 4.— empfiehlt 10004

Adalbert Gärtner,
13. Marktstraße 13.

Erste Sendung

Haarlemer Blumenzwiebeln

in allen Sorten und Farben soeben eingetroffen. 9725

J. G. Mollath,
Mauritiusplatz 7. Mauritiusplatz 7.

Fahnenstangen m. Knöpfen bill. b. **L. Debus.** Roonstr. 7. 8674

Zur Sedanfeier

empfehle ich **frische Lorbeerkränze** zu Ruhmes- oder Trauerspenden, Diademe u. s. w. in geschmackvollster Ausführung.
Gefällige Aufträge erbitte zeitig.
Durch Ersparniß der Ladenmiethe äußerst billige Preise.

M. Meffert, Saalgasse 12.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Sohnes und Bruders,

Louis,

sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Wilh. Lenz.**

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt"

Dienstag, den 27. August 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Ehre.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Circus Lorch. Abends 8 Uhr: Gala-Eröffnungs-Vorstellung.
Wiesbadener Jacht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. 8 Uhr: Riegenturnen der Aktiven, Zöglinge u. Altersriege.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Niederrhein. Vereinigung der Baptisten-Gemeinden. Abends 8½ Uhr: Oeffentl. Evangelisations-Versammlung.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Riegenstemmen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Riegenstemmen.
Internationaler Sportclub. Abends 8½ Uhr: Versammlung.
Athleten-Club Milo. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Ruderclub Wiesbaden. Uebungsfahrten.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Bibelbesprechstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe des Männerchores. Lehrlings-Versammlung.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaaren 2c. im Versteigerungslokal Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 397, S. 5.)
Versteigerung von Porzellan-, Glas-, Krystall- und Steingut-Waaren im Ladenlokale Ellenbogengasse 9, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 397, S. 5.)
Versteigerung des Obstes von 100 sehr vollhängenden Bäumen (Aepfel, Birnen, Nüsse und Zwetschen) des Herrn Mühlenbesitzers Volz, und hieran anschließend von 44 Bäumen (Aepfel, Birnen) des Hrn. Mühlenbesitzers Werner. Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr am Archiv. (S. Tagbl. 397, S. 5. und S. 36.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Becker,** Langgasse 32.)
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Auguste Victoria" hat am 23. August, 12 Uhr 50 Minuten Nachmittags, von Southampton die Reise via Cherbourg nach Newyork fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia" ist am 13. August, 3 Uhr 40 Minuten Nachmittags, von Newyork via Cherbourg und Southampton auf der Elbe eingetroffen. Dampfer „Venetia", von Newyork nach Stettin bestimmt, ist am 23. August, 6 Uhr Nachmittags, in Gothenburg angekommen. Dampfer „Scotia", von Hamburg nach Montreal bestimmt, ist am 23. August, 7 Uhr Morgens, in Boston angekommen. Dampfer „Hercynia" ist am 23. August, Abends, von Baltimore in Hamburg angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia" ist am 23. August, 10 Uhr Morgens, von Hamburg via Southampton und Cherbourg in Newyork angekommen. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)
Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

	Bestimmung:	Letzte Nachricht:
Kaiser Wilhelm II.	Genua	24. Aug. 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Werra	Newyork	22. Aug. 10 Uhr Vorm. von Genua.
Fulda	Bremen	17. Aug. 2 Uhr Nachm. von Newyork.
Spree	Bremen	20. Aug. 8 Uhr Vorm. von Newyork.
Ems	Bremen	24. Aug. 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Havel	Newyork	21. Aug. 4 Uhr Nachm. in Newyork.
Saale	Newyork	19. Aug. 3 Uhr Vorm. Lizard passirt.
Trave	Newyork	24. Aug 2 Uhr Nm. von Bremerhaven.
Dresden	Bremen	14. Aug. — von Baltimore.
Stuttgart	Bremen	21. Aug. — von Baltimore.
Bittekind	Newyork	20. Aug. — in Newyork.
Weimar	Baltimore	17. Aug. — Lizard passirt.
Braunschweig	Newyork	17. Aug. — Prawle Point passirt.
Salier	Newyork	22. Aug. — Lizard passirt.
Willehad	Newyork	23. Aug. — Dover passirt.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. und 25. August.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	24.	25.	24.	25.	24.	25.	24.	25.
Barometer *) (mm)	751,6	754,7	750,8	757,1	752,6	759,1	751,7	757,0
Thermometer (C.)	18,7	16,8	26,9	20,7	18,1	15,5	20,4	17,0
Dunstspannung (mm)	14,0	12,2	15,9	9,2	12,2	9,6	14,0	10,3
Relat. Feuchtigkeit (%)	87	88	61	51	79	74	76	71
Windrichtung und	NZW.	N.	ZW.	NZW.	N.	NZW.		
Windstärke	Stille.	Stille.	l. schw	schw.	l. schw	schw.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	bwlkt.	bdckt.	thlw. heit.	thlw. heit.	heit.	heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	3,0	0,3	—	—

24. Aug.: Nachmittags von ¾4 Uhr bis ½5 Uhr Gewitter und Regen.
25. Aug.: Nachts etwas Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

28. Aug.: bewölkt, Regenfälle, windig, normale Temperatur.

27. Aug.: Sonnenaufg. 5 Uhr 3 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 58 Min.

Omnibus zwischen Aarstraße (Villa Lahneck) und dem Restaurant „Waldhäuschen".
Abfahrt Waldhäuschen: Nachmittags 3¹⁵, 5¹⁵ und 7¹⁵ Uhr.
Abfahrt Aarstraße: Nachmittags 4 und 6 Uhr.
Fahrpreis für einfache Tour à Person 30 Pf.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 27. August, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**
413. Abonnements-Concert.

1. Nanon-Marsch . . . . . Genée.
2. Ouverture zu „Nebucadnezar" . . . . . Verdi.
3. Mitternachts-Polka . . . . . Waldteufel.
4. Nocturne in Es-dur . . . . . Chopin.
5. Dorfschwalben, Walzer . . . . . Jos. Strauss
6. Ouverture zu „Romeo und Julie" . . . . . Gounod.
7. Fantasie aus „Rigoletto" . . . . . Verdi.
8. Sturmmarsch-Galopp . . . . . Bilse

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**
414. Abonnements-Concert.

1. Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's, Marsch . . . . . Gruss.
2. Marsch und Hymne, Ouverture . . . . . Gouvy.
3. Adagio aus der „Sonate pathétique" . . . . . Beethoven.
4. Die Schlittschuhläufer, Walzer . . . . . Waldteufel.
5. Zug der Frauen aus „Lohengrin" . . . . . Wagner.
6. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor" . Nicolai.
7. Fantasie aus „Aida" . . . . . Verdi.
8. Von der Börse, Polka . . . . . Strauss.

Residenz-Theater.

Dienstag, 27. Aug. 134. Abonnements-Vorstellung. Dutzendbillets gültig. 56. Gastspiel des „Fiala-Ensemble". Auftreten des Directors Julius Fiala. **Die Ehre.** Schauspiel in 4 Akten von Sudermann. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 28. Aug.: **Die neue Ehe.** Hierauf: **Recept gegen Schwiegermütter.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Barbier von Sevilla. — Puppenfee. — Mittwoch: Meistersinger. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Götz von Berlichingen. — Mittwoch: Tartuffe. Hierauf: Furcht vor der Freude.